



Rochlitzer Anzeiger



Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

34. Jahrgang

Donnerstag, 21. August 2025

Nummer 7



„Teilen macht Freude und Freundschaft ist wichtiger als Äußerlichkeiten“ – Diese Botschaft vermittelten Drittklässler der Regenbogen-Grundschule mit dem Stück „Der Regenbogenfisch“ an die 69 Erstklässler und ihre Gäste zum Schulanfang im Bürgerhaus am 9. August.

Foto: Elisabeth Weiß

...mehr auf Seite 6

675 Jahre Noßwitz

Programm **Samstag, den 13.09.2025**

Eröffnung durch den Oberbürgermeister Marco Frank Dehne
 11. Altamonterkabarett Frau Simone Krey aus Burgstädt
 12. DO Faschitz
 13. Altamonterkabarett Frau Simone Krey aus Burgstädt
 14. DO Faschitz
 15. Altamonterkabarett Doremar Klara Herz aus Burgstädt
 16. Karne April Hölzle

Eintritt frei!

Vor Gerst und Eisen haben wir am höchstgelegenen Ort im Saalegebiet
 Brauereigasse, Pilsberg, Torwandhäuser, Kindererben
 Kulturzentrum Markt 4-5
 Musik- und Verkehrsverein „Rochlitzer Mühlentanz“ e.V.
 Außenstelle: & Kulturzentrum „Café der Stadt“ am 19. August
 Außenstelle: & Kulturzentrum „Café der Stadt“ am 19. August

**675 Jahre Noßwitz
Festprogramm steht!**

Sa, 13.09.2025 ab 13:30 Uhr
So, 14.09.2025 ab 10:30 Uhr

...mehr auf Seite 40



**14. Rochlitzer Händlerherbst
schauen... probieren...
genießen**

Freitag, den 12.09.2025
ab 16:00 Uhr

...mehr auf Seite 39

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft.....S. 2
Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt RochlitzS. 3
Bekanntmachungen der Gemeinde ZettlitzS. 3
Bekanntmachungen der Gemeinde KönigfeldS. 4
Bekanntmachungen der Gemeinde SeelitzS. 5

StadtnachrichtenS. 6

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...S. 28

Informationen der Großen Kreisstadt RochlitzS. 32
 - SeniorenS. 35
 - Veranstaltungen.....S. 37
 - VereineS. 46
 - Kirche.....S. 51

Informationen der Gemeinde Königfeld.....S. 54
Gemeinde SeelitzS. 55

Impressum:
Herausgeber: Große Kreisstadt Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz
 Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne
 Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine
 Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Anzeiger und online) erteilt wurde.
 Redaktion: Elisabeth Weiße Tel.: 03737 783-115
 E-Mail: e.weisse@rochlitz.de
Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de
 Die Stadt Rochlitz sowie die Gemeinden Königfeld, Seelitz und Zettlitz verfügen laut Quelle der Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt eine Ausgabe zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371 656-22100.
Erscheinungsweise: 10x im Jahr, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Der nächste Rochlitzer Anzeiger erscheint am: 25. September 2025

Redaktionsschluss: 8. September 2025

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz

Bundesweiter Warntag

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am Donnerstag, dem 11. September 2025

findet ein bundesweiter Warntag statt. Dabei soll die Bevölkerung für Gefahrenlagen sensibilisiert sowie die Warnmittel und Warnsignale bekannter gemacht werden.

**Um 11:00 Uhr ertönen die Sirenen im Landkreis mit dem Signal „Warnung vor einer Gefahr“.
 Gegen 11:45 Uhr wird das Signal „Entwarnung“ ertönen.**

Auf dem beigefügten Merkblatt informieren wir Sie über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen und die hierzu bekannt gegebenen Verhaltensregeln.

Frank Dehne Frank Dehne
 Oberbürgermeister Rochlitz

Frank Ludwig Frank Ludwig
 Bürgermeister Königfeld

Thomas Oertel Thomas Oertel
 Bürgermeister Seelitz

Thomas Arnold Thomas Arnold
 Bürgermeister Zettlitz

Merkblatt über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirenensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)



- Verhaltensregeln:**
- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
 - Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
 - Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
 - Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
 - Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
 - Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!
 - Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
 - Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz

Die nachstehende Bekanntmachung erfolgte fristgemäß vor Beginn der öffentlichen Auslegungsfrist am 07.08.2025 für die Große Kreisstadt Rochlitz auf der Homepage und für die Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz in den Schaukästen gemäß der ortsüblichen Bekanntgabe entsprechend der Regelungen in den Bekanntmachungssatzungen der Gemeinden.

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Entwurf der kommunalen Wärmeplanung der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz

Beteiligung der Öffentlichkeit und die in ihren Aufgabenbereich berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 4 Wärmeplanungsgesetz (WPG)

Nach fortlaufender Information und Veröffentlichung des Inhaltes und Ablaufs der Kommunalen Wärmeplanung, der Auftakt- und Bürgerinformationsveranstaltung, der Eignungsprüfung, der Ergebnisse der Bestands- und Potentialanalyse sowie der Zielszenarienentwicklung auf der Homepage der Stadt Rochlitz unter <https://www.rochlitz.de/bauen-und-wohnen/stadtplanung/kommunale-waermeplanung> liegt als Ergebnis des Planungsprozesses der Entwurf der kommunalen Wärmeplanung vor.

Der Entwurf zur kommunalen Wärmeplanung ist Gegenstand der öffentlichen Auslegung in der Zeit **vom 07.08. bis 11.09.2025**. Die Offenlage findet statt im Rathaus Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz, Zimmer 205 zu den Sprechzeiten,

Montag und Freitag	9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr

Darüber hinaus ist der Entwurf in den Gemeindeämtern Königsfeld, Seelitz und Zettlitz zu den Öffnungszeiten einsehbar.

Die Veröffentlichung im Internet findet statt auf dem Beteiligungsportal der Stadt Rochlitz unter

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/rochlitz/beteiligung/themen/1055822>



Während der Auslegungsfrist wird der Öffentlichkeit und den Beteiligten Gelegenheit zur Äußerung gegeben. Stellungnahmen können schriftlich, elektronisch oder über das Beteiligungsportal sowie während der Auslegungszeiten im Rathaus Rochlitz schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Rochlitz, 31.07.2025

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Die nachstehende Bekanntmachung erfolgte fristgemäß am 27.06.2025 auf der Homepage der Großen Kreisstadt Rochlitz gemäß der geltenden Bekanntmachungssatzung.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Rochlitz für das Jahr 2024

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	1.169,46	461,52	270,18
erforderliche Sachkosten	291,20	165,69	118,88
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.460,66	627,21	389,06

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
		vor SVJ* im SVJ*	
Landeszuschuss	281,67	281,67	187,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	210,00	110,00	110,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	968,99	235,54	235,54
		136,28	

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

Rochlitz, den 27.06.2025

Frank Dehne

Frank Dehne, Oberbürgermeister



Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 10. Sitzung am 12.06.2025 folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluss über die 1. Nachtragsvereinbarung zum Bauvorhaben Fußweg Methau
 2. BA
- Abstimmung: einstimmig

Von 10 Gemeinderäten waren 9 Gemeinderäte sowie der Bürgermeister anwesend.

Zettlitz, den 13.06.2025

Thomas Arnold
Thomas Arnold
Bürgermeister



Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner 9. Sitzung am 08.07.2025 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|---|--|
| <p>1. Beschluss über die Ablehnung der möglichen Errichtung von Windkraftanlagen in der Gemeinde Königsfeld
<i>Abstimmung: 4 Stimmen dafür, 4 Stimmenthaltungen</i></p> <p>2. Beschluss zum Verkauf der Flurstücke 471 c und 472/2 (unvermessene Teilfläche) der Gemarkung Königsfeld, Schulstraße 6
<i>Abstimmung: 7 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme</i></p> <p>3. Beschluss über die Vergabe von Leistungen zur Herstellung des Zufahrtsweges Seupahner Straße 4 a-b
<i>Abstimmung: einstimmig</i></p> | <p>4. Beschluss über die Vergabe zur Herstellung eines barrierefrei nutzbaren Zugangs in Form einer Rampe zum Bürgerhaus in Schwarzbach
<i>Abstimmung: 6 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung</i></p> <p>Von 11 Gemeinderäten waren 7 Gemeinderäte sowie der Bürgermeister anwesend.</p> |
|---|--|

Königsfeld, den 09.07.2025

Frank Ludwig
Frank Ludwig
Bürgermeister



**Bekanntmachung und Ersatzbekanntmachung
gem. § 1-3 der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Königsfeld
über die öffentliche Auslegung der Satzung über die Festlegung der Grenzen
für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Haide (Ergänzungssatzung)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat in seiner Sitzung am 09.10.2018 mit Beschluss-Nr. 100/2018 in Verbindung mit Beschluss-Nr. 9/2024 vom 08.10.2024 den Entwurf der Satzung über die Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Haide (Ergänzungssatzung) samt Begründung in der Fassung vom 09.10.2018 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Der Geltungsbereich ist im beiliegenden Lageplan dargestellt.
Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden können, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Der Planentwurf mit Begründung wird in der Zeit vom **01.09.2025 bis 02.10.2025** bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz öffentlich ausgelegt.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung einschließlich der Begründung ist im Internet auf der Website www.rochlitz.de <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/rochlitz/beteiligung/aktuelle-themen/1007436> abrufbar.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Dies kann während der Öffnungszeiten

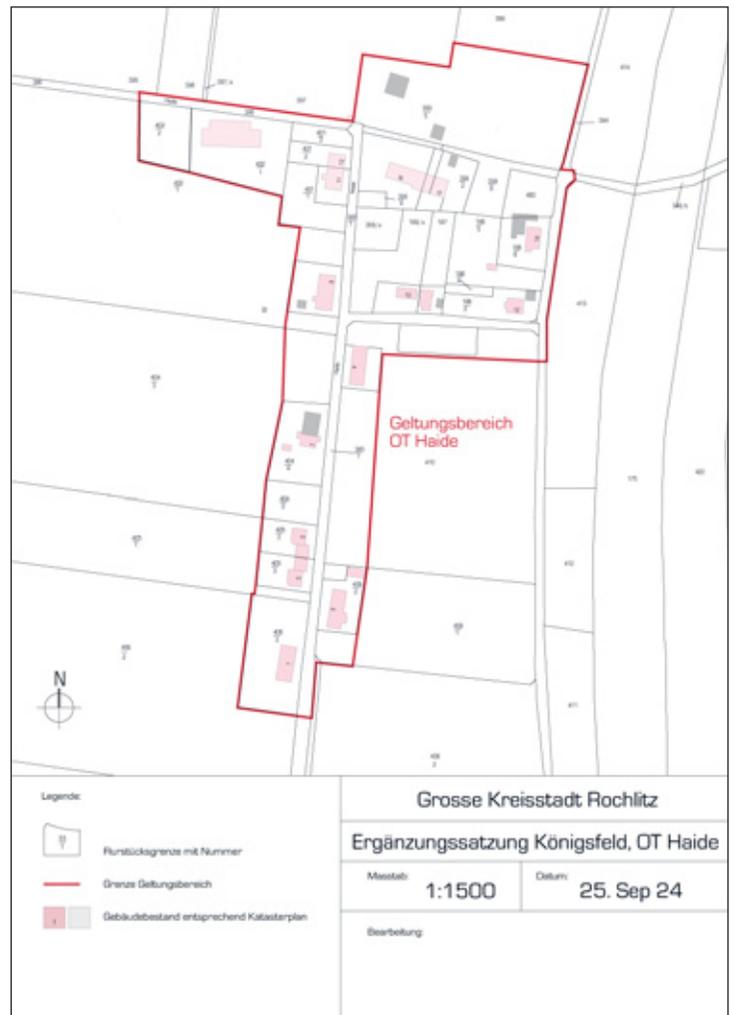
- | | |
|------------|---|
| Montag | 09:00 bis 12:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 bis 12:00 Uhr |

erfolgen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bbauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Rochlitz, den 04.08.2025

Frank Ludwig
Frank Ludwig
Bürgermeister



Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner 9. Sitzung am 26.06.2025 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Stellungnahme zum Antragsverfahren zur Erlangung einer Außenstart- und Landeerlaubnis für Kleinflugzeuge im Ortsteil Beedeln
Abstimmung: 11 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung
2. Beschluss über die 1. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Seelitz über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
Abstimmung: 10 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen
3. Beschluss über eine außerplanmäßige Auszahlung für die Maßnahme „Errichtung Ballfanganlage Sportplatz Steudten“
Abstimmung: einstimmig

Von 12 Gemeinderäten waren 11 Gemeinderäte sowie der Bürgermeister anwesend.

Seelitz, den 27.06.2025



Thomas Oertel
Bürgermeister



1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Seelitz über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 21 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) hat der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz in seiner Sitzung am 26.06.2025 folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Seelitz über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 28.09.2001 beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

Der **§ 3 – Aufwandsentschädigung für Gemeinderäte – Abs. 2** wird wie folgt neu gefasst:

- (2) Der ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters erhält einen monatlichen Grundbetrag in Höhe von 60 Euro als Aufwandsentschädigung.

Der **§ 4 – Reisekostenvergütung** – wird wie folgt neu gefasst:

Bei Dienstverrichtungen außerhalb des Gemeindegebietes erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung eine Reisekostenvergütung in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des Sächsischen Reisekostengesetzes.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Seelitz über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit tritt am 01.07.2025 in Kraft.

Seelitz, den 27.06.2025



Thomas Oertel
Bürgermeister



Bekanntmachungsanordnung zur 1. Änderungssatzung vom 27.06.2025 zur Satzung der Gemeinde Seelitz über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 28.09.2001 nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Seelitz, den 27.06.2025



Thomas Oertel
Bürgermeister

Stadtnachrichten

69 Erstklässler an der Regenbogen-Grundschule

Am 9. August fand im Bürgerhaus die diesjährige Schulanfangsfeier für insgesamt 69 Erstklässler der Regenbogen-Grundschule statt. Traditionell durfte auch das kleine Programm nicht fehlen. Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 3c führten in Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen Frau Hupfer, Frau Vorpahl und Frau Atzlinger das Bühnenstück „Der Regenbogenfisch?“ auf. Die liebevoll vorgetragene Geschichte mit humorvollen Einlagen, musikalischer Untermalung und der wichtigen Botschaft, dass Teilen Freude macht und Freundschaft wichtiger ist als Äußerlichkeiten sorgte für reichlich Applaus und zauberte so manchem der rund 400 Gäste ein Lächeln ins Gesicht.

Höhepunkt für die Schulanfänger war die Übergabe der mit Süßigkeiten, Spielsachen und Malstiften gefüllten Zuckertüten an der Regenbogen-Sporthalle. Den Transport hatte traditionell die Freiwillige Feuerwehr Rochlitz mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr organisiert. Überreicht wurden die bunten und einfallsreichen Zuckertüten von den Klassenlehrerinnen.

284 Schülerinnen und Schüler werden zurzeit an der Regenbogen-Grundschule unterrichtet. Bei den Erstklässlern sind es 29 Mädchen und 40 Jungen, die in ihren neuen Lebensabschnitt starten.

Die 69 „Neuen“ werden in drei Schulklassen mit jeweils 23 Schülern. Ihre Klassenlehrerinnen Frau Müller (1a), Frau Kuhnitzsch (1b) und Frau Streubel (1c) wollen alles daransetzen, dass sich die Kinder möglichst schnell in ihrer neuen Umgebung wohlfühlen.

Schulleiterin Petra Döppling über Ganztagsangebote und Schulprojekte

„Jeden Dienstag in der 1. Stunde wird wieder unser Förderband mit 29 verschiedenen Lerngruppen durch interne und externe Lehrkräfte, Erzieher, Therapeuten und anderen Fachkräften stattfinden. Die Ganztagsangebote stecken gerade in der Vorbereitung,“ informiert Petra Döppling. Geplant seien 20 verschiedene Angebote im künstlerisch-kreativen Bereich, im technischen Bereich sowie im sportlichen Bereich an mehreren Nachmittagen.

„Wir wünschen uns eine gute und vertrauensvolle gemeinsame Zusammenarbeit zwischen Elternhaus, Schule und den Horten. Unser Jahresprojekt in diesem Schuljahr ist „Tiere“ – in diesem Sinne werden der fächerverbindende Unterricht und Projekte dazu für alle Klassen geplant. Ein Highlight wird die Übergabe und der Einzug ins neue Gebäude (ehemalige AA) sein. Dazu haben wir nach kompletter Fertigstellung (Gebäude und Schulhof) einen Tag der offenen Tür mit einem kleinen Festakt geplant. Termin steht noch nicht fest, wird aber transparent gemacht.“

Text und Fotos: Elisabeth Weiße



Das Bühnenstück „Der Regenbogenfisch“ der Klassen 3a und 3c.



Frau Döppling (rechts) stellt die Lehrerinnen der 1. Klassen vor (v.l.n.r.): Frau Kuhnitzsch (1b), Frau Müller (1a) und Frau Streubel (1c).



Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Rochlitz und die Jugendfeuerwehr für den Transport der Zuckertüten.



Die Klasse 1a freut sich über die großen Zuckertüten.



Frau Kuhnitzsch bei der Verteilung der süßen Ware an die 1 b.



Die Klasse 1c bekommt ihre begehrten Zuckertüten.

Stadtnachrichten

Rückblicke/Einblicke/Ausblicke

Klassentreffen nach 50 Jahren

Einschulungsjahrgang 1965 feiert 50-jähriges Schulentlassungsjubiläum nach dem Besuch der 10-klassigen Allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule "Ernst Thälmann" in Rochlitz.

Für alle Teilnehmer unfassbar wie schnell die Zeit vergangen ist, als sie vor dem altherwürdigen Gebäude ihrer ehemaligen Bildungsstätte stehen. Schnell werden Erinnerungen und damit verbundene Emotionen vom Schulbesuch im vorigen Jahrhundert wach. Beim Rundgang im Haus werden neue, moderne Fachkabinette und Unterrichtsräume besichtigt, das Lehrschwimmbaden, die Aula, Turnhalle, Speiseraum und das großzügige Außengelände. Es ist deutlich zu erkennen, wie viel der Schulträger – Stadt Rochlitz – investiert, um den Schulstandort zu erhalten und zeitgemäß auszustatten.

Immer wieder schweifen aber die Gedanken zurück und es werden Anekdoten ausgetauscht und debattiert. Noch ein schnelles Erinnerungsfoto und eine Einkehr zum Kaffeetrinken am Rochlitzer Schloss mit herrlichem Ausblick und anschließendem Restaurantbesuch am Mühl-



platz stehen auf dem Programm und werden ausgiebig genossen. Vor dem Schulrundgang wurde die Bibliothek – Alte Lateinschule – in Rochlitz besichtigt und die Ausstellung zum lebendigen Fürstentzug besucht. Großes Interesse auch dabei von allen Besuchern, welche aus nah und fern der Einladung zum Jubiläum gefolgt waren. Auch zwei der ehemaligen Lehrer waren mit dabei, welche noch mitten im Leben stehen und vielseitigen Dank und Anerkennung empfangen. Bei schönstem Sommerwetter wurde der Nachmittag und Abend mit bester

Laune, bei vorrangig guten Erinnerungen verbracht und zu einem positiven, bleibenden Erlebnis für alle Teilnehmer. Ein Dankeschön gilt auch den Organisatoren und Entscheidungsträgern der Stadt, welche die Möglichkeit dazu eröffneten und mit umsetzten.

Resümee – Es hat sich gelohnt, die Heimatstadt wieder zu besuchen und im nächsten Jahr soll ein weiteres Schuljubiläum gefeiert werden.

Udo Reinhold

Stadtnachrichten



Oberschule „An der Mulde“

Schulentlassungsfeier der Oberschule „An der Mulde“



Am Freitag, den 20. Juni 2025 wurden die 55 Absolventen der 9. und 10. Klassen der Rochlitzer Oberschule feierlich verabschiedet. Es erhielten 47 Schüler den Realschulabschluss sowie 8 Schüler den Hauptschulabschluss. Mit Stolz erwähnte die Schulleiterin, Simone Schmitz, in ihrer Rede der Schulentlassungsfeier im Rochlitzer Bürgerhaus, dass rund die Hälfte des Jahrgangs 2025 ihre Oberschule mit dem Prädikat „gut“ (Notendurchschnitt besser als 2,5) verlässt. Einen „Einser“-Abschluss (Notendurchschnitt besser als 1,5) erreichten Angelina Gränz (10a), Amy Moller (10b) und Lea Lichtenstein (10b, Jahrgangsbeste).

IB, Oberschule „An der Mulde“

Genial Sozial

Am Montag in der letzten Schulwoche ist es inzwischen zur festen Tradition geworden, dass die Schüler der Oberschule sich mit ihrer Arbeit gegen Armut einsetzen und am Schulprojekt „Genial Sozial“ teilnehmen. Dieses Projekt wird durch die Sächsische Jugendstiftung initiiert und organisiert und durch Schulen in ganz Sachsen gelebt.

Was passiert genau?

An diesem Tag tauschen Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Ihren Lohn spenden sie direkt an die Organisation und unterstützen damit Menschen auf der ganzen Welt. Dieses Jahr werden damit drei Projekte gefördert:

- Der Neubau einer Vorschule in Uganda mit fünf Klassenräumen und einem Internat
- Eine indigene Gemeinde im peruanischen Amazonasgebiet soll mit sauberem Trinkwasser versorgt werden
- Auf den Philippinen soll ein indigenes Volk dabei bestärkt werden ihr Recht auf eine gesunde und lebenswerte Umwelt einzuklagen

Somit leisten die Teilnehmer nicht nur einen tatkräftigen Einsatz in der eigenen Region und Gemeinde, sondern engagieren sich gleichzeitig sozial und sammeln noch dazu praktische Erfahrungen.

Mit einer diesjährigen Beteiligungsquote von knapp 74% können die Oberschüler wirklich sehr stolz sein. All diejenigen, die für diesen Tag keine Arbeitsstelle finden konnten, haben sich vor Ort an der eigenen Schule engagiert und fleißig ins Zeug gelegt. Gemeinsam mit den Lehrkräften und Sozialarbeitern und mit Unterstützung des Hausmeisters kam es zum Arbeitseinsatz an der Schule. Hier wurden Wände gereinigt, die Schulküche auf Vordermann gebracht, Klassenräume geputzt und der Schulhof gepflegt. **Danke für euren Einsatz!!!**

Lisa Schuricht, Schulsozialarbeiterin



Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Spiel-Spaß-Sporttag



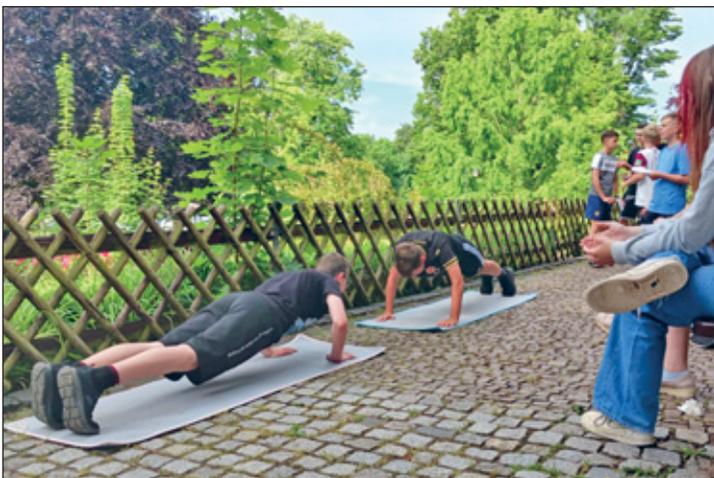
Vor den großen Sommerferien wurden die Oberschüler nochmal richtig aktiv. Zum Spiel-Spaß-Sporttag werden sämtliche Kräfte mobilisiert und laut dem Motto mit viel Spaß an der Sache sportliche Spiele absolviert. Gemeinsam mit den Klassen wurden die einzelnen Stationen aufgebaut, auch diesmal wurde wieder so einiges geboten: Klassiker wie Seilhüpfen, Eierlauf oder Liegestütze, aber auch kreative Herausforderungen wie Glasziehen und Schuhweitwurf, um nur einige zu nennen.

Neben den sportlichen und spielerischen Angeboten wurde sich auch um das nötige Rahmenprogramm gekümmert. Die Musikanlage sorgte

für die unverzichtbare Motivationspritze, außerdem macht mit Musik eh alles mehr Spaß. Die Klasse 9b hat sich mit einem selbstorganisiertem Pizzabasar um den Hunger zwischendurch gekümmert.

Wer am Ende die meisten Stationen bewältigt hat, durfte sich im Schulclub bei den Sozialarbeiterinnen seinen wohlverdienten Preis abholen. Entgegen dem Ausspruch „der Preis ist heiß“, war dieser zum Glück eiskalt!

Lisa Schuricht, Schulsozialarbeiterin



Stadtnachrichten



Vom 21. bis 23. Juli fand auf Schloss Rochlitz, zum dritten Mal, das Schlosscamp statt. 18 Kinder nahmen an dem dreitägigen Projekt des Schulclubs der Oberschule „An der Mulde“ Rochlitz teil. Ziel des Camps war es, ein eigenes Spiel zu entwickeln.

Um das Spiel inhaltlich zu gestalten, beschäftigten sich die Kinder intensiv mit dem Schloss und seinen historischen Persönlichkeiten. Dabei lernten sie nicht nur viel über die regionale Geschichte, sondern auch über demokratische

Werte und deren Bedeutung in der heutigen Zeit. Das entstandene Spiel verbindet Geschichte, Bildung und Mitgestaltung auf kreative Weise. Die drei Tage waren für alle Beteiligten ein voller Erfolg – geprägt von Teamarbeit, Neugier und Spaß am Lernen. Am Ende dieser drei Tage stellten die Kinder das fertige Spiel, mit dem Namen „Die Geister von Schloss Rochlitz“, ihren Eltern vor.

Ab ins Schloss!

Schon jetzt ist klar: Diese besondere Erfahrung soll keine Ausnahme bleiben. Eine Wiederholung des Schlosscamps im kommenden Jahr ist fest geplant – zur Freude aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Melanie Heimann



Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Das Projekt „Gartenstrolche in gemeinsamer Aktion“ mit dem Kleingartenverein „Köttwitzschtal“ e.V. ist im vollen Gange



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Freiberg-Rochlitz e.V.

Seit mehreren Jahren pflegen die Kinder der DRK-Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ in enger Zusammenarbeit mit dem Kleingartenverein „Köttwitzschtal“ e.V. einen Schrebergarten in der örtlichen Kleingartenanlage. Von April bis in den Herbst hinein bauen die Kinder dort Gemüse und Obst an, pflegen die Pflanzen und ernten die Früchte. Unterstützt werden sie dabei von zwei ehrenamtlichen Helfern des Gartenvereins.

Durch diese gemeinsame Arbeit lernen die Kinder, was Pflanzen zum Wachsen benötigen und wie man sie richtig pflanzt, bewässert und pflegt. Dabei wird auch auf umweltschonendes Gärtnern und die Berücksichtigung der Klimaentwicklung Wert gelegt. Besonders freuen sich die Kinder, wenn die ersten Früchte wachsen, geerntet werden und anschließend in der Kindertagesstätte zu einem leckeren Mittagessen verarbeitet werden.

In diesem Frühjahr hat sich die DRK-Kindertagesstätte gemeinsam mit dem Gartenverein beim 7. Ideenwettbewerb im „Land des Rochlitzer Porphyrs“ beworben und ein Preisgeld in Höhe von 400 Euro gewonnen. Dieses fließt in das Projekt „Gartenstrolche in gemeinsamer Aktion“, das Gemeinschaftssinn, Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit,

Umweltbildung, handwerkliches Arbeiten und Nachhaltigkeit auf kindgerechte und praxisnahe Weise fördert.

Zu Beginn des Projekts erkundeten die Kinder den Garten, notierten, was alles getan werden muss, um den Garten wieder schön zu machen und packten tatkräftig mit an. Mit Farbe und neuen Zaunlatten, die im Baumarkt gekauft wurden, reparierten und strichen die Kinder den Zaun. Bereits bei dieser Arbeit bemerkten sie eine Veränderung im Garten: Die ersten Erdbeeren leuchteten im Beet und wurden sofort gepflückt und genascht. Auch ein neues Insektenhotel wurde von den Krippenkinder der Kita im Rahmen eines Müllprojekts aus Wertlosmaterial gebaut und im Garten angebracht.

Das wechselhafte Wetter sorgt dafür, dass das Gemüse im Beet besonders gut wächst. Radieschen, Kohlrabi, Möhren, Bohnen und Zwiebeln können regelmäßig geerntet werden. Die Kinder freuen sich jedes Mal auf den nächsten Besuch im Garten und sind gespannt, was sie als Nächstes ernten und womit sie den Garten verschönern oder erneuern können.

DRK-Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“



Der Einkauf im Baumarkt.



Bei der Farbauswahl musste man sich einig werden.



Das Insektenhotel wird angebracht.



Jetzt wird es bunt.



Bei der Ernte wird kräftig zugepackt.

Stadtnachrichten

Flohmarkt auf der Insel

Am 22.06.2025 fand im Rahmen des Inselgigs wieder ein Flohmarkt statt. Bedingt durch die sommerlichen, heißen Temperaturen war der Andrang dieses Mal nicht so hoch. Wir freuen uns dennoch auf die nächste Schnäppchenjagd am 11.10.2025 von 09:00 bis 15:00 Uhr auf unserem schönen Marktplatz. Es gibt noch freie Plätze. Anmeldungen über das Formular auf der Startseite unserer Homepage www.rochlitz.de oder auf Seite 38.

Jana Lang, Marktwesen



Rückblick auf die Regionalmärkte im Juli und August

Am 5. Juli 2025 lautete das Motto „Sonne auf der Haut“ und es passte perfekt zu den Temperaturen. Trotz sommerlicher fast 30 Grad, Urlaubs- und Ferienzeit strömten mehr Besucher als erwartet auf unseren schönen Markt. Ein großes Dankeschön an unser Regionalmarktteam, unsere Händler und den Oldtimerclub Rochlitz. Letzterer war auch am 2. August mit dabei, diesmal mit Motorrädern, zum Motto „Alles im Fluss“. Auch hier wieder gut besucht bei sonnigem Wetter.

Jana Lang, Marktwesen



Stadtnachrichten



Stadtnachrichten

Die Performance zum Stein – ein Rückblick

Nachdem die Performance zum Stein vor zwei Jahren leider wegen eines Unwetters ausfallen musste, präsentierte sich am 20. Juni der Seidelbruch wieder als eine ganz besondere Location.

Alle Freunde des Rock'n'Roll, dieser so energiegeladenen und lebensbejahenden Musik, kamen in dieser heißen Nacht auf dem Rochlitzer Berg voll auf ihre Kosten. Die Wirtschaftswunder-Band präsentierte ihre stيلةchte Bühnenshow „LOLLIPOP“ und nahm mit ihrer unbändigen

Spielfreude und Professionalität von Anfang an das begeisterte Publikum mit auf einen unvergesslichen Trip zurück in die Zeit der Petticoats, Schlaghosen und Schmalztollen. Die sechs smarten Herren und eine Lady brachten nicht nur englischsprachige Klassiker der 1950er Jahre und deutsche Ohrwürmer der 1960er Jahre zu Gehör, sondern überzeugten auch mit einer liebevollen Musik- und Show-Inszenierung.

Die etwa 600 Besucher gingen bei jedem Titel begeistert mit, wippten mit den Füßen, oder legten eine heiße Sohle „aufs Parkett“. Eine perfekte Symbiose und einen optischen Leckerbissen bildeten die



Tänzerinnen des Showballetts „KaroDancers“ aus Aue-Bad Schlema, die mit ihrer eindrucksvollen Show das Lebensgefühl und die Lebensfreude dieser Zeit in Szene setzten. Kurzum: die Performance 2025 war ein voller Erfolg und macht ohne Zweifel Lust auf mehr.

Diese Veranstaltung des Mittelsächsischen Kultursommers konnte nur mit guten und verlässlichen Partnern realisiert werden. Deshalb geht an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Stadtverwaltung Rochlitz

mit der diese Veranstaltung erst realisiert werden konnte, die Regiobus Mittelsachsen GmbH, die wieder den Busshuttle zwischen der Uferstraße und dem Veranstaltungsgelände absicherte und an die Just Naturstein GmbH, die Sälzer Electric GmbH, die Merkur Apotheke und die Firma Raumausstatter Uwe Neithart für ihre uneigennützig Unterstützung.

*Text: MISKUS,
Verein zur Förderung des Mittelsächsischen Kultursommers e.V.,*

Fotos: Jörg Richter



Stadtnachrichten

Aus der Region für die Region

Erster Spatenstich für einen flächendeckenden Glasfaserausbau in Rochlitz sowie den Ortsteilen Noßwitz und Zaßnitz



Veranstaltung zum feierlichen ersten Spatenstich der GIBY GmbH für den Glasfaserausbau in Rochlitz.



In Aktion (v.l.n.r.): Erik Bothendorf (Geschäftsführer der GDMcom Bau), OB Frank Dehne und Jens Oehlert (Geschäftsführer der GIBY GmbH).

Zum ersten Spatenstich für das künftige Rochlitzer Highspeed-Glasfasernetz trafen sich am 22. Juli 2025 Oberbürgermeister Frank Dehne, der Geschäftsführer der GIBY GmbH Jens Oehlert, der Geschäftsführer der GDMcom Bau Erik Bothendorf und der Geschäftsführer der GDMcom GmbH Dirk Pohle. „Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir unsere Infrastruktur auf ein neues technologisches Niveau heben werden. Ab August 2025 beginnen wir mit dem flächendeckenden Glasfaserausbau in Rochlitz sowie den Ortsteilen Noßwitz und Zaßnitz“, erklärte Jens Oehlert beim Fototermin.

GIBY GmbH, ehemals Schneider Multi Media Dienstleistungs GmbH & Co. KG ist seit vielen Jahren als regionales Telekommunikationsunternehmen in Rochlitz tätig und versorgt heute über 2.000 Kund*innen zuverlässig mit TV-, Internet- und Telefoniediensten über ihr eigenes Breitbandkabelnetz. Den Ausbau in Rochlitz, Noßwitz und Zaßnitz finanziert GIBY unabhängig von bisherigen Vertragsabschlüssen und Fördermitteln und geht damit unternehmerisch in Vorleistung. So setzt der Glasfaserspezialist ein deutliches Zeichen in der Region für digitale Teil-

habe und langfristige Standortsicherung. „Damit kann sich jeder in Rochlitz, Noßwitz und Zaßnitz künftig an das Glasfasernetz direkt anschließen lassen. Dies ist während der Erstausbauphase völlig kostenfrei – wer jetzt einen Vertrag abschließt, wird gleich mit ans Netz angebunden“, fügte Jens Oehlert hinzu. Wird der Vertrag zu einem späteren Zeitpunkt abgeschlossen, wird der Hausanschluss nachträglich kostenpflichtig vorgenommen. Mit den Bauarbeiten ist zunächst die GDMcom bau, ein Unternehmen der GDMcom Gruppe, beauftragt.

Für Rückfragen interessierter Anwohner*innen wurde ein eigenes Servicebüro in der Bahnhofstr. 43 eingerichtet, das dienstags von 8 – 13 Uhr und donnerstags von 13 – 18 Uhr sowie nach Vereinbarung Fragen zum Hausanschluss, Tarifwechsel und weiterem beantwortet. Gerne können Sie sich auch vorab auf unserer Homepage unter <https://giby-glasfaser.de/info-service/glasfaserausbau> informieren. Die allgemeine Servicehotline erreichen Sie telefonisch unter 0341 3504 555.

GIBY GmbH, ein Unternehmen der GDMcom Gruppe

Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Ausbildungsdienst der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz

Rochlitzer Feuerwehr rückt zum Heizhaus der EVR aus

Einen nicht alltäglichen Ausbildungsdienst hatten unsere Kameradinnen und Kameraden der Stadtfeuerwehr Rochlitz Anfang Mai absolviert. Geübt wurde im und am Heizhaus der EVR Rochlitz. Wenn man so will, eines der kommunalen Schwerpunktoobjekte der Stadt. So rückten kurz nach 19 Uhr an diesem Montagabend rund 20 Einsatzkräfte der Feuerwehr mit insgesamt 4 Fahrzeugen zu dieser schulungstechnischen Einsatzübung zum Mönchswinkel aus. Die Lage: starke Rauchentwicklung im 2. Obergeschoss, verursacht durch vermutlich brennende Büromöbel, wobei ein Angestellter vermisst wurde. Bei dem „Angestellten“ handelte es sich um eine ca. 80 kg schwere lebensechte Puppe, die wenig später durch den Angriffstrupp unter Atemschutz gefunden wurde und über das Treppenhaus gerettet wurde. Geübt wurde auch der Aufbau einer Löschwasserversorgung sowie die Anfahrt und Aufstellung der Fahrzeuge. Zusätzlich wurde das Gebäude noch belüftet. Nach einer kurzen Auswertung der Übung direkt vor Ort, konnten die Feuerwehrleute noch die gesamte Anlage besichtigen, um die Gegebenheiten besser kennenzulernen. Hierzu möchten wir uns noch einmal recht herzlich beim Betriebsleiter der EVR Herrn Spreer sowie der Geschäftsführerin Frau Quaas „fürs möglich machen“ bedanken. So gab uns Herr Spreer viele wertvolle Hinweise zu den Besonderheiten vor Ort. Insgesamt eine sehr gelungene und praxisnahe Übung.

Text: Heiko Dost, Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz, Fotos: Jörg Spreer, EVR



Stadtnachrichten

Tatütata – lautes Hurra für die Helfer mit Herz, Hirn und Humor

Zwei tolle Tage für die Rochlitzer Feuerwehr – am 28. und 29. Juni veranstalteten die Wehr und deren Förderverein die „Tage der offenen Tür“ für Fans der besonderen Technik, für Neugierige sowieso. Feuerwehrsprecher Heiko Dost stellte aber auch klar: „Na ja, ein bisschen feiern wir uns auch selbst. Das ist für den Zusammenhalt wichtig.“ Die Bescheidenheit von Dost ehrt ihn, an diesem Platz darf sie sehr gern extravertiert ausfallen.



Die Blaulichter und Martinshörner waren Blickfänge der Technik-Schau.

Wir dürfen das nie vergessen, wenn wir die Sirenen heulen hören, dass die Kameraden eilig ausrücken, um Leben zu retten. Dost erinnert zurecht daran: „Die Feuerwehr ist mit ihren Mitgliedern fest in der Mitte der Gesellschaft verankert. Es bleibt eine freiwillige Tätigkeit, es gibt keinen Cent dafür.“ Dank und Respekt sind das Mindeste, das wir dafür ehrlich erweisen können. Aktuell zählt die Rochlitzer Feuerwehr rund 100 Kameraden, Dost klärt auf: „Wir haben die Alters-, Frauen- und Ehrenabteilung, die Jugendfeuerwehr und unsere aktive Abteilung. Im Jugendbereich konnten wir zulegen, unsere Mitgliederzahl können wir relativ stabil halten.“ Für die Gäste des munteren Miteinanders hatten die Kameraden am letzten Wochenende im Juni allerhand Abwechslung auf dem Gelände hinter der Muldenschule zu bieten.



Petra Gerstenberger verkauft wochentags im Fleischerei-Geschäft, für die Feuerwehr wechselte die Fachfrau gern in das „süßere“ Genre.

Eine Kuchentheke offerierte zwölf verschiedene Sorten inklusive Torten und Kaffee. Ein Glücksrad wurde bewegt, an einer Spritze konnten sich Große und Kleine beim Ziel-Löschen probieren. In zwei größeren Kisten hievt die Suche nach Büchern erstaunliche Funde zu Tage: Ein Buch mit dem Titel 'Neues aus China' stand da unter anderem, 1953 erschienen, in Peking, in deutscher Sprache – köstlich.

Rund um die Technik-Schau mit insgesamt sieben Fahrzeugen drängelten sich die Besucher mit besonderem Interesse. Dort gaben Oberbrandmeister Jörg Schilde, Brandmeister Valentin Keller sowie Volker



„Der Schlauch, der gibt das Wasser frei“ – die Kleinsten sind beim Löschen mit Begeisterung dabei!

Gläser geduldig, kompetent, redselig und mit erfrischendem Esprit jede Antwort, die größte Neugier sogar zu steigern vermochte. Das HLF 20 – ausgeschrieben ergeben insgesamt 34 Buchstaben das Wort Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug. Wer so mit seinem Namen protzt, der will erst einmal beherrscht werden. Jörg Schilde weiß: „Es gibt vier ziemlich dicke Ordner zum Fahrzeug. Den Inhalt der Ordner sollten wir irgendwie kennen, also den Trichter am Kopf auf und rein damit.“ Es ist etwas beschwerlicher, aber in den Einsätzen seit vorigem Jahr ist vor allem das klar geworden, nochmals Schilde: „Es macht schon Spaß, das Auto zu fahren.“



Volker Gläser (rechts) erklärt Dominic im Mannschaftsabteil einige Handgriffe.



Auch Papa Maik und dessen Tochter Rosalie bekommen von Volker Gläser spannende Details erklärt.

Stadtnachrichten

Das HLF 20 mit der Ausstattung und Bestückung, die die Rochlitzer seit März 2024 zur Verfügung haben, kostete 489.000 Euro. Vom Landratsamt Mittelsachsen gab es 280.000 Euro Fördermittel für die Finanzierung. Das Fahrzeug ist aber nicht nur im Akut-Einsatz, es fährt zum Beispiel auch auf Schulhöfen vor. Jörg Schilde berichtet: „Wenn wir zum Sicherheitstag am Gymnasium zu Gast sind, wird es spannend für die sechsten Klassen. Wenn wir dann sagen, jeder räumt die Utensilien wieder dort im Auto ein, wo er sie weggenommen hat, da huscht in manches Gesicht ein Fetzen Kreidebleiche.“



Valentin Keller zeigt seiner Familie Ausrüstungsgegenstände am HLF 20. Jörg Schilde schaut ihm über dessen linke Schulter.

Die Rochlitzer Kameraden hatten bis zu diesem Wochenende Ende Mai bereits 30 Einsätze im Jahr 2025. Vergleichszahlen aus den Jahren zuvor: in 2024 waren es 43 Einsätze, in 2023 zählte die Feuerwehr 57 Einsätze. Jörg Schilde, der seit 1974 bei der Jugendfeuerwehr, der seit 1981 bei Einsätzen dabei ist, erinnert sich auch daran: „1995 hatten wir insgesamt 95 Einsätze. Die hohe Anzahl ergab sich damals auch aus vielen Einsätzen wegen der Beseitigung von Ölsuren.“

Mit den gezählten Einsätzen pflegen die Rochlitzer einen ganz besonderen Umgang. Jörg Schilde verrät: „Im Schnitt hatten wir nach 30 Einsätzen in einem Jahr die Weihnachtszeit. Da hat die Jugend mal festgelegt, nach 30 Einsätzen ist Weihnachten. Nach 40 Einsätzen gibt es Stolle. Jetzt haben wir Mitte des Jahres, wir haben eine Räucherkerze angezündet.“

Bei aller Ernsthaftigkeit, die die Einsätze erfordern, gibt es tatsächlich auch solche, von denen amüsante Szenen im Gedächtnis bleiben. Jörg Schilde schildert so eine: „Das war vor vielen Jahren. Wir waren im Altersheim. Da gab es einen Meldereinlauf, also ein Rauchmelder hat irgendwas gesagt. Dirk Richter war mit, ich als Gruppenführer. Wir sind rein, ein Polizist war auch mit dabei. In einem Gang lief ein Opa vor uns am Rollator. Dirk sagte mehrmals ´junger Mann´, es gab aber keine Reaktion. Auf einmal brüllte der Polizist ´deutsche Volkspolizei, fahren sie rechts ran´. Ruckzuck rollte der Opa rechts ran und stand. Jetzt konnten wir aber wieder nicht mehr an ihm vorbei, weil wir vor Lachen auf dem Bauch lagen...“

Für die Kameraden, deren Gäste waren es wertvolle Stunden, um das Geleistete zu feiern, um Anerkennung und Dank auf die eine und andere

Art und Weise zu erhalten. Wenn sich das zuckende Blau der Rundumleuchte entlang der Häuserwände dreht, wenn die heulenden Töne der Hörner die Stille einer Nacht zerreißen – wir geben unsere Gedanken mit auf den Weg: Kommt gut an, rettet Leben, kehrt mit dem berechtigt empfundenen Gefühl von Stolz jedes Mal in die Mitte unserer Gesellschaft zurück! Dorthin, wo euch Dank und Respekt erwarten, mindestens Dank und Respekt.



Wenn Schere und Zange eingesetzt werden müssen, geht es der Unfall-Karosse an Lack und Blech.

Text und Fotos: Lars Preußner



Am Sonntag sorgte das Blasorchester Wiederau inklusive Gesangs für zünftige Unterhaltung.

Stadtnachrichten

Hauptversammlung BSC Motor Rochlitz e.V.



Am Freitag, dem 13. Juni 2025, fand im Vereinsheim die Jahreshauptversammlung des BSC Motor Rochlitz e.V. statt. Präsident Jens Gruttke hieß die Anwesenden willkommen, darunter auch die Ehrenmitglieder sowie Oberbürgermeister Frank Dehne. Nach der Vorstellung der Tagesordnungspunkte und der Feststellung der Beschlussfähigkeit bat er die Teilnehmenden um eine Gedenkminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder des Vereins.

Die Versammlung erfreute sich mit 63 Teilnehmenden einer äußerst guten Beteiligung. Der Vorstand zeigte sich erfreut über die zahlreichen anwesenden Mitglieder, die ein großes Interesse an den Angelegenheiten des Vereins bekundeten.

Der Präsident konnte bei der Versammlung auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken. Jens Gruttke betonte: Der Verein wächst stetig und sprach zugleich seinen Dank an alle Ehrenamtlichen aus, die diese Entwicklung möglich machen. Ohne ihr Engagement wären die zahlreichen Angebote des Vereins nicht umsetzbar. Die Mitgliederzahl beläuft

sich aktuell auf 747, ein beeindruckender Zuwachs von 40 Personen im Vergleich zum Vorjahr. Darunter zählen 330 Kinder und Jugendliche. Damit bleibt der Verein weiterhin einer der größten im Landkreis Mittelsachsen.

Von einem soliden Finanzpolster konnte Schatzmeister Peter Roland berichten. Er dankte bei der Gelegenheit allen, welche den Verein unterstützen. Einstimmig beschloss die Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft, nachdem die Vorsitzende der Revisionskommission Kerstin Krippner eine äußerst korrekte Kassenführung bescheinigte. Dies war nicht nur eine Bestätigung der guten Arbeit des vergangenen Jahres, sondern auch ein Ausdruck des Vertrauens der Mitglieder in die Führung des Vereins.

Oberbürgermeister Frank Dehne äußerte in seinem Grußwort seinen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Vorstand im vergangenen Jahr und würdigte besonders die hervorragende Arbeit der Übungsleiter.

Am Ende der Tagesordnung standen die Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder. Dabei wurden zahlreiche Auszeichnungen für Mitgliedschaften von 25 bis 55 Jahren verliehen. Besonders hervorgehoben wurden Ruth Otto, die für ihre 55-jährige Treue zum Verein geehrt wurde, sowie Wolfgang Naumann, der auf eine 50-jährige Zugehörigkeit zurückblicken kann. Ein besonderer Höhepunkt war die Würdigung von Andreas Polster. Präsident Jens Gruttke ehrte ihn anlässlich seines 50-jährigen Vereinsjubiläums und ernannte ihn zugleich zum Ehrenmitglied. Diese höchste Auszeichnung des Vereins wurde ihm für sein jahrzehntelanges Engagement und seine herausragenden Verdienste um den Verein verliehen. Unter großem Beifall erhielten alle anwesenden Jubilare eine Urkunde sowie den besonderen Dank des Vorstands für ihre langjährige Treue zum Verein.

Nach dem Ende der Veranstaltung nahmen viele der Anwesenden die Gelegenheit wahr, den Abend bei erfrischenden Getränken und anregenden Gesprächen entspannt ausklingen zu lassen.

Ulrich Fiebig



250 Euro für die Turnkinder des BSC – Sparkasse wird zur Spaßkasse

Ein Brief, eine in buntem Wortwerk illustrierte Vorstellung der lebendigen Gruppe, eine Bitte um Förderung und Unterstützung – so kamen Übungsleiterin Sandra Jazwinski und die Rochlitzer Turnkinder des BSC mit der Sparkassenfiliale der Großen Kreisstadt zusammen.

Das Finanzunternehmen vergibt via eines Förderprogrammes verschiedene Beträge, um die Arbeit und Inhalte von Vereinen zu unterstützen. Die Kinderturn-Gruppe des BSC freut sich über 250 Euro, die in Form eines Symbol-Schecks in der Größe XL mit viel Freude entgegengenommen wurden und nun ebenso inspiriert ausgegeben werden.

Daniela Gerstenberger war die gefeierte Überbringerin des Schecks, die Umgebung der Sporthalle war der jungen Mutti bestens bekannt: Tochter Mila Rosie ist selbstverständlich Mitglied der Kindersport-Gruppe. Mama Daniela: „Ich freue mich sehr, dass wir als Sparkasse in dieser Form die wertvolle Arbeit für Kinder und mit Kindern unterstützen können.“

Sandra Jazwinski: „Vielen herzlichen Dank für diese Zuwendung. Wir benötigen sie dringend, um auch weiterhin unseren Kindern sichere Übungsstunden anbieten zu können. In diesem Fall werden wir das Geld in Sportgeräte wie Bälle und Matten sowie in einheit-

lich gestaltete T-Shirts für unsere Gruppe investieren.“

Die Rochlitzer Turnkinder treffen sich jeden Montag am Nachmittag in der Turnhalle Ziegeleiweg 3, aktuell sind jeweils 25 bis 30 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren mit dabei. Der engagierten Abteilung liegen die Motivation zum Spaß an der Bewegung sowie das gemeinsame Entdecken und die Vermittlung von Teamgeist am Herzen.

Text und Foto: Lars Preußer



Stadtnachrichten

Mittelsächsische Judoka zu Gast in Rochlitz

Die alljährigen Sparkassen Kreis-, Kinder- und Jugendspiele in der Sportart Judo fanden dieses Jahr am 14. Juni in Rochlitz statt. Ausrichtender Verein war die Abteilung Judo vom BSC Motor Rochlitz.

Angereist waren 90 Kämpfer aus 6 Vereinen.

Zu Beginn der Veranstaltung wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft Peggy Teicher vom Präsidenten Jens Gruttko ausgezeichnet. Zudem ist Peggy seit 2010 Kampfrichterin und besitzt aktuell die Lizenz als Landes- und Kampfrichterin.

Eine weitere Ehrung gab es für Andreas Polster. Andreas ist seit 50 Jahren Mitglied im BSC Motor Rochlitz. Er besitzt seit 1992 die Trainer C Lizenz. Seit 1994 arbeitet er aktiv in der Abteilungsleitung mit: Von 1994 bis 2007 als Abteilungsleiter und seit 2008 als Stellvertreter. Für dieses Engagement erhielt er die Ehrennadel in Gold des Landessportbundes. Die Ehrung wurde vom Vertreter des Kreissportbundes und Fraktionsvorsitzenden der Sächsischen CDU Andreas Graf vorgenommen. Als weiterer Ehrengast war der Oberbürgermeister der Stadt Rochlitz, Frank Dehne, anwesend, der die Spiele eröffnete.

Beim sportlichen Teil ging es um Medaillen der Altersklassen u9/u11/u13 und u15. Die Kämpfer des BSC Motor Rochlitz waren alle sehr motiviert, wollten sie doch bei ihrem „Heimspiel“ besonders überzeugen. So gingen auf das Konto der Heimmannschaft 11 Gold-,

5 Silber- und 6 Bronzemedailles. Für 65 Jahre Judo in Rochlitz gab es zusätzlich eine Mannschaftswertung; das Ergebnis reichte für den 2. Platz.



Judoteam des BSC Motor Rochlitz.



Ehrung von Andreas Polster.

Einzelresultate der BSC Kämpfer

1. Platz

Lia Hänsel, u9, -24,7 kg
 Nele Vorweg, u11, -30,3 kg
 Ema Matechova, u11, -44,9 kg
 Friedrich Triebs, u11, -40,0 kg
 Liam Lutz, u13, -28,0 kg
 Lucas, Behrendt, u13, -34,0 kg
 Theo Zoicher, u13, -40,0 kg
 Matti Leichsenring, u13, -43 kg
 Marlene Teicher, u13, -30,0 kg
 Cedric Thieme, u13, +55,0 kg
 Darlin Lutz, u15, -44 kg

2. Platz

Emil Wnuck, u9, -24,9 kg
 Carl Mittelbach, u13, -43,0 kg
 Ludwig Birbils, u13, -50,0 kg
 Helena Teicher, u13, -33,0 kg
 Viktoria Gerstberger, u13, -57,0 kg

3. Platz

Melina Schröter, u9, -24,7 kg
 Viktoria Bierbaum, u9, -24,7 kg
 Darius Schröter, u11, -34,0 kg
 Marla Thieme, u11, -30,3 kg
 Lucas Rulka, u13, -50,0 kg
 Fabienne Aloe, u13, -40 kg

Ergebnis Mannschaftswertung

1. Döbelner SC, 2. BSC Motor Rochlitz, 3. HSG Mittweida

Ein Dankeschön geht an alle Helfer sowie das DRK Rochlitz für die medizinische Absicherung und die Firma Just Naturstein aus Hartha, welche die Pokale zur Verfügung stellte.

BSC Motor Rochlitz, Abt. Judo

Stadtnachrichten

Dem Storch ein Stückchen näher

Rochlitzer Line dancer auf Wanderschaft

Am Samstag, dem 10. Mai 2025 war es wieder einmal soweit: Die Rochlitzer Line dancer feierten ihren 14. Geburtstag nach. Zu ihrem obligatorischen „Wandertag in's Blaue“ trafen sich die Teilnehmerinnen dieses Mal am Gasthof „Vergissmeinnicht“ in Königsfeld. Aber erst nach dem Einsteigen in die Autos und dem Start wurde klar: Es geht in Richtung Geithain! Da es im Vorfeld des diesjährigen Geburtstagswandertages Planungsprobleme gab, war unser diesjähriges Ziel eigentlich nur Plan C. – Aber er sollte sich nicht als der schlechteste erweisen!

Bei sehr schönem Wanderwetter hatten wir schon nach wenigen Kilometern unser Ziel erreicht – den Parkplatz unterhalb der Geithainer Kirche. Nach einem kleinen selbstgebrauten Aronialikör-Umtrunk ging es leicht bergauf zum Eingang in die „Unterirdischen Gänge“ von Geithain. Herr Niemann erwartete uns schon; schnell die Jacken übergezogen und los ging es. Nach einem kurzen historischen Abriss stiegen wir ein und folgten dem Gangsystem. Bei jedem Halt gab es interessante Erklärungen und da wir schon der älteren Generation angehören, konnte die eine oder andere Erfahrungen aus ihrer Jugendzeit beisteuern. – Ich denke, beide Seiten hatten ihren Spaß, zumal sich auch das da lebende Gespenst ab und an mal meldete! Etwas Verwunderung rief die Markierung des Hochwasserstandes aus, die kurz vor dem Ausgang angebracht war. Aber auch diese Frage wurde geklärt.

Vom Ausgang der „Unterirdischen Gänge“ ging es durch den sehr gepflegten, wirklich sehenswerten, naturnah gestalteten Uferbereich der Eula (2022 Einweihung durch den damaligen Umweltminister!) zum Heimatmuseum. Dort wurden wir schon erwartet. Nach einer kurzen Erläuterung konnte sich jeder nach Belieben im Museum umsehen und in Erinnerungen seiner Kinder- und Jugendzeit schwelgen. Sehr interessant war es am Webstuhl! Wir konnten zusehen, wie früher ohne Strom Textilien entstanden, durften die Technik inspizieren und viele Fragen stellen, die fachkundig von einer gelernten Weberin beantwortet wurden.

17 Uhr schloss das Heimatmuseum und wir wanderten weiter zu unserem nächsten Highlight – dem imposanten Pulverturm von Geithain aus der Zeit um 1200, dem ehemaligen Sitz des Stadtvogts. Als früherer Teil



der mittelalterlichen Stadtmauer diente er u. a. auch als Wachturm und Arrestzelle bzw. Gefängnis. Vom oberen Stockwerk hat man einen wunderbaren Ausblick auf Geithain und die Umgebung. So konnten wir das gerade stattfindende Floriansfest zur Neueröffnung des Geithainer Feuerwehrdepots aus der Vogelperspektive in 28 m Höhe erspähen und hatten einen besseren Ausblick auf den Storch mit seinem Jungvogel in seinem Horst.

Nach dem Abstieg schlenderten wir durch den angrenzenden Stadtpark mit seinem wieder sehenswerten Tierpark zurück zum Parkplatz. Jetzt hatten wir uns aber unseren Wandertagsabschluss im Restaurant „Athen“ redlich verdient und konnten den Tag entspannt ausklingen lassen.

Auch wenn wir dieses Mal anzahlmäßig etwas dezimiert waren, war es wieder ein toller Line-dance-Wandertag bei herrlichem Wetter, guter Laune und viel Spaß und Freude.

Birgit Ahnert



Stadtnachrichten

Austrian Junior Open



Überragende Medaillenausbeute



Noah Lehmann in rot.



Vanessa Schaller in blau.

Spannung lag in der Luft, als das Team vom Stützpunkt Rochlitz nach dem erfolgreichen Saisonhöhepunkt, der Deutschen Meisterschaft der Schüler, den nächsten großen Schritt wagte: die Austrian Junior Open in Salzburg. Das hochkarätige Turnier, bei dem Athleten aus 16 Ländern – darunter die USA und Neuseeland – an den Start gingen, versprach Nervenkitzel pur.

Mit zehn Sportlerinnen und Sportlern stellte der Rochlitzer Nachwuchs erneut eine große Mannschaft. Die Erwartungshaltung war hoch, denn die letzten Wettkämpfe hatten gezeigt: Die Muldenstädter kämpfen auf beeindruckendem Niveau und sind durchaus in der Lage, in einem Feld aus Nationalkadern verschiedener Nationen um die Medaillen mitzukämpfen.

Die Anreise begann mit einem gemeinsamen Training in der Unterkunft, bei dem sich das Team mental auf die Herausforderung vorbereitete. Hinter den Kulissen arbeiteten die Eltern fieberhaft daran, die Verpflegung und die organisatorischen Abläufe perfekt zu koordinieren, damit sich die jungen Athleten voll auf ihre Kämpfe konzentrieren konnten. Das Wiegen verlief reibungslos und so konnten alle am Samstagmorgen ausgeruht und voller Energie in den Wettkampftag starten.

sorgte für die sechste Medaille fürs Team. Das Ergebnis: Platz 48 im Vereinsranking von 112 teilnehmenden Vereinen – ein Erfolg, auf den alle sehr stolz sein können.

„Nächstes Jahr wollen wir auf jeden Fall das eine oder andere Finale gewinnen“, blickt Trainer Ralf Ziezio optimistisch voraus. Die Spannung ist groß, die Motivation noch größer, und das gesamte Team ist bereit, beim nächsten Mal noch einen draufzusetzen.

- 2. Platz - Paul Nöbel
- 2. Platz - Noah Lehmann
- 2. Platz - Vanessa Schaller
- 2. Platz - Fabienne Baberske
- 3. Platz - Stella Rohland
- 3. Platz - Jonas Schneider

Wer den Wunsch verspürt, in die Fußstapfen erfolgreicher Sportler zu treten, der sollte nach den Sommerferien unbedingt das Schnuppertraining des Vereins in Rochlitz besuchen. Für Kinder ab dem Schulalter bietet sich hier die Gelegenheit, mit Karate zu starten und neue Fähigkeiten zu entdecken. Es ist eine großartige Chance, Spaß zu haben, sich sportlich zu betätigen und vielleicht den Grundstein für eine spannende Sportkarriere zu legen.

Weitere Informationen sind unter www.Karate-and-Fun.de zu finden.

Text: Valentin Leißner, Fotos: Verein



Stützpunktteam.

Schon beim ersten Einsatz zeigten Paul, Noah und Stella, was in ihnen steckt. Mit beeindruckender Leistung holten sie die ersten Medaillen – ein vielversprechender Start in Salzburg. Besonders stark präsentierten sich anschließend Vanessa und Fabienne, die mit klarem Überblick und souveränem Kampfstil jeweils die Silbermedaille erkämpften. Jonas

Schwarzgurtprüfung

2. Dan für Selina, Hieu, Giang und Valentin

Ziele und Träume sind dazu da, verwirklicht zu werden – das bewiesen Selina, Hieu, Giang und Valentin am längsten Tag des Jahres, dem 21. Juni, in Stollberg. Die vier hatten sich über Monate hinweg intensiv auf ihre Prüfung zum zweiten Dan vorbereitet. Dabei erhielten sie wertvolle Tipps und Ratschläge von Alexander Jährg aus Eibau und Thomas Richter aus Stollberg, die sie erfolgreich umsetzten.

Die Dan-Prüfung, geleitet von Ulrich Heckhuis (9. Dan), Thomas Richter (7. Dan) und Alexander Jährg (6. Dan), zog neben den Rochlitzern zehn weitere Prüflinge an. Es war eine Herausforderung – anstrengend und fordernd, was sich auch in



(v.l.n.r.): Hieu Bui Tien, Giang Nguyen, Selina Fabian und Valentin Leißner.

dem einen oder anderen blauen Fleck widerspiegelte. Das jahrelange Wettkampftraining erwies sich dabei als wertvolle Unterstützung, insbesondere in Situationen, in denen Schnelligkeit und Durchhaltevermögen gefragt waren.

Am Ende konnten Selina, Hieu, Giang und Valentin die Prüfung zum zweiten schwarzen Gürtel erfolgreich bestehen. Mit strahlenden Gesichtern und großer Freude erreichten sie einen weiteren Meilenstein in ihrer Karate-Laufbahn – ein Beweis dafür, dass sich Zielstrebigkeit und harte Arbeit

auszahlen.

Text: Ralf Ziezio, Foto: Lilly Leißner

Stadtnachrichten

Starke Kämpfe, starkes Team

Goju-Ryu Cup in Seelze mit Platz 2 in der Gesamtwertung

Beim Goju-Ryu Cup in Seelze bei Hannover, dem größten nationalen Turnier der Karate-Stilrichtung Goju-Ryu, setzten wir ein deutliches Ausrufezeichen. Zugleich diente der hochkarätig besetzte Wettbewerb als Qualifikation für die 21. EGKF Goju-Ryu Championship, die im September in Timișoara, Rumänien, ausgetragen wird. Alle zeigten bei den Kumite-Wettkämpfen eine beeindruckende Leistungsbreite. Mit 7 Gold-, 1 Silber- und 7 Bronzemedailles erkämpfte sich unser Team den 2. Platz in der Gesamtwertung unter allen 41 teilnehmenden Vereinen. Zudem stellten wir gemeinsam mit befreundeten Vereinen aus Spremberg und Stollberg, die regelmäßig am Stützpunkt in Rochlitz trainieren, einige Kumite-Teams. Da sich alle seit Jahren kennen, sind die Teamwettbewerbe eine gute Gelegenheit, gemeinsam Medaillen zu sammeln und an neuen Herausforderungen zu wachsen.

Auffällig war vor allem die geschlossene Mannschaftsleistung. Denn erstmals seit längerer Zeit waren nahezu alle aktiven Sportlerinnen und Sportler des Vereins am Start – von den erfahrenen Leistungsträgern bis zu den jüngsten Nachwuchstalente. Dieses generationenübergreifende Auftreten ermöglichte nicht nur den sportlichen Erfolg, sondern unterstrich auch den starken Zusammenhalt innerhalb des Teams. „Unsere Athletinnen und Athleten fiebern bei jedem Kampf mit, unabhängig davon, ob sie selbst oder ein Teamkollege auf der Matte steht. Das zeichnet uns aus“, hieß es aus dem Trainerteam um Ralf Ziezio am Rande des Turniers. Tatsächlich wirkte sich die gegenseitige Unterstützung spürbar positiv auf die Wettkämpfe in den einzelnen Altersklassen aus.

Mit den gezeigten Leistungen steigen die Chancen auf eine Nominierung für die EGKF-Championship in Timișoara deutlich, auch wenn die

endgültige Entscheidung über das deutsche Aufgebot noch aussteht. Kommende Woche bietet sich beim nächsten internationalen Vergleich, den Austrian Junior Open im österreichischen Salzburg, eine weitere Gelegenheit, sich mit der europäischen Konkurrenz zu messen und dabei das starke Rochlitzer Teamgefühl erneut unter Beweis zu stellen.

Ergebnisse:

U12 Kumite -38 kg	Gold	Paul Nöbel
U12 Kumite -38 kg	Bronze	Noah Lehmann
U12 Kumite -36 kg	Gold	Stella Rohland
U12 Kumite +36 kg	Gold	Lea Rörig
U14 Kumite -49 kg	Gold	Kevin Minh Quy Dang
U14 Kumite -49 kg	Bronze	Jakob Nitzsche
U14 Team	Silber	Jakob Nitzsche, Kevin Dang
U16 Kumite -70 kg	Fünfter	Vladyslav Haidai
U18 Kumite -61 kg	Gold	Jonas Schneider
U18 Kumite -76 kg	Bronze	Marvin Striesche
U18 Kumite Allkat	Bronze	Jonas Schneider
U18 Kumite Allkat	Bronze	Marvin Striesche
U18 Kumite +59 kg	Gold	Vanessa Schaller
U18 Team	Gold	Jonas Schneider, Moritz Jäger, Vladyslav Haidai, Marvin Striesche
U18 Team	Bronze	Fabienne Baberske, Vanessa Schaller
Leistungsklasse Kumite -55 kg	Bronze	Lilly Leibner

Text: Valentin Leibner, Fotos: Verein



Gold für Paul Nöbel und Bronze für Noah Lehmann



Gold für Lea Rörig

WKF Youth Cup in Porec

Bronze für Stella und Platz fünf für Noah

Innerhalb weniger Tage stellte der Karate-Do Rochlitz seine internationale Klasse gleich auf zwei bedeutenden Bühnen unter Beweis. Nach erfolgreichen Starts bei den Austrian Junior Open in Salzburg reiste eine kleine Delegation des Vereins direkt weiter zum WKF Youth Camp und Youth Karate Cup nach Poreč an der kroatischen Adriaküste.

Direkt im Anschluss an die Austrian Junior Open folgte der nächste Höhepunkt: das Youth Camp und der Youth Cup der World Karate Federation (WKF). Die Veranstaltung zählt zu den bedeutendsten Wettkämpfen der WKF, dem größten und einzigen olympischen Weltverband im Karate. Parallel dazu fand die Karate 1 Youth League statt, eine Weltserie für die Altersklassen U21 bis U14, die mit dem Tennis-Grand-Slam oder der Diamond League in der Leichtathletik vergleichbar ist. Für die Altersklasse U12 wurde der Youth Cup ausgetragen, ein hochkarätig

besetztes Turnier mit 502 Teilnehmern aus 53 Nationen.

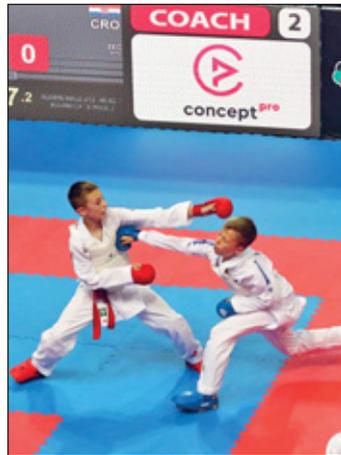
Für den Karate-Do Rochlitz gingen Stella Rohland, Noah Lehmann und Jakob Nitzsche an den Start und erlebten bereits im Vorfeld ein besonderes Highlight: das Youth Training Camp unter der Leitung der Olympiasieger Steven Da Costa (FRA) und Luigi Busa (ITA) sowie der Welt- und Europameister Ivan und Andjelo Kvesić (HRV). Zwischen den Trainingseinheiten blieb Zeit für Strandbesuche und Teambuilding. „Wir wollen, dass unsere Jüngsten auch abseits des Leistungsdrucks schöne Erfahrungen sammeln. Kroatien ist dafür ein perfekter Ort“, sagte Trainer Valentin Leibner.

Trotz der intensiven Reisetage stand am 25. Juni der sportliche Höhepunkt an. Noah Lehmann gewann seinen Auftaktkampf souverän mit 6:2, kämpfte sich nach einer Niederlage bis ins kleine Finale vor und

Stadtnachrichten



Stella Rohland in rot



Noah Lehmann in blau

belegte dort einen starken fünften Platz. Jakob Nitzsche unterlag in der ersten Runde nur knapp dem späteren Bronzemedallengewinner.

Für das Highlight des Tages sorgte Stella Rohland, die sich bis ins kleine Finale vorkämpfte und dieses mit 8:2 gegen ihre tschechische Gegnerin gewann. „Das Niveau des Teams nach der intensiven Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften war enorm. Nur so bestand eine Chance auf Erfolg im Ausland. Platz drei und fünf in Kroatien sind ein starkes Zeichen für die positive Entwicklung jedes Einzelnen“, resümierte Trainer Ralf Ziezio.

Nach der Siegerehrung um 20 Uhr ging es direkt durch die Nacht zurück – mit müden, aber glücklichen Athletinnen und Athleten. Nun folgt die Sommerpause mit Ferien- und Trainingslager in Kiel, bevor es im Herbst erneut um nationale und internationale Titel geht.

Im Jahr 2021, mit gerade mal 6 Jahren, startete Stella ihre Karate-Reise – nur aus Neugier, um Neues auszuprobieren. Und was dann passierte, ist einfach unglaublich: Schon im nächsten Jahr nahm sie an den Kreis-sportspielen teil und gewann auf Anhieb! Ein echtes Erfolgs-Highlight! Wenn auch du den Drang hast, so durchzustarten wie Stella, dann nutze nach den Sommerferien deine Chance auf eine Probestunde! Die Details

findest du auf der Vereinshomepage www.Karate-and-Fun.de – sei dabei und erlebe den Spaß, der alles verändern kann!

Text: Valentin Leibner, Fotos: Ralf Ziezio



Stella Rohland auf Platz 3



Gruppenbild mit Olympiasiegern und Weltmeistern

Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Hoffest bei Christa Lindner in Noßwitz

Christa Lindner und ihre Nachbargemeinschaft luden Freunde und Nachbarn zu einem Sommerfest in den Hof des Lindnerschen Bauerngutes ein. Frau Lindner ist 99 Jahre alt und möchte gern die 100 noch voll machen. Ihre Nachbargemeinschaft hilft ihr dabei. Bevor es jedoch soweit ist, hat sie noch einiges vor und möchte auf ihrem Hof noch einige schöne Dinge erleben.

Am 10. Juli 2025 um 16:30 Uhr trafen dann auch die geladenen Gäste zur Hofparty ein, nachdem die Nachbargemeinschaft am Vormittag alles vorbereitet hatte. Ein Grill, ein Zelt vom Oldtimer Club Rochlitz ausgeliehen, mehrere Biertischgarnituren, Stühle und

Gastgeberin Christa Lindner.

Tische waren aufgebaut sowie Getränke und Speisen in Form von Steaks und Rostbratwürsten bereitgestellt. Jeder Gast hatte auch einen kleinen Beitrag in Form von Salat, Bowle, Quarkspeise, „Knabberzeug“ und anderen mitgebracht, sodass man deftig und genussvoll essen konnte. Nach dem üppigen Mahl rückten dann mehrere Gäste mit selbstgebackenem leckerem Kuchen an, der auch noch Abnehmer fand.



Frau Christa Lindner (im Rollstuhl), die Nachbargemeinschaft und die Gäste auf dem Lindnerschen Hof.



Die 99-jährige Gastgeberin versteht sich blendend mit der jüngsten Teilnehmerin.



Christa Lindner freut sich über ihr gelungenes Hoffest.

Mit Gesprächen untereinander und mit der 99-Jährigen, die ihre Freude an dem „Trubel“ hatte, verging die Zeit ziemlich rasch. Die Gastgeberin Christa Lindner und die jüngste Teilnehmerin Sophia Gottschalk (~8 Monate alt) vom Haus gegenüber fanden Gefallen aneinander und spielten ausdauernd mit einem Luftballon.

Man unterhielt sich prächtig über die Dinge des dörflichen Lebens und auch über persönliche Angelegenheiten. Für Frau Lindner war dieses Hoffest eine Bereicherung in ihrem letzten Lebensabschnitt und für alle anwesenden Gäste ein schönes gemeinsames Beisammensein.

Frau Christa Lindner ist geistig noch sehr agil und plant schon in Gedanken ein Erntedankfest auf ihrem Hof und für nächstes Jahr die Feier zu ihrem 100. Geburtstag.

W. Richter, Noßwitz, Ortschronist

Stadtnachrichten

**Rochlitzer
Geschichtsverein e. V.**
Erstgründung 1892 - Neugründung 1991



Schlesien vor 80 Jahren: Vertreibung – Flucht – Neuanfang

Ein schlesisches Dorf namens Kunau

Das Dorf Kunau liegt an der Grenze zu Schlesien und Brandenburg, heute an der deutsch-polnischen Grenze und es wird angenommen, dass es um 1250 besiedelt wurde. Es hat die Form eines Waldhufendorfes und wurde von Bauern aus mitteldeutschen Gebieten auf gerodetem Boden als ein langes Reihendorf in der Nähe des mit Stadtrecht belegten Ortes Sorau angelegt. Erstmals nachweislich erwähnt wurde Kunau im Jahre 1346 in einem „Juristions Matrikel“ des Bistums Meißen unter dem Namen Conen. Die Kirchengründung erfolgte vermutlich im 13. Jahrhundert mit eigener Pfarre und niederer Gerichtsbarkeit.

Im Laufe der Jahrhunderte blieb auch Kunau vom Hussitenkrieg (1419-1436), vom 30-jährigen Krieg (1618-1648), von Fehde- und Räuberwesen und von der Pest im 15./16. Jahrhundert nicht verschont. Mitte des 17. Jahrhunderts gab es in Kunau 31 Bauernhöfe, 15 Gärtnerstellen, acht Häuslerstellen und ein Vorwerk (landwirtschaftlicher Gutshof in direkter Abhängigkeit zu einem Gutsherrn). Im 18. Jahrhundert (1744) wurde Schlesien preußisch, nachdem 1740 Friedrich II. in Schlesien eindrang. Im 7-jährigen Krieg (1756-1763) durchzogen „Krabaten“ (Kroaten) das Dorf und es kam zu Verlusten an Menschen sowie Hab und Gut.

1786 zählte Kunau 338 evangelische Einwohner, 32 Bauern, 23 Gärtner, vier Häusler, eine Wassermühle, ein Vorwerk und zwei Schulen. Katholiken gab es nur wenige in der Kunauer Gemeinde. Das Dorf wuchs und im Jahre 1820 verzeichnete man 560 Einwohner, 116 Häusler sowie eine Kirche, eine Schule und ein Pfarrhaus. 20 Jahre später wurden 692 Einwohner registriert, 35 Webstühle, 15 andere Handwerker und fünf Häuser von Tagelöhnern. Der Viehbestand bei den Bauern betrug 510 Rinder, 700 Merinoschafe, 35 Pferde und 60 Schweine. Die Handwerker, insbesondere die Weber, prägten im 19. Jahrhundert mehr und mehr den Charakter des ursprünglichen Bauerndorfes.



Auf einem Bauernhof in Kunau (Schlesien) 1943: Knecht mit Pferden.

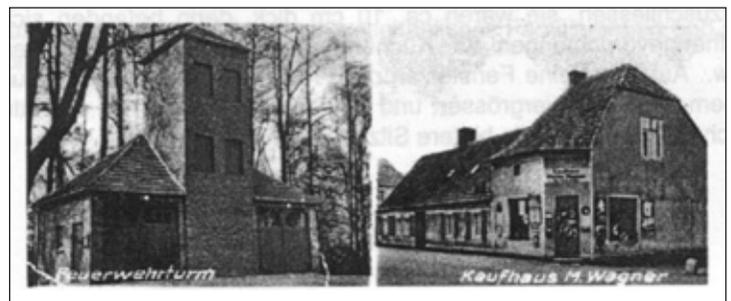
War Schlesien im 19. Jahrhundert geteilt in Preußisch-Schlesien und Österreichisch-Schlesien, so mussten nach dem Ersten Weltkrieg das kaiserliche Deutsche Reich und Österreich-Ungarn als Verlierer des Krieges zu Gunsten der neu entstandenen Staaten Polen und Tschechoslowakei Teile von Schlesien abgeben. Kunau blieb jedoch weiterhin deutschsprachig. Das Dorf hatte alles, was die Dorfbewohner für die Gestaltung eines dörflichen Gemeinwesens brauchten, eine Kirche, eine Schule mit Haus für den Lehrer, ein Denkmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18, ein Rittergut, einen Turnverein, einen landwirtschaftlichen Verein, die Raiffeisen-Genossenschaft, die Elektrizitätsgenossenschaft und neben den Bauern zahlreiche Handwerker wie Stellmacher, Bäcker, Imker, Tischler, Maurer, Weber, Schmied und sogar Musiker. Jeder Bauer hatte seine eigene Dreschmaschine, Pferde und Schlepper waren auf den Feldern und es wurden Kinder geboren.



Ansichtskarte von Kunau 1930er Jahre: Kirche mit Pfarrhaus



Ansichtskarte von Kunau 1930er Jahre: Schule mit Wohnhaus



Ansichtskarte von Kunau 1930er Jahre: Feuerwehrturm und Kaufhaus

Der Zweite Weltkrieg hinterließ auch seine Spuren in Niederschlesien, in Kunau. Die Schule wurde umgenutzt als Lazarett, die Lehrer waren eingezogen zum Kriegsdienst, von den Nazis wurde in Sagan ein Kriegsgefangenenlager mit einem Durchgangslager in Kunau für über 6.000 Kriegsgefangene eingerichtet. Für die Kunauer änderte sich im Leben nicht viel, erst das Jahr 1945 sollte ihnen zum Verhängnis werden.

Die Vertreibung der deutschen Bevölkerung

Nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges (1945) wurde das östlich der Oder-Neiße-Linie gelegene Gebiet Schlesiens entsprechend der Vereinbarung der Alliierten zur Potsdamer Konferenz unter polnische Verwaltung gestellt. Dieser Teil Schlesiens wurde in den polnischen Staat

Stadtnachrichten

eingegliedert, die deutschen Ortsnamen entfernt und die deutsche Bevölkerung vertrieben oder in die polnische Staatsangehörigkeit gezwungen. Ab dem Frühsommer 1945 wurde die Vertreibung der Deutschen von polnischen Stellen organisiert. Die dazu erlassenen Dekrete ermöglichten die Einziehung des gesamten beweglichen und unbeweglichen Eigentums von Personen deutscher Nationalität zugunsten des polnischen Staates. Die Schlesier, die 1945 vor der Roten Armee geflohen waren und in ihre Heimat zurückkehrten, wurden schließlich 1946/47 endgültig vertrieben.

Die Flucht der deutschen Bevölkerung aus Kunau

In Kunau (Niederschlesien), heute Konin Zaganski – powiat zaganski, 30 Kilometer von der Grenze zu Brandenburg entfernt, stellte man am 13. Februar 1945 einen Treck zusammen, um die Heimat vorläufig zu verlassen. Es hatte sich herumgesprochen, dass die Soldaten der anrückenden Roten Armee der Sowjetunion auch die Zivilbevölkerung nicht verschonte. Einige Bauern wollten sich mit ihren Familien dem Treck nicht anschließen, wollten ihre Heimat nicht verlassen. Sie wurden aber von den sich auf dem Rückzug befindenden deutschen Soldaten überredet und fuhren dem bereits abgerückten Treck, mit Pferdewagen, mit Leitern an der Seite (Erntewagen) und übergespannter Plane sowie dem Nötigsten (Wäsche, Federbetten, Geschirr, einen Sack Mehl und verschiedene Essereien) auf dem Wagen, nach. Auch Woldecken für sich und die Pferde wurden in Eile aufgeladen. Junge Pferde wurden vorgespannt und man nahm in Eile Abschied. Sie schauten noch einmal zurück auf ihr Hab und Gut, auf alles was sie sich in ihrem bisherigen Leben hart erarbeitet hatten. Bei der Ausfahrt aus dem Dorf streifte kurz ihr Blick die Felder und Wälder, die gegenwärtig Winterruhe hielten. Unterwegs kam ihnen ein Bauer mit seinem Wagen und Familie wieder entgegen. Sie hatten sich vom Treck abgesetzt, da ihr Ochsengespann das Tempo der Pferde nicht schaffte. Sie entschlossen sich wieder umzukehren und der Dinge zu harren, die da kommen sollten. Wie sich später herausstellte, war das eine Fehlentscheidung. Die Mutter wurde von einem Soldaten der Roten Armee erschossen, weil sie sich gegen eine Vergewaltigung wehrte, der Vater war zum Volkssturm einberufen und gefallen, der Sohn war bei Verwandten im Nachbarort untergekommen und hatte überlebt.

Die erste Rast des Trecks, die erste Übernachtung, war im Ort Pribus. Die Pferde konnten in Schuppen untergebracht werden, die Bauern schliefen zur Sicherheit bei ihren Wagen, die Frauen und Kinder in der Kirche. Man hatte Kleidung und Decken auf den Kirchenbänken ausgebreitet, um nicht gar zu hart und kalt zu liegen. Es war Winter. Von der Kirche aus konnten sie sehen, dass der Himmel am Horizont blutrot war und sie hörten fernes Grollen. Es war in Sachsen, die Stadt Dresden wurde mit Phosphorbomben belegt und brannte.

Die zweite Rast war in einem sorbischen Dorf nahe Weißwasser in Richtung Hoyerswerda. Manch Bauer kam mit seiner Familie in einer Scheune oder in einem Seitengebäude der ansässigen Einwohner unter. Am nächsten Morgen ging es weiter über Hosena, Ruhland nach Lauchhammer. Von Bad Liebenwerda ging es in Richtung Torgau, Wurzen, Merchau, Grimma, Bad Lausick, Altenburg bis Gera. Manchmal wurde mehrere Tage gerastet, um die Pferde wieder zu Kräften kommen zu lassen. Es war keine „wilde Flucht“, der Treck erhielt Anweisungen, was als nächstes Ziel angefahren werden sollte. Nachdem der Treck mit ihren Pferdegespannen Weida, Greiz und Zeulenroda passierte, blieb er für



Kartenauszug aus einem Schulatlas von 1929.

drei Wochen in Langenwolschendorf. Einen Tag Fahrt noch mit den Wagen und der Treck wäre an der späteren deutsch-deutschen Grenze angekommen. Aber es sollte anders kommen. Der Treck wurde nach sechs Wochen Flucht aufgelöst. Viele Bauern und Handwerker sind auf Bauernhöfen in der Nähe von Greiz, Zeulenroda und Umgebung untergekommen, insbesondere wegen ihrer Pferde, die auf den dortigen Feldern gebraucht wurden.

Hoffnung auf Rückkehr in die Heimat

Nach etwa fünf Wochen wurde erneut ein Treck zusammengestellt. Die Kunauer hatten Hoffnung auf Rückkehr in ihr Dorf. Der Treck fuhr in Richtung Greiz, weiter in Richtung Rochlitz, über Döbeln in Richtung Riesa. Unterwegs, wenn sie mit anderen Bauern am Straßenrand ins Gespräch kamen, hörten sie nichts Gutes aus der Heimat. „Geht nicht zurück nach Schlesien, die nehmen euch die Pferde weg, bleibt hier.“ Was wäre ein Bauer ohne seine Pferde? Und so entschlossen sich einige Bauern kurz vor Riesa, nicht in die Heimat zurückzukehren. Sie hatten richtig entschieden, denn am 14. Juli 1945 hätten sie ohne Wagen, ohne Pferde und mit nur 20 Kilogramm Reisegepäck ihre Heimat laut Sonderbefehl verlassen müssen.



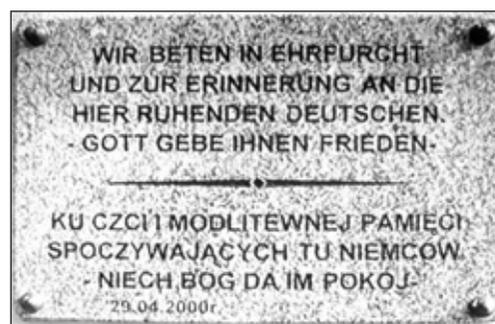
Sonderbefehl von 14. Juli 1945.

Neuanfang

Einige Flüchtlinge kamen in den Gütern von Großbauern in der Nähe von Stauchitz unter und fanden mit ihren Pferden eine Anstellung. Sie mussten für 20 Reichspfennige pro Stunde und fürs Essen hart arbeiten und durften beim Mittagessen nicht mit am Tisch der Bauersleute und der Knechte und Mägde sitzen, sie erhielten ihr Essen in der Gesindestube. Aber dafür erhielt die Flüchtlingsfamilie eine kleine Wohnung mit Küche, kleinem Wohnzimmer und Schlafstube. Nach etwa vier Jahren wurden sie dann nicht mehr gebraucht und abgeschoben. Manche Familie kam bei einem anderen Großbauern in Stellung.

Eine Flüchtlingsfamilie aus Stauchitz hatte Verwandte in Noßwitz bei Rochlitz. Es waren Otto und Erna Schmidt, die mit Tochter und Schwiegersohn im Fichtnerschen Gut (existiert nicht mehr) wohnten. Die Tochter der Flüchtlingsfamilie besuchte gelegentlich ihre Verwandten in Noßwitz. So auch im Jahre 1948. Im Noßwitzer Gasthof war Tanz und die zu Besuch weilende Tochter nahm die Gelegenheit wahr und tanzte mit Freude jede Runde. Und so kam es, dass die Flüchtlingstochter den Mann fürs Leben kennenlernte und später in eine Noßwitzer Bauersfamilie einheiratete. Sie war das Arbeiten gewohnt und war auf dem Hof eine echte Hilfe, wurde glücklich mit dem ehemaligen „Tanzpartner“ und dem Paar wurden drei Kinder geschenkt.

Diese Flüchtlingsfamilie aus Stauchitz hatte in Thalheim bei Oschatz eine Wirtschaft von 12 Hektar für 12 Jahre gepachtet und bewirtschaftete sie. Nachdem die Pacht in den 1960er Jahren in Thalheim abgelaufen war, holte die Flüchtlingsstochter



Erinnerungstafel an der Kirche von Kunau 2000.

Stadtnachrichten

ihre Eltern nach Noßwitz und diese kümmerten sich um Küche und Garten. 55 Jahre nach der Vertreibung der deutschen Bevölkerung aus Schlesien brachten am 29. April 2000 ehemalige Kunauer eine Gedenktafel an der Kirche von Kunau an. Sie gedachten der hier ruhenden Deutschen, deren Gräber sie erstmals Mitte der 1960er Jahre aufsuchen konnten. Nachweislich waren während des Zweiten Weltkrieges in Kunau 44 Personen gefallen, verschleppt oder erschossen, durch Freitod oder auf der Flucht gestorben.

Dr. Wolfgang Richter, Noßwitz

Mitglied des Rochlitzer Geschichtsvereins

Literaturnachweis

/1/ Reinert, Walter; Wietasch, Burkhard: Geschichte von Kunau. Neuss, Februar 1965, 1985, 1997, 1998. 195 Seiten

/2/ Wikipedia, freie Enzyklopädie: wikipedia.org/wiki/Schlesien. 2012. 17 Seiten

/3/ Diercke: Schulatlas für Höhere Lehranstalten: Verlag von Georg Westermann, Braunschweig/Berlin/Hamburg 1929. 156 Seiten

/4/ Unbenannt: Gedächtnisbericht einer Geflüchteten. Noßwitz 2012

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



Informationen des Polizeireviers Rochlitz

Rochlitz – Gärtnerstraße

Am 14. Juli 2025, in der Zeit von 16:30 Uhr und 24:00 Uhr wurde in Rochlitz, Gärtnerstraße, Höhe HG 39 ein ordnungsgemäß in einer Parkbuch abgestellter PKW BMW beim Ein- oder Ausparken vorn, im Bereich des amtlichen Kennzeichens, leicht beschädigt. Der Unfallverursacher verließ im Anschluss den Unfallort pflichtwidrig. Der Sachschaden beträgt ca. 50,- €. Wer kann Angaben zum Unfallverursacher machen? Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegengenommen.

Rochlitz – Edeka Parkplatz

Am 1. August 2025 gegen 10:45 Uhr beschädigte in Rochlitz auf dem Edeka Parkplatz ein, vermutlich braun- oder bronzefarbener, SUV beim Einparken einen ordnungsgemäß abgestellten Pkw. Der Unfallverursacher verließ im Anschluss den Unfallort pflichtwidrig in unbekannt Richtung. Der Sachschaden beträgt ca. 3.000,- €. Wer kann Angaben zum Unfallverursacher machen? Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegengenommen.

Königsfeld – Köttwitzscher Straße (unterhalb des Sportplatzes)

Am 27. Juli 2025 gegen 16:10 Uhr wurde, durch unbekannte Täter, ein Kanaldeckel vom rechten Fahrbahnrand (Fahrtrichtung Geithainer Straße) entfernt und auf einer nahegelegenen Grünfläche (ca. 10 m entfernt) wieder abgelegt. Ohne die erforderliche Abdeckung stellte der offene Kanal eine Gefahr für den Straßenverkehr dar. Wer kann Angaben zu dem Täter oder den Tätern machen und/oder Hinweise zum Sachverhalt geben? Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegengenommen.

POLIZEIDIREKTION Chemnitz, Polizeirevier Rochlitz
Friedrich-August-Straße 2a, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737 789-0, revier-rochlitz.pd-c@polizei.sachsen.de

Ihre Bürgerpolizistin informiert

Schulanfänger – Verkehrsanfänger

Am 11. August hat für viele Kinder mit dem Schulbeginn ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Dazu zählt auch die Herausforderung des Schulweges für die Erstklässler.

Tipps für Autofahrer:

- * Schenken Sie Kindern besondere Aufmerksamkeit und nehmen Sie Rücksicht durch Verringerung der Geschwindigkeit!
- * Bushaltestellen und der Bereich vor Schulen sind Gefahrenbereiche – Seien Sie also bremsbereit und runter vom Gas!
- * „Eltern-Taxis“ halten und parken bitte nur an erlaubten Stellen, damit eine Behinderung und Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist!

Tipps für Eltern:

- * Rechtzeitiges Losgehen vermeidet Hektik und dadurch Unachtsamkeit.
- * Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste.

- * Üben Sie den Schulweg mehrmals gemeinsam mit Ihrem Kind und sprechen Sie über Gefahren!
- * Vor dem Überqueren von Straßen, zuerst nach links, dann nach rechts und nochmals nach links schauen – ist die Straße frei, kann diese überquert werden.
- * Helle Kleidung sowie reflektierende Elemente an Kleidung oder Ranzen sind wichtig für die Sichtbarkeit.
- * Wenn Kinder Bus oder Bahn nutzen – die Haltestelle ist kein Spielplatz! Niemals direkt vor oder hinter Bus oder Bahn über die Straße laufen! Immer warten bis der Bus oder die Bahn wieder abgefahren ist!
- * Wenn Kinder im Auto mitfahren, müssen sie immer angeschnallt sein! Nutzen Sie altersgerechte Kindersitze!

Die Verkehrserziehung findet im Straßenverkehr statt. Kinder lernen von Eltern und Erwachsenen. Also Verhalten Sie sich im Alltag richtig, befolgen Sie selbst die Verkehrsregeln und erklären Sie diese!

Im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion „Die Schule hat begonnen“ werden wir Bürgerpolizistinnen und Bürgerpolizisten zum Schuljahresbeginn wieder verstärkt Kontrollen vor Schulen durchführen.

Ihre Bürgerpolizistin

Sandra Merkel, Polizeihauptmeisterin

Der Bürgerpolizist – Ihr Ansprechpartner vor Ort

Die zuständige Bürgerpolizistin für die Stadt Rochlitz ist Polizeihauptmeisterin Sandra Merkel. Telefonisch zu erreichen unter: 03737 789-280. Das Polizeirevier Rochlitz ist ständig zu erreichen unter: 03737 789-0

Zu den Aufgaben des Bürgerpolizisten gehört u. a.:

- Kontakte zu Bürgern, Bürgergruppen, privaten und staatlichen Einrichtungen, Begegnungsstätten u. ä. aufnehmen und zu pflegen
- regelmäßige Kontrollen im Stadtgebiet
- Aufnahme von Anzeigen
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Prävention
- Übermittlung von festgestellten Mängeln an die zuständigen Stellen und Einrichtungen
- Kontaktaufnahme und -pflege mit Bürgern, Bürgergruppen, Vereinen, staatlichen, privaten und kirchlichen Einrichtungen

Die Zuständigkeit erstreckt sich über die Stadt Rochlitz und die Gemeinden Königsfeld und Zettlitz. Das zuständige Polizeirevier für Rochlitz befindet sich in Rochlitz: **Polizeirevier Rochlitz, Friedrich-August-Str. 2a, 09306 Rochlitz, Tel. 0 37 37 / 789 0**

Jeden ersten Dienstag im Monat findet von 13.00 bis 14.00 Uhr eine Bürgersprechstunde im Polizeirevier Rochlitz statt. Jeden ersten Donnerstag im Monat findet von 10.00 bis 11.00 Uhr eine Bürgersprechstunde am Standort Rathaus Rochlitz, Markt, gemeinsam mit dem Ordnungsamt der Stadt Rochlitz, statt.

Unter nachfolgendem Link erreichen Sie die Onlinewache der Sächsischen Polizei: <https://www.polizei.sachsen.de/onlinewache/onlinewache.aspx>

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Apothekennotdienst

HINWEIS: Der Notdienst beginnt 8 Uhr und endet 8 Uhr am Folgetag.

21.08.2025	C 8	10.09.2025	C 8
22.08.2025	C 9	11.09.2025	C 9
23.08.2025	C 10	12.09.2025	C 10
24.08.2025	C 11	13.09.2025	C 11
25.08.2025	C 12	14.09.2025	C 12
26.08.2025	C 13	15.09.2025	C 13
27.08.2025	C 14	16.09.2025	C 14
28.08.2025	C 15	17.09.2025	C 15
29.08.2025	C 16	18.09.2025	C 16
30.08.2025	C 17	19.09.2025	C 17
31.08.2025	C 18	20.09.2025	C 18
01.09.2025	C 18	21.09.2025	C 19
02.09.2025	C 20	22.09.2025	C 20
03.09.2025	C 1	23.09.2025	C 1
04.09.2025	C 2	24.09.2025	C 2
05.09.2025	C 3	25.09.2025	C 3
06.09.2025	C 4	26.09.2025	C 4
07.09.2025	C 5	27.09.2025	C 5
08.09.2025	C 6	28.09.2025	C 6
09.09.2025	C 7		

C 1	Apothek am Markt • Markt 16 04654 Frohburg • 034348 51362
C 1	Chemnitztal-Apothek • Schweizerthaler Str. 1 09249 Taura • 03724 3272
C 2	Schwanen-Apothek • Markt 14 09217 Burgstädt • 03724 14749
C 3	Sonnen-Apothek • Str. d. Freundschaft 31 04654 Frohburg • 034348 53622
C 3	Neue Paracelsus-Apo. • Leipziger Str. 9-11 09232 Hartmannsdorf • 03722 5987500
C 4	Apo. im Ärztehaus • Ludwig-Richter-Str. 10 09212 Limbach-Oberfrohn • 03722 87776
C 5	Sonnen-Apothek • Fr.-Marschner-Str. 49 09217 Burgstädt • 03724 15772
C 6	Apothek am Stadtpark • Robert-Koch-Str. 6 04643 Geithain • 034341 42930
C 7	Neue Apothek • Chemnitz Str. 16 09212 Limbach-Oberfrohn • 03722 92092
C 8	Linden-Apothek • August-Bebel-Str. 1 04643 Geithain • 034341 44550
C 9	Rosen-Apothek • Frohnbachstr. 26 09212 Limbach-Oberfrohn • 03722 92072
C 10	Löwen-Apothek Geithain • Leipziger Str. 7 04643 Geithain • 034341 42360
C 11	Kronen-Apothek • Jägerstr. 9 09212 Limbach-Oberfrohn • 03722 73570

C 12	Marien-Apothek • Am Ring 1 09328 Lunzenau • 037383 6208
C 13	Elefanten-Apothek • Ahnataler Platz 1 09217 Burgstädt • 03724 3007
C 14	Löwen-Apothek Penig • Markt 14 09322 Penig • 037381 80269
C 15	Moritz-Apothek • Moritzstr. 18 09212 Limbach-Oberfrohn • 03722 83655
C 16	Brücken-Apothek • Brückenstr. 13 09322 Penig • 037381 5688
C 17	Mozart-Apothek • Waldstr. 18 09322 Penig • 037381 85297
C 18	Merkur-Apothek • Bismarckstr. 4 a 09306 Rochlitz • 03737 42395
C 19	Einhorn-Apothek • Rathausstr. 22 09306 Rochlitz • 03737 42077
C 20	Beethoven-Apothek • Leipziger Straße 23 A/B 09232 Hartmannsdorf • 03722 8904871
C 21	Löwen-Apothek Waldenburg • Markt 3 08396 Waldenburg • 037608 3203

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa, 23.08.2025 09:00 – 11:00 Uhr Rossau

So, 24.08.2025 09:00 – 11:00 Uhr Rossau

Praxis Claudia Böhm – Barrierefrei
Hauptstr. 20 a, 09661 Rossau, 03727 91808
Rufbereitschaft 23.08.2025 07:00 Uhr –
25.08.2025 07:00 Uhr

Sa, 30.08.2025 09:00 – 11:00 Uhr Rochlitz

So, 31.08.2025 09:00 – 11:00 Uhr Rochlitz

Praxis Thomas Burghardt
Seminarstr. 2, 09306 Rochlitz, 03737 42013
www.zahnarzt-burghardt-rochlitz.de
Rufbereitschaft 30.08.2025 07:00 Uhr –
01.09.2025 07:00 Uhr

Sa, 06.09.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida

Praxis Susanne Neubert – Barrierefrei
Bahnhofstr. 2, 09648 Mittweida, 03727 92714
Rufbereitschaft 06.09.2025 07:00 Uhr –
07.09.2025 07:00 Uhr

So, 07.09.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida

Praxis Dr. Birgit Hinkelmann
Leisnigerstr. 29, 09648 Mittweida, 03727 603906
Rufbereitschaft 07.09.2025 07:00 Uhr –
08.09.2025 07:00 Uhr

Sa, 13.09.2025 09:00 – 11:00 Uhr Lichtenau

So, 14.09.2025 09:00 – 11:00 Uhr Lichtenau

Praxis Dr. med. dent. Julia Hoffmann – Barrierefrei
Unterer Grenzweg 2a, 09244 Lichtenau
037208 2206

Rufbereitschaft 13.09.2025 07:00 Uhr –
15.09.2025 07:00 Uhr

Sa, 20.09.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida

Praxis Dipl.-Stom. Beate Heilmann
Poststr. 21, 09648 Mittweida
03727 979444

www.zahnarzt-heilmann.de

Rufbereitschaft 20.09.2025 07:00 Uhr –
21.09.2025 07:00 Uhr

So, 21.09.2025 09:00 – 11:00 Uhr Kriebstein

Praxis Dr. med. dent. Carolina Urban
Robert-Koch-Str. 6, 09648 Kriebstein
034327 92259

Rufbereitschaft 21.09.2025 07:00 Uhr –
22.09.2025 07:00 Uhr

Sa, 27.09.2025 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg

So, 28.09.2025 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg

Praxis Jessica Aurich
August-Bebel-Str. 6, 09669 Frankenberg
037206 2314

Rufbereitschaft 27.09.2025 07:00 Uhr –
29.09.2025 07:00 Uhr

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter

[https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/](https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/presse/notdienstsuche-presse/)

presse/notdienstsuche-presse/

im Landkreis Mittelsachsen und

Notdienstkreis Mittweida/Hainichen/

Frankenberg zu finden.

Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste der
Tagespresse zu entnehmen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen
Bereitschaftsdienstes, **Tel. Nr. 116 117** kann der
diensthabende Arzt bzw. die diensthabende
Praxis erfragt werden. Für lebensbedrohliche
Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brust-
schmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutun-
gen sowie schweren Unfällen ist der Rettungs-
dienst zuständig und rund um die Uhr über den
Notruf 112 bei Bedarf zu erreichen.

* Alle Angaben ohne Gewähr

Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Rochlitz und der Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Die nächsten Beratungsgespräche sind
am Donnerstag, dem **28.08.2025** sowie
dem **25.09.2025**.

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit
von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Roch-
litz, Markt 1, Beratungsraum (2. OG), statt.
Madeleine Schilde, Friedensrichterin

Ambulante Krebsberatungsstelle

Die Ambulante Krebsberatungsstelle des Landkreises Mittelsachsen bietet umfassende
psychosoziale Beratung und Unterstützung für

- an Krebs erkrankte Personen und Angehörige
- Langzeitüberlebende
- Hinterbliebene
- Selbsthilfegruppen

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Kontakt: Telefon: 03731 799-6252, -6344,
E-Mail: krebsberatung@landkreis-mittelsachsen.de
www.landkreis-mittelsachsen.de/krebsberatung



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Ummeldung, Abmeldung, Nachsendeauftrag, Antrag stellen

verbraucherzentrale

Sachsen

Online-Anbieter verlangen Geld für einen kostenfreien Service

Viele notwendige Anträge lassen sich unkompliziert online kostenlos stellen. Dennoch nutzen findige Dienstleister die Situation und verlangen für diesen Service Geld.

Für An-, Um- oder Abmeldungen: Nur offizielle Website nutzen

Wer in Suchportalen Begriffe wie z.B. „GEZ ummelden“, „Nachsendeauftrag Post“, eingibt, erhält viele Treffer.

Viele Verbraucherinnen und Verbraucher klicken unbedacht auf die ersten angezeigten Links, in der Annahme, auf der dortigen Website schnell ihr Anliegen erledigen zu können. Dahinter verbergen sich jedoch nicht die zuständigen Stellen oder Behörden, sondern private Unternehmen, die die Anfragen an offizielle Stellen weiterleiten.

„Fix sind die Daten im Formular eingegeben“ weiß Sandy Kühne, Leiterin des Beratungszentrum Chemnitz. „Doch findet sich nach dem Absenden überraschend eine Rechnung über eine zwei- bis dreistellige Forderung im E-Mail-Postfach.“

Schauen Sie zweimal hin.

- Prüfen Sie im Impressum, wer den Service tatsächlich anbietet. Sind Sie auf einer offiziellen Website?
- Machen Sie einen Screenshot des Antragsformulars.
- Bevor Sie ein Online-Formular absenden, schauen Sie auf Verbraucherportalen nach Bewertungen oder Warnungen über den Anbieter

- Vergleichen Sie die Kosten, indem Sie noch einmal nach dem Begriff und den Kosten (z.B. „Nachsendeauftrag Kosten“) im Internet suchen.
- Banken lehnen Überweisungen ab

Derzeit erreichen uns viele Anfragen von Betroffenen, die auf den unnötigen Service hereingefallen sind und nun Zahlungsaufforderungen erhalten. „In der Mehrheit der Fälle wurden sie erst durch ihre Hausbank darauf aufmerksam, da die Banken die Überweisungen an die Dienstleister ablehnten – mit dem Hinweis, dass die Empfängerkontonummer als unsicher eingestuft worden sei“, erklärt Kühne, „Ein erfreuliches Signal seitens der Banken.“

Sollten auch Sie Zahlungsaufforderungen oder sogar Inkassoschreiben wegen einer Antragstellung erhalten, sollten Sie die Kosten prüfen, bevor Sie zahlen. Gern helfen wir Ihnen dabei.

Am 06.09.2025 finden Sie unseren Informationsstand auf dem Rochlitzer Regionalmarkt.

Bei Fragen zu Verträgen steht die Verbraucherzentrale Sachsen allen Betroffenen zur Seite. Terminbuchungen sind online unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/terminvereinbarung oder telefonisch unter 0371 431-500 möglich.

Verbraucherzentrale Sachsen e.V.

Wer ist eigentlich zuständig am Bach?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

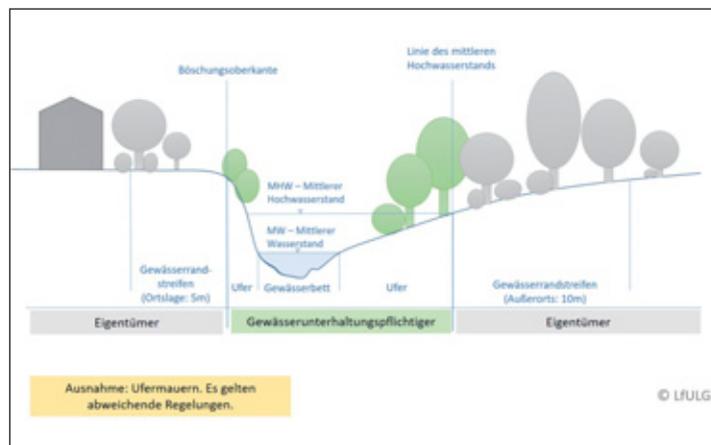
vielleicht haben Sie sich auch schon mal gefragt, wer sich eigentlich um die Gewässer im Ort kümmert. Wer ist eigentlich zuständig?

Geregelt wird das in den Wassergesetzen. Es gibt das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Bundes und das Sächsische Wassergesetz (SächsWG). Und wer ist laut diesen Gesetzen jetzt zuständig für Gewässer? Das ist entweder die Gemeinde oder die Landestalsperrenverwaltung (LTV). Die Gemeinde betreut Gewässer 2. Ordnung (kleinere Gewässer), während die LTV für Gewässer 1. Ordnung (größere Gewässer) verantwortlich ist. Welche genau das sind, steht im „Verzeichnis der Gewässer erster Ordnung“.

Doch was bedeutet Zuständigkeit? Welche Aufgaben sind damit gemeint? Der Zuständige ist Träger der Unterhaltungslast und damit unter anderem verpflichtet...

- ... das Gewässerbett und die Ufer zu erhalten
- ... den gewässerbegleitenden Gehölzbestand in der Böschung zu pflegen und durch standortgerechte Pflanzungen zu entwickeln
- ... den ordnungsgemäßen Wasserabfluss zu sichern
- ... und die ökologische Funktionsfähigkeit zu erhalten und zu verbessern

Die Zuständigkeit der Gemeinde oder der LTV beschränkt sich auf das Gewässerbett und die Ufer. Das wirft natürlich die Frage auf, wo das Ufer beginnt und endet. Auch das verrät uns das Sächsische Wassergesetz. Das Ufer ist der Bereich zwischen dem mit Wasser durchflossenen



Bach oder Fluss und der Böschungsoberkante. Wenn die Böschungsoberkante nicht klar erkennbar ist, wird der mittlere Hochwasserstand als Grenze genutzt.

An das Ufer grenzt der Gewässerrandstreifen an. Da sich diese Flächen außerhalb des Ufers befinden, sind Gemeinde oder LTV auch nicht mehr zuständig. Hier liegt die Zuständigkeit zur Pflege und Entwicklung beim Flächeneigentümer. Ausnahmen sind Ufermauern, für die unterschiedliche Zuständigkeiten gelten können.

Weitere Informationen können Sie im Internet erhalten unter: <https://www.wasser.sachsen.de/gewaesserrandstreifen-21116.html>

Was bedeutet das nun also für Anlieger? Sie können von Maßnahmen betroffen sein. So kann es etwa nötig sein, ein Grundstück zu betreten oder zu befahren, um das Gewässer zu erreichen. Anlieger müssen dies dulden. Jedoch muss der Unterhaltungspflichtige dies rechtzeitig vorher ankündigen. Maßnahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf das Gewässer haben, brauchen vorher außerdem eine Genehmigung der unteren Wasserbehörde (uWB).

Jetzt wissen Sie Bescheid, wer sich um das Gewässer im Ort kümmert, welche Aufgaben damit verbunden sind und wie Anlieger betroffen sein können.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

„Storch im Anflug – vom Schnuller bis zur Zuckertüte“ feiert Jubiläum



Am 6. September heißt es wieder: Türen auf für werdende und junge Familien. Die beliebte Messe „Storch im Anflug“ lädt von 09:00 bis 13:00 Uhr ins Volkshaus Döbeln ein.

Die Ausstellungsfläche erstreckt sich bis in Kino in Döbeln. Das Besondere 2025: „Storch im Anflug“ feiert fünfjähriges Jubiläum. Seit ihrer Gründung hat sich die Messe zu einem festen Treffpunkt für werdende Eltern, junge Familien sowie Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Familienbildungsbereich entwickelt. In entspannter Atmosphäre können sich Besucherinnen und Besucher bei zahlreichen Ausstellern über Angebote rund um Schwangerschaft, Geburt, Baby- und Kleinkindzeit informieren – von Hebammenleistungen über Ernährung bis hin zu Kinderbetreuung und Eltern-Kind-Kursen.

Neben der Informationsvielfalt sorgen Mitmach-Aktionen, Kinderprogramm und kleine Snacks für ein rundum gelungenes Messeerlebnis. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Landratsamt Mittelsachsen



Gemeinsam die Zukunft gestalten – mit Ihrer Idee für Natur und Umwelt!

Die LEADER-Region Land des Roten Porphyrs startet den 8. Ideenwettbewerb

Was braucht unsere Region, um auch morgen noch lebenswert zu sein? Wie können wir unsere Natur schützen, die Umwelt schonen und dabei junge Menschen aktiv einbinden? Jetzt sind Ihre Ideen gefragt!

Die LEADER-Region Land des Roten Porphyrs ruft gemeinnützige Vereine sowie Initiativen, aber auch Kindertageseinrichtungen, Horte, Jugendclubs und Jugendgruppen aus der Region dazu auf, sich am 8. Ideenwettbewerb zu beteiligen. Im Mittelpunkt stehen Projekte, die nachhaltig wirken – für unsere Umwelt, für kommende Generationen und für ein starkes Miteinander im ländlichen Raum. Start des Wettbewerbs ist der 16. Juli 2025.

Abgabe der Wettbewerbsbeiträge

Der Projektantrag zum Ideenwettbewerb ist bis spätestens 19. September 2025 und ausschließlich digital per E-Mail an info@porphyrland.de zu senden.

Für die Darstellung der Projektidee muss das bereitgestellte Formular verwendet werden.

Was gibt es zu gewinnen?

Die LEADER-Region Land des Roten Porphyrs stellt Preisgelder in Höhe von insgesamt 30.000 Euro zur Verfügung. Die Jury hat die Möglichkeit, die Preisgelder zu staffeln und besonders gute Ansätze z. B. mit Sonderpreisen zu prämiieren.

Teilnahmebedingungen

Alle Informationen sowie Teilnahmebedingungen zum Wettbewerb und das Teilnahmeformular stehen unter www.porphyrland.de. Es sind nur Einrichtungen teilnahmeberechtigt, die im Jahr 2025 noch kein Preisgeld beim 7. Ideenwettbewerb im Land des Roten Porphyrs erhalten haben.

Lokale Aktionsgruppe Land des Roten Porphyrs

Giftfrei in den Herbst



Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.

Seit dem 4. August 2025 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 25 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- I Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- I Haushalt- und Fotochemikalien,
- I Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- I Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- I Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- I Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- I Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- I Batterien und Feuerlöscher
- I Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- I Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

Anzeige(n)

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Meldungen des Ordnungsamtes

Anliegerpflichten



Das Ordnungsamt verweist nochmal ausdrücklich auf die Reinigungssatzung, welche auf der Homepage der Stadtverwaltung Rochlitz eingesehen werden kann. Grundstücks- und Hauseigentümer sind verpflichtet, Wildwuchs am Gebäude, auf dem angrenzenden Gehweg und im Schnittgerinne zu beseitigen. Zur Erfüllung der Anliegerpflichten können sich Anlieger auch geeigneter Dritter bedienen, hier: Mieter, Nutzer, Dienstleistungsfirmen.

Nachfolgende Straßen sind die Schnittgerinne nicht Bestandteil der Reinigungsfläche: Brückenstraße, Colditzer Straße, Geithainer Straße, Leipziger Straße, Lindenallee, Poststraße, Zwickauer Straße.

Natürlich trägt die aktuelle Witterungslage zu einem vermehrten Wildwuchs bei. Von daher kann eine mehrfache Beseitigung notwendig sein. Hiervon sind auch die städtischen Flächen betroffen. Hinweise hierzu richten Sie bitte gern an das Ordnungsamt.

In diesem Jahr ergingen bisher 85 Anschreiben an Grundstückseigentümer. Dreimal wurde eine kostenpflichtige Ersatzvornahme zu Lasten der Eigentümer vorgenommen.

Die Reinigungssatzung kann auf der Homepage der Stadtverwaltung Rochlitz eingesehen werden.

Illegales Feuerwerk

Aus gegebenem Anlass weist das Ordnungsamt eindringlich darauf hin, dass das Abbrennen bzw. Zünden eines Feuerwerkes grundsätzlich zu beantragen und genehmigungspflichtig ist. Aktuell wurde in der Nacht vom 09.08. zum 10.08.2025 gegen 22:00 Uhr sowie im Juni vom 21.06. zum 22.06.2025 gegen 23:30 Uhr, auch zum Ärger von Anwohnern, ein illegales Feuerwerk gezündet. Wer konkrete Hinweise auf den Verursacher geben kann, wendet sich bitte an das Ordnungsamt.



Sachbeschädigungen

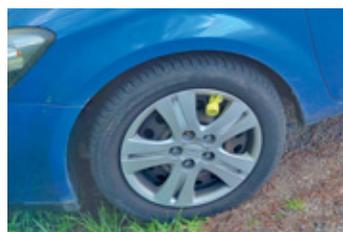
Am letzten Juliwochenende wurde durch Unbekannte die überdachte Sitzfläche, einschließlich Abfallbehälter, auf dem Parkplatz Rochlitzer Berg zerstört. Hierbei entstand ein geschätzter Schaden i.H. von 300 Euro. Wer Hinweise geben

kann, wendet sich bitte an das Polizeirevier Rochlitz.

Der Schaukasten am Gemeindehaus in Penna wurde mit Graffiti beschmiert. Wer Hinweise geben kann, wendet sich bitte an das Ordnungsamt.

Einsatz des Ventilwächters

Bereits sieben Mal musste in diesem Jahr der Ventilwächter eingesetzt werden. Hiermit werden offene Forderungen seitens der Verwaltung, welche trotz mehrfacher Aufforderungen nicht beglichen wurden, geltend gemacht. Der Ventilwächter, ist ähnlich wie eine Radkralle, ein zulässiges Mittel.



Illegale Müllentsorgungen

Immer wieder kommt es im Stadtgebiet zur unerlaubten Entsorgung von Hausmüll in den Abfallbehältern. Dies ist laut §6 Absatz 3 Polizeiverordnung untersagt. Wird der Verursacher ermittelt, kann dies mit einer Geldstrafe bis zu 1.000 Euro geahndet werden. Auf der Rudolph-Zimmermann-Straße kam es zu einer wiederholten Ablagerung von Hausmüll.



Zu einer erneuten Ablagerung von Sperrmüll kam es Ende Juni wieder im Garagenkomplex Am Regenbogen. Unter anderem befanden sich darin neben Hausmüll und Bauschutt auch Spraydosen, welche bei Außentemperaturen von über 30 Grad auch zur Gefahr werden können.



Illegale Müllentsorgung in Königsfeld

Zu einer illegalen Müllablagerung kam es im August auf einem Landwirtschaftsweg in der Gemeinde Königsfeld.



Immer wieder und vermehrt kommt es zu Sachbeschädigungen und illegalen Müllablagerungen im Stadtgebiet. **Die Beseitigung der Schäden und Verunreinigungen fallen letztlich dem Steuerzahler zur Last.** Wer Hinweise geben kann oder Beobachtungen gemacht hat, wendet sich bitte an das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Rochlitz unter **03737 783-227, -112, -113.**

Ihr Ordnungsamt

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Errichtung Bikepark Rochlitz

Die Stadt Rochlitz hat im Jahr 2014 auf einer Fläche an der Bleiche, nahe der Zwickauer Mulde, eine BMX-Strecke errichtet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Diese Anlage wurde 2024 erneuert. Der Bikepark ist täglich von 8:00 bis 22:00 Uhr geöffnet und für alle Altersgruppen zum Mountainbiken ausgelegt.

Mit dem Ausbau dieser Anlage wurde das bereits gute Angebot an Sport- und Spielstätten erweitert und die Wohn- und Lebensqualität der Stadt Rochlitz erhöht. Mountainbiking ist in den letzten 20 Jahren ein Trendsport geworden und sollte neben den klassischen Sportarten wie Fußball, Tennis oder Leichtathletik in seiner Bedeutung berücksichtigt werden. Ebenso gibt es in der Stadt Rochlitz begeisterte BMX-Fahrer, wodurch der Handlungsbedarf nach einem Ausbau der bestehenden Anlage ihren Grund findet.

Neben der sportlichen Aktivität bietet ein Bikepark die Möglichkeit Freunde und Menschen mit derselben Leidenschaft zu treffen, sich auszutauschen und gemeinsamen Aktivitäten nachzugehen. Durch den Ausbau werden verschiedenen Strecken für unterschiedliche Nutzer-

gruppen vom Anfänger bis zum Profi bereitgestellt, um jeden für diesen Parcours zu begeistern. Befahrbar sind solche Strecken mit jedem Mountainbike und BMX. Anfänger bis hin zu Profis können sich auf der Strecke üben und trainieren, was der Gesundheit und der Fitness zudem zugutekommt.

Langfristig hilft das, attraktive Lebensbedingungen in unserer Region zu sichern. Qualitative Freizeitanlagen halten Familien im Ort und in der Region. Unser Projekt kann dafür einen kleinen Beitrag leisten.

Das Projekt würde den Wohnstandort vor allem für junge Familien aufwerten und zur Steigerung der Attraktivität und der Lebensqualität führen.

Das Projekt entspricht dem Fördertatbestand 1.2.1 „Platz- und Freiraumgestaltung für nicht gewerbliche soziokulturelle Grundversorgung zur Förderung der Generationenvielfalt und Integration“

Amt für Stadtentwicklung und Bauen, Stadtverwaltung Rochlitz



Durchführung der Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES)

mit dem Ziel der Förderung von Beschäftigung, Wachstum und Gleichstellung der Geschlechter einschließlich der Beteiligung von Frauen an der Landwirtschaft, sozialer Inklusion und der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten

Kofinanziert von der Europäischen Union

gap-strategieplan.sachsen.de

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
 Berlin | Brandenburg | Hamburg
 Sachsen | Schleswig-Holstein

Freunde werden Spender – jede Blutspende kann Impuls sein: DRK setzt Anreize zur Gewinnung von Erstspender*innen

Im Rahmen der Aktion „Der lebensrettende Impuls – das bist du! Freunde werden Spender“ gibt es für jede*n mitgebrachte*n Erstspender*in für den Werbenden ein praktisches Geschenk als Dankeschön vom Blutspendedienst. Die Aktion läuft noch bis Ende Dezember 2025. Weitere Informationen unter <https://www.blutspende-nordost.de/freunde-werden-spender>

Dem DRK werden in den nächsten rund 10 Jahren viele Blutspenderinnen und -spender der sogenannten „Babyboomer-Generation“ verloren gehen. Dieser Spenderstamm macht derzeit rund ein Viertel aller DRK-Spenderinnen und Spender aus und sorgt damit für die lückenlose Sicherstellung der Blutversorgung an 365 Tagen im Jahr. Aufgrund des demografischen Wandels und eines Bevölkerungsrückgangs in den spendestarken Altersgruppen der 55- bis 64-Jährigen kann die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten nur dann langfristig gewährleistet werden, wenn bereits heute die junge Generation von der dringenden Notwendigkeit des Blutspendens überzeugt werden kann. Für alle DRK-Blutspendeterminale wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin
Nächster Blutspendeterminale: 25.08.2025, 15:00 - 19:00 Uhr
Bürgerhaus, Leipziger Str. 15, Rochlitz * Änderungen vorbehalten



Das Neueste aus Rochlitz auf einen Blick

Alle wichtigen Informationen an einem Ort!

- Aktuelle Nachrichten
- Veranstaltungen
- Umfragen
- Baustellen-Infos
- und vieles mehr

Laden Sie die MUNIPOLIS-App herunter

Wie kann ich die Nachrichten abonnieren?

- Laden Sie die MUNIPOLIS App für iOS oder Android herunter.
- Klicken Sie auf das Benutzersymbol unten rechts in der App.
- Registrieren Sie sich mit Ihrer Telefonnummer.
- Geben Sie den 4-stelligen Code ein, der Ihnen per SMS zugeschickt wurde.
- Suchen Sie Ihre Gemeinde oder Stadt in MUNIPOLIS.
- Geben Sie Ihre Daten ein und stimmen Sie der Datenverarbeitung zu, um Nachrichten zu erhalten.
- Speichern Sie Ihre Einstellungen.

Erledigt: Sie sind jetzt angemeldet und verpassen keine wichtigen Informationen mehr.
 Sie können sich auch unter rochlitz.municipolis.de anmelden.

MUNIPOLIS

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Errichtung Spielplatz Grundschule Rochlitz

Die Stadt Rochlitz hat 2024 den vorhandenen öffentlichen Spielplatz an der Grundschule komplett erneuert. Die Spielplatzprüfung hat ergeben, dass die Spielgeräte anfangen morsch zu werden. Die Spielgeräte befinden sich in einem erneuerungsbedürftigen Zustand. Zudem sind die Geräte psychologisch abgespielt. Der vorhandene Spielplatz wurde vor 25 Jahren errichtet.

Bei der Auswahl der Geräte wurde die Schule und der Stadtrat einbezogen. Es wurde gemeinsam überlegt, wie man die Altersgruppen bis 10 Jahre anspricht, damit der neue Spielplatz attraktiv für die Grundschüler als auch für alle Eltern mit Ihren Kleinkindern wird.

Der Entwurf war in verschiedene Spielbereiche gegliedert. Die Kletteranlage mit Sechseckurm ist für Bewegungsspiele und sportliche Aktivitäten ausgelegt. Die achteckige Sandfläche ist für kleinere Kinder ausgelegt und beinhaltet inklusive Spielmöglichkeiten, die auch für Rollstuhlfahrer zugänglich sind. Die Doppelschaukel und die Wippe würden in neuer Ausführung neu gesetzt werden.

Das Material der Spielgeräte besteht aus Holz, ein CO₂-neutraler, ressourcenschonender Rohstoff. Jedes Spielgerät aus Holz wirkt wie eine CO₂-Batterie, es speichert den Kohlenstoff, den der Baum der Atmosphäre entzogen hat, über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg. Ein Beitrag zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit ist gegeben.

Langfristig hilft das, attraktive Lebensbedingungen in unserer Region zu sichern. Qualitative Freizeitanlagen halten Familien im Ort und in der Region. Unser Projekt kann dafür einen kleinen Beitrag leisten.

Das Projekt würde den Wohnstandort vor allem für junge Familien aufwerten und zur Steigerung der Attraktivität und der Lebensqualität führen.

Das Projekt entspricht dem Fördertatbestand 1.2.1 „Platz- und Freiraumgestaltung für nicht gewerbliche soziokulturelle Grundversorgung zur Förderung der Generationenvielfalt und Integration“

Amt für Stadtentwicklung und Bauen, Stadtverwaltung Rochlitz



Senioren**S-S-G Aktuell**

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH

**Sommerliche Höhepunkte im Pflegeheim der SSG**

Auch in diesem Sommer war in unserem Pflegeheim wieder einiges los! Gemeinsam mit Angelika Holz sangen unsere Bewohnerinnen und Bewohner fröhliche Sommerlieder – ein musikalischer Vormittag, der Herzen berührte und Erinnerungen weckte.

Beim Erdbeerfest mit Ronny Oswald genossen alle frische Erdbeertorte und duftenden Kaffee in geselliger Runde. Die süßen Früchte, kombiniert mit guter Stimmung, sorgten für echte Sommerfreude.

Ein weiteres Highlight war unser fröhliches Grillfest mit leckeren Bratwürsten, Kartoffelsalat und frischen Salaten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Daniel Gläser, der mit bekannten Melodien für viele Lacher, Applaus und Mitsing-Momente sorgte.

Besondere Freude bereiten auch die regelmäßigen Besuche von Betreuungshund Odin, der mit seiner ruhigen und liebevollen Art für viele glückliche Gesichter sorgt.

Nicht zuletzt findet regelmäßig ein fröhliches Bingo in der Cafeteria statt – diesmal gemeinsam mit den Kindern des DRK-Horts. Hier wird um tolle Preise gespielt, gelacht und generationsübergreifend Gemeinschaft gelebt.

Viele tolle Feste und viele schöne Begegnungen zeigen: Es wird viel geklatscht, gesungen und gelacht – das Leben im Heim ist lebendig, herzlich und bunt.

**Sommer in der Tagespflege**

Sommer bedeutet Sonne und Lebensfreude – natürlich auch für unsere Seniorinnen und Senioren aus der Tagespflege Villa Carola.

Bei Kaffee, Kuchen und Eis können die Gäste mit Gleichgesinnten gemeinsam Zeit verbringen – es wird gebastelt, gekocht, gesungen und gespielt. Der große Park mit seinen schattigen Plätzchen ist der ideale Ort, um den Sommer zu genießen.



Anzeige(n)

Senioren



Senioren sind wieder für Rochlitz aktiv!

Nach verdienter Sommerpause laden wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie alle, ob alt oder jung, ein, wieder unsere vielfältigen Veranstaltungen und Termine im Generationentreff zu besuchen und sie aktiv mitzugestalten.

Worauf können Sie sich freuen?

Regelmäßige Veranstaltungen:

- montags, 9.30 Uhr

Fitness 70+:

wir hoffen, dass sich nach den Ferien wieder mehr Senioren daran beteiligen!



- montags, 17.00 Uhr
- donnerstags, 10.00 Uhr

**Gruppe Rückenschule
Yoga mit Peggy**

- jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
- jeden 3. Donnerstag, 15.00 Uhr

**Spielnachmittag
Gedächtnistraining (Start im September)**

Veranstaltungen, über die Flyer informieren:

- Freitag, 22.08.25, 14.30 Uhr **Verbraucherzentrale**
Alles, was Recht ist, Rechtsirrtümer im Alltag, was ist erlaubt, was sollte man nicht tun – keine Anmeldung nötig
- Dienstag, 26.08.25, 9.00 Uhr **Generationenfrühstück**
wir freuen uns auf viele Besucher und interessante Gespräche



Schon jetzt möchten wir auf **zwei besondere Veranstaltungen** im Monat September hinweisen:

- Dienstag, 09.09.25, 10.00 Uhr: **Diskussionsrunde mit unserem OB Herrn Dehne**
Er wird über Entwicklungen in Rochlitz informieren und sich Ihren Fragen stellen. Deshalb ist es wichtig sich diesen Termin zu merken und unbe-

Senioren



dingt daran teilzunehmen. Sollten Sie besondere Anfragen haben, können Sie diese bis 05.09.25 im Treff abgeben oder in den Briefkasten einwerfen. Wir leiten diese an unseren OB weiter.

- **Mittwoch, 24.09.25, 11.00 Uhr: Rundgang entlang des Porphyrfades**

Steffen Müller wird die Teilnehmer führen und Interessantes über unseren besonderen Stein erzählen. Wir bitten um **Anmeldung der Teilnahme** (Name und Erreichbarkeit angeben) bis 17.09.25, der Seniorenrat organisiert **Mitfahrgemeinschaften** für die Teilnehmer. Nach dem Rundgang besteht die Möglichkeit, auf eigene Kosten im Türmerhaus zu essen.

Im Generationentreff können die Einlegeblätter für die Flyer mit den Terminen für die Veranstaltungen bis zum Jahresende geholt werden. Die endgültigen **Flyer sind ab Ende August erhältlich** und werden dann auch wieder über Postwurf verteilt bzw. in verschiedenen Einrichtungen der Stadt ausgelegt.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass es immer gut ist, sich am Generationentreff an Aushängen über Termine zu informieren.

Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter, die regelmäßig bei uns im Treff an Veranstaltungen teilnehmen, wir hoffen aber auch auf viele neue Interessenten, die unsere Angebote nutzen wollen.

Schließlich möchten wir allen Geburtstagskindern und Jubilaren der Monate Juli und August herzlich zu ihren Ehrentagen gratulieren. Wir wünschen Ihnen allen alles Gute, vor allem Gesundheit und eine gute Zeit mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten.

Wollen Sie mehr über und von uns erfahren, wollen Sie vielleicht sogar aktiv dabei sein, dann melden Sie sich bei uns. Jeder ist willkommen:

Briefkasten, Markt 13
E-Mail: seniorenratRL1@web.de

Seniorenrat Rochlitz
Elly Martinek (Vorsitzende)

Veranstaltungen

Regionalmarkt „Handgemacht“

Das Motto für den 6. September lautet „Handgemacht“. Auftreten wird die Band „Sleepless Heartbeats“. Neben vielen Stammhändlern ist die Naturschutzstation Weiditz da, die Klasse 3b der Regenbogen-Grundschule mit einem Kuchenbasar, Choco del Sol, Rochlitzer Bergegeist, die Verbraucherzentrale Sachsen, die Volkshochschule, der HVV und viele mehr. Aktuell sind ca. 45 Stände angemeldet.

Für Besucher stehen kostenfreie Ganztagesparkplätze an der Bleiche zur Verfügung.

Jana Lang, Marktwesen



Den Rochlitzer Anzeiger finden Sie auch digital unter:

www.rochlitz.de

FLOH MARKT

11.10.2025

9 - 15 UHR

MARKTPLATZ
ROCHLITZ



**GROßE KREISSTADT
ROCHLITZ**

ANMELDEFORMULAR

ROCHLITZER FLOHMARKT AM 11.10.2025, 9 BIS 15 UHR

E-Mail: j.lang@rochlitz.de

Vorname & Name:

Straße & Hausnr.:

PLZ & Wohnort:

Telefon / E-Mail:

PLATZBEDARF

Standfläche für eigenen Stand: Meter x Meter =

Bemerkungen:

SONSTIGES

Mit meiner Unterschrift zur Anmeldung erkenne ich die aufgeführten Bedingungen (Zusatzblatt) an.

Unterschrift: Datum:



BIBLIOTHEK
ROCHLITZ „ALTE LATEINSCHULE“

**Kostenlos anmelden
und teilnehmen.**






Workshop

Neues aus der Welt der digitalen Medien

Informieren und ausprobieren

Neues aus der Welt der digitalen Medien

Informieren und ausprobieren

Datum: 18.09.2025

Zeit: 10.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Bibliothek Rochlitz
„Alte Lateinschule“
Schulgasse 8
09306 Rochlitz

Die digitale Welt verändert sich ständig – und wir sind mittendrin. In diesem Workshop möchten wir Sie einladen, das Internet und moderne Medien in Ruhe kennenzulernen und besser zu verstehen. Gemeinsam schauen wir uns an, was hinter Begriffen wie „Filterblasen“ oder „Algorithmen“ steckt – und was das ganz praktisch für Sie bedeutet. Wir sprechen über aktuelle Internetseiten und Plattformen, zeigen, wie man Informationen überprüfen kann, und erklären, wie Sie Nachrichten besser einordnen und bewerten können.

**Wie suche und finde ich Informationen?
Wie identifiziere ich vertrauenswürdige Nachrichten und Inhalte?
Was sind Soziale Netzwerke und wie funktionieren sie?
Oder, oder, oder ...**

Dieser Workshop richtet sich an alle, die offene Fragen bezüglich Mediennutzung, Medieninhalten, aktuellen Themen oder sonstigen Herausforderungen im Umgang mit neuen Medien haben.

Wir bitten um eine Voranmeldung in der Bibliothek per E-Mail an bibliothek@rochlitz.de oder unter der 03737 42977.

Realisierung:



Gefördert von:



01575 0380412
kontakt@medienchamaeleon.de

www.medienchamaeleon.de

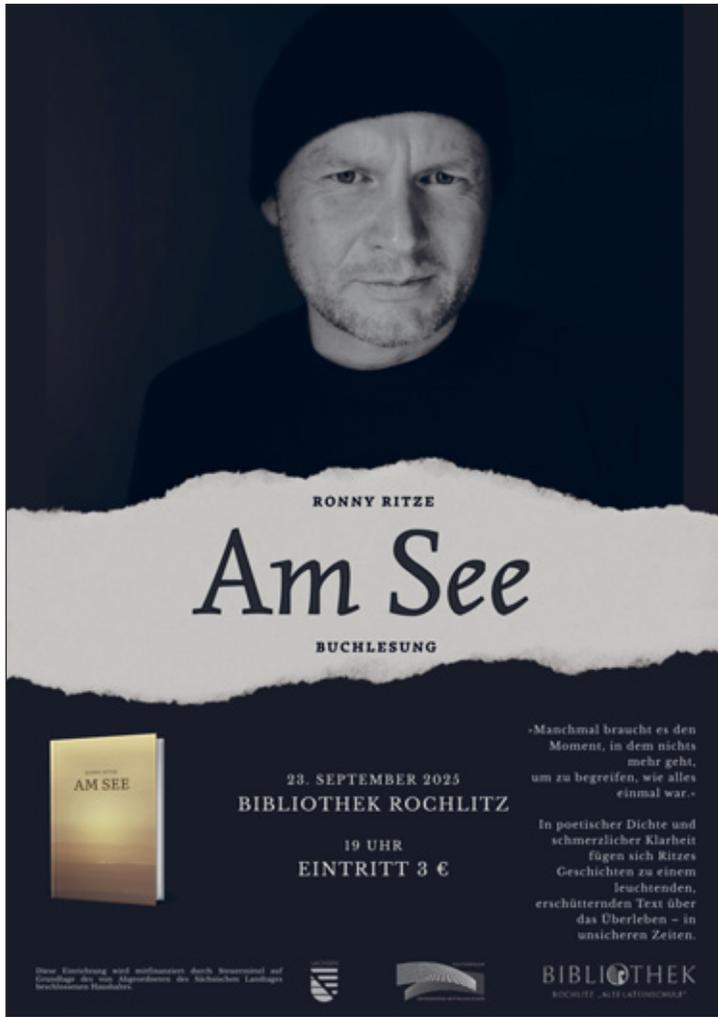
YC Medien und Bildung gGmbH

Firmensitz: Mittweider Straße 41
09217 Burgstädt

Geschäftsführung: Jane Dietrich-Schendel
Lutz Schäfer

HRB 36318 | Amtsgericht Chemnitz

Veranstaltungen



RONNY RITZE

Am See

BUCHLESUNG

23. SEPTEMBER 2025
BIBLIOTHEK ROCHLITZ

19 UHR
EINTRITT 3 €

„Manchmal braucht es den Moment, in dem nichts mehr geht, um zu begreifen, wie alles einmal war.“

In poetischer Dichte und schmerzlicher Klarheit fügen sich Ritzes Geschichten zu einem leuchtenden, erschütternden Text über das Überleben – in unsicheren Zeiten.

Diese Darstellung wird unterstützt durch Sponsorat auf Grundlage des 10. Absatzes des Sächsischen Landtags beschlossenen Sponsorings.

BIBLIOTHEK
ROCHLITZ „ALTE-LATINSCHULE“

35. Bergtriathlon in Rochlitz

Am **Sonntag, dem 7. September 2025** findet die Neuauflage des traditionellen Rochlitzer Bergtriathlons statt. Bei den Triathlon-Wettbewerben stehen neben der **Olympischen Distanz Einzel** (1 km Schwimmen / 40 km Rad / 10 km Lauf) auch ein **Staffel-Wettbewerb** (1 km / 40 / 10 km) sowie eine **Sprint-Distanz** (0,5 km / 20 km / 5 km) auf dem Programm. Das Sportevent wird adäquat der Vorjahre als Sächsische Landesmeisterschaft in der Olympischen Distanz ausgetragen. Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter www.bergtriathlon.de Nachmeldungen sind am 07.09.2025 in der Zeit von 8:00 – 9:30 Uhr möglich. Veranstalter ist der VfA „Rochlitzer Berg“ e.V.



www.rochlitzer-gewerbeverein.de

Rochlitzer Gewerbeverein e.V.

Vorsitzender Karsten Stölzel Bahnhofstr. 3/5 09306 Rochlitz Tel. 03737 / 42992 Fax 03737 / 771888



Am Freitag, den 12. September 2025 findet der nunmehr **14. Rochlitzer Händlerherbst** statt.

schauen ... probieren ... genießen

Auf folgende Dinge dürfen Sie sich freuen:

Zentrale Veranstaltungen

- 14:00 Uhr Städtewettbewerb Envia Bühne am Rathaus
16:00 Uhr Eröffnung durch Herrn Oberbürgermeister Dehne und den Vorsitzenden des Gewerbevereins, Herrn Stölzel
Buntes Treiben und Programme in den Straßen
Autohäuser Präsentieren sich auf dem Markt
Lampionbasteln in der Bismarck- und Burgstraße
Luftballonwettbewerb
18:30 Uhr Auftritt des Spielmannszuges Schmölln / Gößnitz
20:00 Uhr Lampionumzug mit der Jugendfeuerwehr (ab Rathaus)
22:00 Uhr Feuerwerk

Bismarckstraße

- ab 16:00 Uhr Party mit DJ Kirsche
Hüpfburg und Gewinnspiele
Kinderspiele in und vor der Physio der SSG
Sambagruppe Como Vento

Rathausstraße

- ab 16:00 Uhr musikalische Unterhaltung
Kinderspiele
17:00 Uhr Auftritt der Regenbogengrundschule
17:30 Uhr Tanzteam Eternity
19:00 Uhr Tanzteam Eternity
ab 20:00 Uhr Livemusik mit der Band "The Six Pickles"

Burgstraße

- ab 14:00 Uhr Hüpfburg
15:30 Uhr Auftritt Tanzgruppe Eternity
16:30 Uhr Auftritt Kinderfunken des KCR
17:00 Uhr Kinderprogramm mit Lampionbasteln
18:00 Uhr Modenschau La Moda und Schuhhaus Augustin
19:00 Uhr Modenschau MaLu
ab 20:00 Uhr Livemusik mit der Schülerband des Rochlitzer Gymnasiums & Emilia Döring

Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand des Gewerbevereins Rochlitz



Veranstaltungen

+++ 675 Jahre Noßwitz +++

Liebe Einwohner von Noßwitz, liebe Gäste aus nah und fern,

in diesem Jahr feiert Noßwitz seinen 675. Geburtstag! - Mit Unterstützung unseres langjährigen Sponsors EnviaM werden neben vielen anderen Stationen auf unserem historischen Markt...

- ein Steinmetz sein Können zeigen und zum Ausprobieren anregen.
- der Messerschmied Uwe Pech sein Können zeigen.
- die früher üblichen Handwerke wie z. B. Spinnen, Klöppeln, Dreschen, Töpfern, die Stellmacherei/ Tischlerei, die Seifenherstellung sowie ein Böttcher aus Roßwein zu sehen sein.
- die Dreschfelgegruppe aus dem Erzgebirge in Aktion zu erleben sein.
- ein Künstler mit seiner Kettensäge zeigen, was da alles machbar ist.
- Jörg Wendler alte Öfen und Bügeleisen vorstellen.
- Dr. Wolfgang Richter über die Geschichte unseres Dorfes Auskunft geben.
- der Biohof Bohne aus Stollsdorf seine Produkte anbieten.

Außerdem können sich alle Besucher hautnah mit den ausgestellten Traktoren vertraut machen und sich davon überzeugen, dass sie noch immer fahr- bzw. einsatzbereit sind! Vielleicht ist auch hier und da noch so einiges altes Handwerkszeug zu entdecken.

Drücken wir alle ganz fest die Daumen, dass es das Wetter gut mit uns meint. Aber wir haben auch einen PLAN B (Schlechtwettervariante)!!! Bis dahin. Wir freuen uns auf Sie bzw. Euch!

Die Mitglieder des Heimatvereins Noßwitz

675 Jahre Noßwitz
Festprogramm

Samstag, den 13.09.2025

19.30 Uhr Festeröffnung durch den Oberbürgermeister Herrn Frank Dehne
14.00 Uhr Auftritt Alleinunterhalterin Frau Simone Hejl aus Burgstädt
14.30 Uhr Karate-DO Rochlitz
15.00 Uhr Auftritt Alleinunterhalterin Frau Simone Hejl aus Burgstädt
15.30 Uhr Karate-DO Rochlitz
16.00 Uhr Auftritt Alleinunterhalter Dietmar Kluge Herz Ae aus Burgstädt
17.00 Uhr Traktor - Kasse durch Noßwitz.

Eintritt frei!

Für Groß und Klein haben wir am Nachmittag mehrere Stationen vorbereitet:
Bastelstraße, Hüpfberg, Torwandschießen, Kinderschminken
Kulturschaune Weiditz e.V.
Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.
Airbrush- & Glitzerartigos Colorjunkies aus St. Egidien
Bogenschießen Privilegierte Bogen- & Scheibenschützengesellschaft 1448 e.V. Geringswalde
Hochradfahrer
Reiten auf dem Reitplatz Reit- und Fahrverein Noßwitz e.V.

Im Dorfzentrum werden am Nachmittag ein historischer Markt mit traditionellem Handwerk, Traktorenausstellung und eine Ausstellung über die Geschichte von und über Noßwitz mit Bildern und Büchern von Herrn Dr. Richter zu sehen sein.

Am Abend beginnt der „Tanz in die Nacht“ mit DJ Patrick Lorenz und kleinen Einlagen.
Für die Kinder gibt es einen Lampon- und Faceliumzug sowie Knüppeltaschen.

Sonntag, den 14.09.2025

Ab 10.30 Uhr findet ein Frühschoppen mit den Jahntaler Blasmusikanten im Festzelt statt.

Für das laibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Wir freuen uns auf Euch!

Der Heimatverein Noßwitz

enviaM

Oldtimerliebhaber aufgepasst!

Am 27. September findet die 57. ADAC-Oldtimerrallye „Rund um den Rochlitzer Berg“ statt. Geplanter Start ist um 10:00 Uhr auf dem Rochlitzer Markt. Ein zeitigeres Kommen lohnt sich auf jeden Fall, um sich die Fahrzeuge bereits im Vorfeld genauer anzuschauen und das besondere Ambiente zu auf sich wirken zu lassen. Mit dem ersten Ziel-einlauf wird ab 13:30 gerechnet und die Siegerehrung ist gegen 16:00 Uhr geplant – beides ebenfalls auf dem Rochlitzer Markt.

Oldtimer-Club Rochlitz e.V. im ADAC



Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.
Burgstraße 6 | 09306 Rochlitz | Tel. (03737) 78 63 620 | Fax (03737) 78 63 622
www.rochlitzer-muldental.de | info@rochlitzer-muldental.de

Aktionstage auf dem Rochlitzer Berg: Ein „Zeitsprung“ in die Vergangenheit mit Virtual Reality

Ein imposanter Anblick erwartet die Besucher am Rochlitzer Berg: Etwa 60 Meter tief reicht der Blick vom sicheren Geländer in den Gleisbergbruch – den tiefsten Steinbruch des Areal. Der rötlich-violette Rochlitzer Porphyrtuff mit seinen gelblichen Adern und deutlichen Spuren jahrhundertelanger Abbauarbeit ist Deutschlands erster „Heritage Stone“. Auch in dieser Saison bietet der Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V. ein besonderes Erlebnis: Mit moderner Virtual-Reality-Technik ist ein virtueller Zeitsprung in die Geschichte des Steinabbaus möglich.

Im Geoportall Porphyrrhaus, direkt am Gleisbergbruch gelegen, stehen drei VR-Brillen bereit, mit denen Besucher in vergangene Zeiten eintauchen und den Arbeitsalltag der Steinarbeiter hautnah erleben können. An speziellen Aktionstagen können Interessierte Zeitfenster buchen und die Virtual-Reality-Brillen nutzen. Der Preis für eine Einzelnutzung beträgt 6 Euro für bis zu 30 Minuten. Empfohlen aber 10 Jahren.

Die nächsten Aktionstage online buchbar:

23. August 2025
04. Oktober 2025
18. Oktober 2025
25. Oktober 2025

Buchung unter: www.rochlitzer-muldental.de

Dienstags und freitags ist das VR-Erlebnis während der regulären Öffnungszeiten des Porphyrrhauses 10 bis 15 Uhr möglich. Eine Buchung vorab wird empfohlen.



**Erleben. Entdecken.
Staunen. Spüren.**
familienfreundliche Führungen &
Wandertouren für Neugierige

23.08. 11.00Uhr - sommerlicher Porphyrlernpfad
im Rochlitzer Bergwald: ein Vulkan, viel Natur, Wissen pur
Start: oberer Parkplatz Rochlitzer Berg, Dauer ca. 2h, Strecke ca. 3km

07.09. 10.00Uhr - dem Porphyr auf den Fersen
HIKE DELUXE Tour - 12 km Wandertour mit Mittagessen
weitere Infos und Anmeldung (T4) unter <https://hikedeluxe.de/thematische-touren/>

14.09. 14.00Uhr - Familienrallye Bad Lausick
interaktive Stadtführung zum Tag des offenen Denkmals
Start: Kurparktor (Parkstraße, Sachsenklinik), Dauer ca. 1,5h, Str. ca. 2,5km

31.10. 11.00Uhr - Herbstidylle im Porphyr
Steine, Sagen, Snacks - was will man mehr?
Start: oberer Parkplatz Rochlitzer Berg, Dauer ca. 2h, Strecke 3km

Buchung und weitere Infos
Mindestteilnehmerzahl pro Event 10 Personen
Anmeldungen erwünscht, empfohlen ab 4 Jahren,
öffentliche Führungen - Teilnahme auch spontan möglich

 0172 60 22 955
 www.tourulli.de
 kontakt@tourulli.de

Ausfall der jeweiligen Führung bei Starkregen, Sturm, Gewitter



Steinbildhauer-Workshop
am Geoportal Porphyrlhaus auf dem Rochlitzer Berg



Erleben Sie direkt am einzigartigen Abbauort des Welterbe-Steins Rochlitzer Porphyrtuff umgeben von den historischen Steinbrüchen des Rochlitzer Berges 4 unvergessliche Tage, in denen Sie selbst „Hand“ an das markante vulkanische Gestein legen können.

Unter Anleitung der Steinbildhauerin Erika Harbort aus Glauchau lernen Sie intensiv an jeweils zwei Wochenenden die Grundtechniken der Steinbearbeitung kennen und bearbeiten den eigenen Stein.

Zeit:
13./14. und 20./21.09.2025,
jeweils 10-17 Uhr

Ort:
Geoportal Porphyrlhaus auf dem Rochlitzer Berg

Kosten:
375 € pro Teilnehmer
(zzgl. Materialkosten für Rochlitzer Porphyrtuff ca. 25 €)



„Herbstklopfen“

Jetzt anmelden

Weitere Informationen und Anmeldung unter kontakt@rochlitzer-muldental.de, Tel. 01515 411 3110 oder 03737 78 63 620 (Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“)

www.rochlitzer-muldental.de

Auf ins Tal der Burgen

Veranstaltungen

Sternfahrt startet auch in Rochlitz

Im Rahmen der STADTRADELN-Kampagne sowie des Events SPORTS UNITED/SPORTY findet am 6. September 2025 die 2. Sternfahrt Chemnitz statt – ein besonderes Highlight für alle Radbegeisterten aus Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion. Auf 11 verschiedenen Routen machen sich Gruppen aus der gesamten Region auf den Weg, um sich am Karl-Marx-Monument zu versammeln. Von dort geht es – begleitet von der Polizei – gemeinsam zum Stadion an der Gellertstraße, wo die Radlerinnen und Radler mit einem gebührenden Empfang erwartet werden.

Eine der 11 Sternfahrt-Routen startet in Rochlitz und führt über Wechselburg und Claußnitz bis in die Innenstadt von Chemnitz. An allen drei Stationen haben Radlerinnen und Radler die Möglichkeit, unterwegs dazuzustoßen und Teil der gemeinsamen Fahrt zu werden. Die Rückfahrt organisieren die Teilnehmenden individuell.

Route nach aktuellem Planungsstand:

09:30 Uhr Start in Rochlitz, an der Stadttafel hinterm Rathaus
Zwischenstation: Wechselburg, Radwegkirche, Möglichkeit zur Rast und Informationen zur St. Ottokirche

10:30 Uhr Start in Wechselburg, Markt
Kurzer Zwischenstopp am Rathaus Wechselburg und dem Wechselburger PURPLE PATH Kunstwerk, danach Weiterfahrt nach Claußnitz
Zwischenstation: Spiel- und Trimm-Dich-Parcours an der Alten Mühle Markersdorf in Claußnitz (Nähe Museumsbahnhof Markersdorf-Tauba)

12:15 Uhr Start in Claußnitz, ab Spiel- und Trimm-Dich-Pfad
Gegen 14:00 Uhr: Ankunft in Chemnitz am Karl-Marx-Monument und weitere individuelle Teilnahmemöglichkeit an der STADTRADELN-Tour
16:30 Uhr Möglichkeit der geschlossenen Fahrt aller Teilnehmenden der Sternfahrt ab dem Karl-Marx-Monument zum Stadion an der Gellertstraße

Weitere Informationen finden Sie unter www.chemnitz.de/stadtradeln. Eine kostenlose Anmeldung für die ca. 39,5 Kilometer lange Tour von Rochlitz, über Wechselburg und Claußnitz nach Chemnitz ist erforderlich. Zur Anmeldung gelangen Sie unter folgender Adresse: <https://mitdenken.sachsen.de/1054790>. Die Teilnahme an der Tour erfolgt auf eigene Verantwortung!

Änderungen der Startzeit bleiben vorbehalten und werden allen angemeldeten Teilnehmern per E-Mail mitgeteilt und auf der Anmeldeseite sowie auf der Website zum STADTRADELN Chemnitz veröffentlicht.

Stadtführung Rochlitz: Mit Elisabeth auf Entdeckungsreise durch Rochlitz

21. September 2025, 14 Uhr • 3. Oktober 2025, 14 Uhr

Treffpunkt: Marktbrunnen Rochlitz

Rochlitz ist eine der ältesten Städte Sachsens. Herzogin Elisabeth führt Sie höchstpersönlich durch die historische Innenstadt und zeigt Ihnen das Rathaus, den Marktplatz, der einst der größte Europas war, sowie die spätgotische St. Kunigundenkirche. Sie erfahren auch Einiges zu dem typischen roten Rochlitzer Porphyr, der an zahlreichen Bürgerhäusern und Plätzen zu finden ist. Bei der Entdeckungsreise gewinnen Sie spannende Eindrücke aus der 1000-jährigen Geschichte der Region und erfahren zudem so manche Anekdote. Teilnahmegebühr: 5 Euro, für Kinder bis 12 Jahre frei

Fledermausabend

Am **Samstag, dem 30.08. um 19:00 Uhr** findet in Topfseifersdorf, Hauptstr. 33 ein Fledermausabend mit Feldermausexperten Raimund Franke und Joachim Frömmert statt. Unkostenbeitrag 5,00 Euro, Mitglieder und Kinder kostenfrei. Rückfragen an René Ziegenhagen unter 0163 7186874.

NABU Topfseifersdorf

Veranstaltungen

Frischer Wind im Programm Über 400 neue Kurse, Workshops und Vorträge im neuen Programm der Volkshochschule

Das neue Programmheft der Volkshochschule Mittelsachsen ist erschienen. Mit über 400 Kursen, Workshops und Vorträgen ist dabei garantiert für jeden ein Lieblingsthema dabei: Haben Sie Lust auf Bewegung? Dann sind Yoga, Zumba oder Tanzen vielleicht das Richtige für Sie. Für alle, die gern kochen, gibt es neue Kochkurse – die thailändische, persische und vietnamesische sind dabei die Trends. Kreativ werden können Sie in der Schreibwerkstatt, in verschiedensten Mal- und Zeichenkursen, beim Töpfern, Nähen oder – ganz neu - Ballonmodellieren. Neu im Programm sind auch zwei neue Kurse für Garten- und Naturbegeisterte: Hier zeigt Baumwartin Elzbeta Laabs, wie man Obstbäume richtig schneidet. Die Autorin Franziska Mühr gibt im Seminar „Entspannt erziehen“ Tipps für mehr Gelassenheit im Alltag als Eltern. Historiker Albrecht Kirsche vermittelt Wissenswertes über den sächsischen Dialekt. Englisch, Spanisch, Französisch, Russisch, Italienisch und Griechisch stehen im Bereich Fremdsprachen auf dem Programm.

Das Programmheft liegt in Rochlitz im Rathaus, der Bibliothek, in den Geschäften sowie an vielen Auslagestellen im Landkreis aus.
Online: www.vhs-mittelsachsen.de

Neue Kurse in Rochlitz im September:

Ab Di, 2.9., 17.30 Uhr: Englisch für Anfänger

Ab Mi, 3.9., 17.30 Uhr: Spanisch für Fortgeschrittene

Ab Do, 4.9., 17.30 Uhr: Tun mit Ton – Töpfern ohne Scheibe

Ab Fr, 5.9., 19.15 Uhr: Schreib dich frei – Kreatives Schreiben für Einsteiger und Fortgeschrittene

Ab Mi, 10.9., 19.15 Uhr: Italienisch für Anfänger

Ab Do, 11.9., 10 Uhr: Englisch für Senioren am Vormittag

Ab Do, 11.9., 11.45 Uhr: Englisch-Anfängerkurs für Senioren am Vormittag

Do, 11.9., 18 Uhr: Wunschmotiv klöppeln

VHS Mittelsachsen

Wechselburger Klosterklänge

Wenn an einem Abend weltliche und geistliche Musik eine spannungsvolle Wechselwirkung mit der durch ihre Schlichtheit und romanische Strenge beeindruckenden Architektur der Wechselburger Basilika eingehen, dann können sich Musikfreunde aus Nah und Fern auf die Klosterklänge freuen. Musikalischer Gast des Abends ist das im Jahr 2014 gegründete Ensemble Felix. Die fünf Sänger, für die das Musizieren in Beruf und Freizeit ein großes Glück bedeutet, haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Fülle der kontrastreichen a-capella-Musik möglichst vielen Menschen nahezubringen. Im ersten Konzertteil präsentiert das Quintett volkstümliche und weltliche Lieder aus ganz Europa. So erklingen unter anderem Kompositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy, Orlando Di Lasso, Friedrich Silcher und Moritz Hauptmann. In der Konzertpause können die Besucher an einer Führung durch die 800-jährige Basilika oder den Klostergarten teilzunehmen. Im zweiten Teil des Konzertabends wird das Ensemble durch den Organisten Willy Wagner an der Orgel begleitet. Wagner studierte sowohl Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden, als auch Konzertgesang an der Dresdner Musikhochschule „Carl Maria von Weber“. Seit drei Jahren ist er Kantor der Gemeinden Ernstthal-Wüstenbrand und St. Christophori Hohenstein-Ernstthal. Zur Aufführung kommen Werke von Albert Becker, Josef Gabriel Rheinberger, Rudolf Mauersberger und Anton Bruckner.

Wechselburger Klosterklänge | 23. August 2025 | Basilika- Kloster Wechselburg | Einlass: ab 17.00 Uhr | Konzertbeginn Teil 1: 18.00 Uhr
Führungen in der Konzertpause: 19.00-19.45 | Konzertbeginn Teil 2: 20.00 Uhr | Eintritt: VVK 22 € | AK 25 €

Vorverkaufsstellen: Miskus Hainichen, Tel: 037207-651270 | Tourist-Information Rochlitz, Tel: 03737-7863620 | Freie-Pressse unter www.freiepresse.de/meinticket

Diese Veranstaltung wird präsentiert von eins energie in sachsen.

Eine Veranstaltung des Miskus mit freundlicher Unterstützung durch die Gemeinde und das Kloster Wechselburg



FRAUENKREISE
Ankommen Durchatmen Abtauchen
Freu dich auf liebevolle und respektvolle Begegnungen im Kreis, gemeinsames Essen, Austausch und Entspannung.
Termine: 14.5., 18.6., 15.7., 13.8., 17.9., 21.10, 18.11., 17.12., ab 18 Uhr



**NATURKOSMETIK & MEHR
EINFACH SELBER MACHEN**
Gemeinschaftliche Herstellung und Wissensaustausch über Naturkosmetik Rohkost, Räucherwerk uvm.
Jeden 1. Dienstag im Monat 17 Uhr



TECHNIK CAFE
Ein offener Raum für alle Fragen rund um Internet, Smartphone, Tablet und Co.
Fachkundige Begleitung von Technik Coach Christiane Scherch bei digitalen Themen wie Geräteeinstellungen, Apps, KI u.v.m.
Jeden letzten Mittwoch im Monat 16-18 Uhr



MAL- / KREATIVRAUM
Deine Kreative Auszeit
Raus aus dem Kopf rein ins Gefühl.
Intuitives Malen bewusst in Stille,
Jeder für sich und doch gemeinsam.
Jeden Do. 16:30 Uhr



Jetzt anmelden!




**Kontakt: Susan Schröter | Rathausstraße 8 | Rochlitz |
Tel.: 0174 7288109 | raumderwuensche.rochlitz@gmail.com**

RAUM DER WÜNSCHE

Gesundheitsreihe Offener Austausch mit Impulsvorträgen

Donnerstag 25.9. 19-21Uhr
Chronische Erkrankungen sind heilbar
Neues Heilwissen aus der Homöopathie
Impulsvortrag Birgit Elvira Speer

Mittwoch 29.10. 18:30 - 20 Uhr
Medienfasten-Einfach mal offline sein
Digitale Gesundheit bewusst erleben
Raus aus der Abhängigkeit, rein ins Leben: Wie Medienfasten hilft wieder klarer zu denken, besser zu schlafen und freier zu sein.
Impulsvortrag Christiane Scherch

Mittwoch 12.11. 17 -20 Uhr
Kochworkshop zu Nachhaltiger Ernährung und die Planetary Health Diät
Wie hängen meine Gesundheit mit der des Planeten zusammen?
Wie kann mein Einkaufskorb globale Pandemien vorbeugen und der Klimakrise entgegen wirken? Kann mein Mittagessen sogar unsere Erde retten?
Antworten auf diese Fragen finden Sie in unserem interaktiven Kochworkshop zu Nachhaltiger Ernährung. Gemeinsam werden wir gesunde Snacks & Speisen zubereiten, die knappe Ressourcen schonen und sehr einfach zu machen sind. Den Tag schließen wir dann mit einer Verkostung ab.
Das Angebot richtet sich an alle, die Lust auf eine interaktive und bewegte Veranstaltung haben und Erfüllung im Ausprobieren und Selbermachen finden.
Workshop mit Lisa Becker Eine-Welt Promotorin bei Cambio e.V.
Aktionswerkstatt für Umweltschutz und Menschenrechte



Jetzt anmelden!




**Kontakt: Susan Schröter | Rathausstraße 8 | Rochlitz |
Tel.: 0174 7288109 | raumderwuensche.rochlitz@gmail.com**

C
M
Y
K

Veranstaltungen

Schloss Rochlitz

Von Rittern, Fürstinnen und Schlossgespenstern - eine familienfreundliche Führung durch Schloss Rochlitz
So 24.08.2025 | 11:00 & 14:00 Uhr

Begeben Sie sich auf Erkundungstour durch 1000 Jahre Schlossgeschichte. Lauschen Sie den vielen lustigen, interessanten und spannenden Fakten über das Schloss und deren Bewohner. Wir bitten um Voranmeldung! Erwachsene 11,00 € | ermäßigt 8,50 € | Kinder bis 16 Jahre 6,50 €



Gemeinsam mit der Schlossköchin Kräutersalz herstellen

Ferienangebot für Kinder: Küchengeheimnisse
Mi 27.08.2025 | 11:00, 12:30 & 14:00 Uhr

Geht gemeinsam auf Entdeckungstour und erfahrt wie früher die Familien ganz ohne Kühlschrank, Konservendose und Kaufhalle es geschafft haben, dass das ganze Jahr über etwas zu Essen im Haus war. Nachdem Ihr unsere wunderbare Schlossküche

entdeckt habt, könnt Ihr noch Euer eigenes Kräutersalz herstellen, welches Ihr natürlich mit nach Hause nehmen dürft. Wir bitten um Voranmeldung! Erwachsene 9,00 € | Kinder bis 16 Jahre 5,00 €

Nacht der Schlösser: "1000 Jahre vor der Linse – Eine Fotosafari für Fotobegeisterte"

Sa 30.08.2025 | 19:30 - 21:30 Uhr

Fangen Sie rund um die blaue Stunde das besondere Lichtspiel ein, welches Sie beispielsweise vom Turm über die Mulde erhaschen können, nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit und erleben Sie das Schloss Rochlitz in der Abenddämmerung, wenn keine weiteren Besucher im Schloss sind und Sie in aller Ruhe die Besonderheit und den Charme des Schlosses mit seiner 1000-jährigen Geschichte in einem Bild festhalten können. Perfekt für alle Nachtschwärmer! Wir bitten um Voranmeldung! 15,50 € pro Person inkl. einem Becher Wein

Du kriegst die Tür nicht zu! - Eine sprichwörtliche Erlebnisführung
So 31.08.2025 | 11:00 & 14:00 Uhr

Die herrschaftlichen Gemächer auf Schloss Rochlitz offenbaren erstaunliche Einblicke in die Herkunft unserer Redewendungen. In der eindrucksvollen Schwarzküche kann man zum Beispiel schmunzelnd begreifen, wie deutlich unsere Sprache die mittelalterlichen Tischsitten widerspiegelt. Eine Voranmeldung ist erforderlich! Erwachsene 11,00 € | ermäßigt 8,50 €

Theaterführung: Die skandalöse Herzogin – ein Stück Geschichte, oder wie sie gewesen sein könnte
Sa 06.09.2025 | 17:00 - 18:00 Uhr

Nehmen Sie sich eine Auszeit bei einem kleinen Schauspiel und folgen der Witwe Elisabeth von Rochlitz durch das Schloss, lauschen Sie ihren Selbstgesprächen und erfahren Sie dabei nicht nur Klatsch und Tratsch der Zeitgeschichte, sondern auch „hautnahe“ Details ihrer Lebenswelt. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Erwachsene 18,00 € | Ermäßigt 15,50 €

Anfassen erlaubt?!

Vom Altertumsmuseum zum modernen Schlossmuseum

So 07.09.2025 | 12:30 & 15:00 Uhr

Die Museumslandschaft befindet sich im Wandel. Während 1894 das Museum eine Art Sammelmuseum war, wo alles irgendwie ungeordnet nebeneinander stand, werden heute einzelne Objekte tiefgründig beleuchtet und erklärt. Kleine Filme, Hörstationen, QR-Codes, Audio-guides und Apps machen das Museum multimedial erlebbar. Es referiert für Sie: Michael Kreskowsky. Eine Voranmeldung ist erforderlich! Erwachsene: 13,00 € | Ermäßigte: 10,50 € | Kinder bis 16 Jahre: 6,50 €

Yoga: Gönn' dir eine Auszeit im Schloss Rochlitz

Sa 13.09.2025 | 10:30 - 11:30 Uhr

Hatha Yoga – ein Kurs, der dich kräftigt und gleichzeitig entspannt. Wir bewegen uns achtsam, atmen bewusst und schaffen Raum im Körper. Egal ob du schon Erfahrung hast oder ganz neu bist – du bist willkommen! Eine Voranmeldung ist erforderlich! 15,00 € pro Person



Yoga mit Peggy Lorenz vom Studio Auszeit

Führung:

Hinter verschlossenen Türen

So 14.09.2025 | 15:00 - 17:00 Uhr

Diese Führung öffnet alle noch verschlossenen Türen. Wir zeigen ihnen herrliche Ausblicke von sonst verschlossenen Balkonen, führen Sie zu unterirdischen Heizungsanlagen, schauen in alte Vorratsgemäuer und unsanierte Turmkammern und lassen Sie einen Blick in unser Depot werfen. Eine Voranmeldung ist erforderlich! Erwachsene 13,00 € | ermäßigt 10,50 €

Führung: Schwarze Geschichten - die dunklen Seiten der Schlossgeschichte

So 21.09.2025 | 15:00 - 17:00 Uhr

Rätselhaft und mysteriös – lassen Sie sich von schwarzen Geschichten in die finstere Vergangenheit des Schlosses führen und kommen Sie gemeinsam den Geheimnissen auf die Spur! Eine Voranmeldung ist erforderlich! Erwachsene 13,00 € | ermäßigt 10,50 €



Schwarze Geschichten - die dunklen Seiten der Schlossgeschichte

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Führungen unter:
Tel.: 03737 / 492310, E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de,
Internet: www.schloss-rochlitz.de

Informationen: Schloss Rochlitz | Sörnziger Weg 1 in 09306 Rochlitz

Fotos: Schloss Rochlitz

Veranstaltungen

Schloss Rochsburg

FR, 22.08. 19:00 Uhr „Fledermäuse im Bauch“ – eine Veranstaltung für Singles und Solche, die es nicht bleiben wollen



Foto: Anna Schmidt

Erneut lädt das Schloss zu „Fledermäuse im Bauch“ – einer Veranstaltung für Singles und Solche, die es nicht bleiben wollen – ein. Um 19:00 Uhr beginnt das Abenteuer mit einer Führung zum gegenseitigen Kennenlernen. Dabei erfahren die Gäste unter anderem, wie die Menschen von damals umeinander warben.

Bei Wein, Lagerfeuer und süßen Kostproben von Choco Del Sol kann man sich noch näherkommen. Die Veranstaltung endet ca. 21:00 Uhr.

Für alle, die am Ende des Abends das Schloss mit Fledermäusen im Bauch verlassen, bietet sich ein erneuter Besuch der Rochsburg mit Besichtigung des kleinen Festsaaes, in dem standesamtliche Trauungen möglich sind, an.

Wer zu der Veranstaltung seine große Liebe nicht finden sollte, der hat dennoch einen unterhaltsamen Abend in romantischer Kulisse verbracht, vielleicht sogar neue Freunde gewonnen und zumindest feinste Schokolade genascht. Also kann man eigentlich nur gewinnen. Der Eintritt kostet 19 € pro Person. Tickets sind im Online-Shop erhältlich: <https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/Event/Kalender/12617/48520?typ=Vorlage>

SA, 30.08. 20:00 Uhr Open-Air-Konzert mit Bernd Birbils zur Nacht der Schlösser

Wer schon immer mal auf nächtliche Streiftouren durch ein Schloss gehen wollte, der sollte sich die Nacht der Schlösser nicht entgehen lassen. Auf Schloss Rochsburg erwartet die Gäste dieses Jahr ein musikalisches Open-Air-Erlebnis der besonderen Art. Umgeben von romantischer Kulisse werden rockige, poppige oder auch alternative Klänge durch den Burghof hallen. Wenn Bernd Birbils mit seiner rauchig warmen Stimme ins Mikrofon singt, ist Gänsehautfeeling garantiert. Mit dem Album „Sendeschluss“ geht Bernd Birbils neue Wege. Ehrlicher,

geradliniger Deutschrock, den man stilistisch irgendwo zwischen Wolf Maahn und Stoppok einordnen könnte, und der dennoch sein eigenes behält. In einer geschickten Kombination aus musikalischer Ernsthaftigkeit und zeitweise Selbstironie führt Birbils durch sein Programm, und dabei gelingt es ihm sein Publikum nahezu spielerisch in seinen Bann zu ziehen. Man darf gespannt sein.

Einlass ab 18:00 Uhr. Für Speis und Trank ist gesorgt. Die Konzerttickets gibt es für 19 € pro Stück im Vorverkauf an der Museumskasse sowie im Online-Shop (<https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/Event/Kalender/9484/48521?typ=Vorlage>), nur solange der Vorrat reicht.

SA, 06.09. ab 18:00 Uhr Romantischer Weinabend mit dem Schlossverein Rochsburg e.V.

Nach der positiven Resonanz im Vorjahr organisiert der Schlossverein Rochsburg e.V. erneut einen romantischen Weinabend. Freuen Sie sich auf Genuss, serviert vom Schlossverein und Musik, dargeboten von „Fischer & Folk“. Außerdem findet eine moderierte Weinprobe mit Jürgen Hoffmann aus Burgstädt statt. Eine Voranmeldung unter schlossverein.rochsburg@gmail.com ist erforderlich. Bitte beachten Sie, dass das Museum während des Weinabends geschlossen ist. Eintritt zur Veranstaltung frei.



Foto: Nicky Wehr



Veranstaltungen

Schloss Colditz

Familienfreundliche Schlossführung So 24.08. & 07.09. 11:00-12:30 Uhr



Schloss Colditz Innenhof
© Sylvio Dittrich.

Herzlich Willkommen zu unseren familienfreundlichen Schlossführungen, bei denen ihr einen faszinierenden Einblick in das Schloss erhaltet. Erkundet die Innenräume des Schlosses von Friedrich dem Weisen und Prinzessin Sophie und lauscht den fesselnden Geschichten aus 1000 Jahren Schlossgeschichte. Preise: Erwachsene 13,00 € | Ermäßigt 10,50 € | Kinder (6 – 16 Jahre): 6,50 €

Schlossführung „1000 Jahre Schlossgeschichte“

So 24.08. 15:30-17:30 & 07.09. 13:30-15:30 Uhr

Die Schlossführung gibt einen Überblick über die vielseitige Geschichte von Schloss Colditz, die historischen Bauwerke und Schicksale aus knapp 1000 Jahren Schlossgeschichte. Preise: Erwachsene 15,00 € | Ermäßigt 12,50 € | Kinder (6 – 16 Jahre): 8,50 €

Nacht der Schlösser – Taschenlampenführungen | 30.08. 2025:

18:00 Uhr für Kinder „Auf geheimen Spuren“

Erkundet Schloss Colditz im Schein eurer Taschenlampe und lauscht den spannenden Geschichten über die Gefangenen und ihre legendären Fluchten. Schleicht heimlich durch die ehemaligen Quartiere, Keller und Flure. Werdet selbst zu Befreiungskünstlern und testet euer Geschick. Bitte bringt eure eigene Taschenlampe mit!

Preise: Erwachsene 15,00 € | Ermäßigt 12,50 € | Kinder: 8,50 € (für Kinder ab 6 bis 14 Jahren geeignet.)

20:00 Uhr für Erwachsene „Im Schutze der Dunkelheit“

Entdecken Sie den einzigartigen Lost Place-Charakter von Schloss Colditz in einem ganz anderen (Taschenlampen-) Licht. Schleichen Sie wie einst die Gefangenen desnachts heimlich durch die Gemäuer und erfahren Sie spannende Einblick in deren waghalsigen Ausbruchversuche aus dem angeblich ausbruchssicheren Schloss Colditz. Bitte bringen Sie Ihre eigene Taschenlampe mit! (Für Kinder ab 15 Jahren geeignet.) Preis: Erwachsene 15,00 € | Ermäßigt 12,50 € | Kinder (15-16 Jahre) 8,50 €



Schloss Colditz bei Nacht
© Regina Thiede, Schloss Colditz.

Fotoausstellung „Capa in Colditz“ bis 30.11.2026:

Schloss Colditz zeigt anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung durch US-amerikanische Truppen die ikonischen Bilder des Kriegsphotografen Robert Capa von der Befreiung Leipzigs, ergänzt durch die Bilder von J. Malan Heslop, welche die Befreiung des Kriegsgefangenenlagers von Schloss Colditz dokumentieren. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Capa- Haus Leipzig und dem International Center of Photography New York.

Die Sonderausstellung wird im Gewölbekeller des Schlosses gezeigt und ist während der Öffnungszeiten des Museums kostenfrei zugänglich.

Weitere Informationen und Anmeldung zu den Führungen unter Tel. 034381 55530, E-Mail: colditz@schloesserland-sachsen.de, Internet: www.schloss-colditz.de

STADT PENIG
ERBEIT
SACHSEN

PENIGER STADTFEST

5.-6. SEPTEMBER MARKT

EINTRITT FREI

mit **Mister Rawdriguez**
(Radio DJ, BigFM)

und **Anna-Carina Woitschack**

Stadt Geithain

RegioMarkt

Jeden Donnerstag, 14:00 Uhr

13.09.25

The Abba Show - "Waterloo-MammaMia-SOS-Dancing Queen-Thank you for the Music"

Die ausgebildeten Stimmen der Solistinnen Ines Mossbauer und Katrin Feickert sind dem Original einzigartig wohltuend nah, so dass eine perfekte Illusion entsteht.

Bürgerhaus Geithain, Tickets ab 39,90 EUR

16.10.25

Magic Experience with The Black Magics – Das Zauberer Duo Live

Magische Tricks und interaktives Entertainment im modernen Format

Bürgerhaus Geithain, Ticket ab 24 EUR
Tickets zu Veranstaltungen im Bürgerhaus Geithain gibt es in der Stadt- & Bürgerinformation im Rathaus Geithain, unter www.geithain.de sowie unter www.reservix.de und an allen bekannten VVK-Stellen

Informationen zu Veranstaltungen in der Stadtbibliothek gibt es unter www.bibo-geithain.de.

Weitere Veranstaltungen unter www.kultur-leipzigerraum.de



Online-Beratung
www.nummergegennummer.de

Vereine

Rochlitz steht Kopf – beim KCR ist ordentlich was los!

Wer glaubt, dass zwischen den Saisons beim Karneval-Club Rochlitz e. V. Ruhe einkehrt, der irrt sich gewaltig! Beim KCR jagt ein Highlight das nächste – mit Herzblut, Kreativität und einer großen Portion närrischem Elan wird das ganze Jahr über geplant, organisiert, gefeiert und gelebt. Ob große Mitmachaktionen, liebevoll gestaltete Veranstaltungen oder spannende neue Projekte – hier ist immer was los!

Jetzt sucht der Verein nicht nur ein neues Prinzenpaar für die kommende Saison, sondern beteiligt sich auch an einer tollen Spendenaktion bei Netto, lädt zum karnevalistischen Flohmarkt ein und bringt beim Veteranentreffen die Erinnerungen an glanzvolle KCR-Zeiten zurück.

Eines ist klar: Wer Teil dieser bunten Gemeinschaft ist, erlebt Karneval mit allem, was dazugehört – Tradition, Teamgeist, Emotionen und jede Menge Spaß.

Moro töff töff!

Karneval in Rochlitz – WIR suchen EUCH als unser Prinzenpaar!

Karneval in Rochlitz – Wir suchen EUCH als unser Prinzenpaar!

- Ihr liebt den Karneval und seid gern mittendrin statt nur dabei?
- Ihr habt Lust auf Glanz, Kostüme, Bühnenlicht und Applaus?
- Ihr wollt als Prinzenpaar unsere Region vertreten? Dann kommt zu uns!

☑ Egal ob verheiratet, liiert, befreundet oder einfach ein eingespieltes Team – Hauptsache, ihr seid mit Leidenschaft dabei!

🎉 Euch erwarten: viele tolle Auftritte, jede Menge Spaß, unvergessliche Begegnungen und die einmalige Chance, Teil unserer Karnevalstradition in Rochlitz zu sein.

Gemeinsam sorgen wir für Stimmung und lassen die sächsischen Narrenherzen höherschlagen!

Moro töff töff!

Karneval-Club Rochlitz e.V.
Leipziger Straße 15
09306 Rochlitz
Telefon: +49 172 60 69 712

E-Mail: info@kcr-rochlitz.de
www.kcr-rochlitz.de
www.facebook.com/kcr.rochlitz
www.instagram.com/kcr_karneval_club_rochlitz/

Gemeinsam mit euch möchten wir für Stimmung sorgen und die sächsischen Narrenherzen höherschlagen lassen!

Interesse geweckt? Dann meldet euch bei uns:

Karneval-Club Rochlitz e.V.
Leipziger Straße 15
09306 Rochlitz
Telefon: +49 172 60 69 712
E-Mail: info@kcr-rochlitz.de
www.kcr-rochlitz.de, [facebook.com/kcr.rochlitz](https://www.facebook.com/kcr.rochlitz)
[instagram.com/kcr_karneval_club_rochlitz](https://www.instagram.com/kcr_karneval_club_rochlitz)

Moro töff töff!



Karneval-Club Rochlitz e. V. beteiligt sich an Netto-Spendenaktion – „Bring dich ein für deinen Verein“

Seit dem 4. August 2025 läuft die große Spendenaktion „Bring dich ein für deinen Verein“ des Netto Marken-Discounts. Ziel ist es, Vereine in ganz Deutschland durch Spenden zu unterstützen – direkt an der Kasse in den teilnehmenden Filialen.

Mit dem Motto „Moro töff töff“ ist der KCR bereit, gemeinsam mit seinen Unterstützerinnen und Unterstützern aktiv Spenden zu sammeln.

Jeder Einkauf bei Netto wird zur Gelegenheit, den Verein mit einem kleinen Beitrag zu fördern – sei es durch das Aufrunden des Einkaufsbetrags oder durch die Spende des Pfandbons.

Wie funktioniert's?

Ganz einfach: Beim Bezahlen an der Kasse kann der Einkaufsbetrag aufgerundet oder ein Pfandbon für den KCR gespendet werden. Jeder Cent zählt und unterstützt direkt die Vereinsarbeit.

Weitere Informationen gibt es online unter:
netto-online.de/vereinsspende

Der Karneval-Club freut sich über jede Unterstützung – gemeinsam können wir Großes bewegen!

Einladung zum Veteranentreffen des Karneval-Club Rochlitz

Der Karneval-Club Rochlitz e.V. lädt alle ehemaligen Aktiven, Mitglieder, Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter ganz herzlich zu einem besonderen Abend der Erinnerungen ein: Am Freitag, den 12. September 2025, findet im Vereinsraum im Bürgerhaus Rochlitz das große Veteranentreffen statt. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Alle, die in irgendeiner Form Teil des KCR waren oder sind, sind herzlich eingeladen, sich an diesem Abend mit alten Bekannten auszutauschen und einen stimmungsvollen Abend voller Nostalgie und karnevalistischer Freude zu erleben.

Wir bitten um Rückmeldung bis spätestens Mittwoch, den 03.09.2025, ob eine Teilnahme möglich ist unter 0172 6069712 oder info@kcr-rochlitz.de. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Zusagen und ein Wiedersehen mit vielen vertrauten Gesichtern!

Moro töff töff!

Einladung zum Veteranentreffen im Karneval-Club Rochlitz

Datum: Freitag, der 12.09.2025
Ort: Vereinsraum im Bürgerhaus Rochlitz
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Die Zeit vergeht, doch die schönen Erinnerungen an gemeinsame Stunden im Karneval-Club Rochlitz bleiben unvergessen! Deshalb möchten wir euch herzlich zu einem Veteranentreffen einladen, um alte Zeiten aufleben zu lassen, Geschichten auszutauschen und gemeinsam zu lachen.

Bitte gebt uns bis Mittwoch, den 03.09.2025 Bescheid, ob ihr dabei sein könnt. Wir freuen uns riesig auf euch!

Karneval-Club Rochlitz e.V.
Leipziger Straße 15
09306 Rochlitz
Telefon: +49 172 60 69 712
E-Mail: info@kcr-rochlitz.de

49. Rochlitzer Rassekaninchenjungtierschau

Öffnungszeiten:
 Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr
 Samstag, 09:00 – 18:00 Uhr
 Sonntag, 09:00 – 16:00 Uhr

Darauf können Sie sich freuen:

- Tiervermittlung
- umfangreiche Gastronomie
- Tombola
- Hüpfburg

22. - 24. August 2025



Ausstellungsgelände – Sörnziger Weg
Ausrichter: Kaninchenzüchterverein für Rochlitz und Umgegend e.V. – S 454 – gegründet 1899

Kleingartenverein
 "Köttwitzschtal" e.V. Rochlitz

Wir laden herzlich ein zum



Herbstfeuer

13.09.2025 18-22 Uhr
 Disco mit Patrick
 Bratwurst vom Grill

Wir feiern am **Beginn: 14:30 Uhr**

23.08.2025

Kinder- & Vereinsfest

Schrebergartenverein „Am Klinkborn“

the six pickles - Band live
und Sie sind herzlich eingeladen ...

für Kinder:

- Hüpfburg**
- Glücksrad**
- Fußballdart**
- und vieles mehr



für alle Vereinsmitglieder und unsere Gäste:

- DISCO & Live Musik**
- leckere Speisen und Getränke**

Natürlich kann das Tanzbein geschwungen werden ...

VfA
 „Rochlitzer Berg“ e.V.

Neu ab sofort Abteilung Radsport

Anmeldung über vfa-rochlitzer-berg.de
 Kontakt Michael Schröter
 01626421882

Trainingszeiten
 Montags
 17 Uhr
 Treffpunkt VfA Vereinsheim

Für Alle ab 10 Jahre

TRAINING MTB
ENDURO



Vereine

46. Rochlitzer Berglauf

Samstag, 20.09.2025

SO GEHT SÄCHSISCH



Start: 9.30 Uhr am Sörnziger Weg

(Gelände des Vereins der Schäferhunde)

Strecken: 3,5 km und 10 km



Meldung: online unter www.vfa-rochlitzer-berg.de

oder bis 9.00 Uhr am Start



Probeschießen

Großkaliber

Kleinkaliber

Druckluftwaffen

Armbrust

Samstag,

06.09.2025

10:00 – 16:00 Uhr

Tag der offenen Tür

der Privilegierten

Schützengesellschaft

zu Rochlitz 1456 e. V.

auf dem Schießstand

an der B 107 Ortsausgang Rochlitz

in Richtung Colditz



Historisches Biwak
mit Kanonen

Für das leibliche
Wohl ist bestens
gesorgt.

Katzenkinder suchen ein neues Zuhause



Im Frühjahr wurden leider wieder sehr viele Katzenkinder geboren und ins Tierheim gebracht, welches nun aus allen Nähten platzt. Derzeit leben im Tierheim durchschnittlich ca. 30 Katzenbabys und nun sind sie nach

und nach bereit und alt genug, um in ein neues Zuhause zu ziehen. Es gibt sie in allen Farbvarianten (grau, getigert, rot und schwarz) und natürlich auch Mädchen oder Jungs. Wer ein Kitten adoptieren möchte, kann sich die kleinen Bewohner einfach zu den Öffnungszeiten ohne Voranmeldung im Tierheim anschauen. Wichtig, Katzenbabys werden nur zu zweit oder zu einer altershomogenen Katze dazu abgegeben. Die kleinen Frechdaxse sitzen auf gepackten Koffern und warten auf eigene Dosenöffner.

Ein ganz wichtiger Hinweis: Kastrieren Sie bitte Ihre erwachsenen Katzen, damit wird viel Leid und ungewollter Nachwuchs verhindert.

Text: Adina Barthel, Foto: Nicole Braun

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Telefon: 03722-5927040

E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr

Sa 14.00-16.00 Uhr

Mo/Mi/So geschlossen



Landesverband
AD(H)S – Sachsen e.V.

Angebote Selbsthilfegruppen des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.

Händelstraße 16, 09669 Frankenberg

AD(H)S Gesprächsrunde für Eltern

Beginn jeweils 16:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 10.09.2025

Mittwoch, 12.11.2025

Mittwoch, 10.12.2025

AD(H)S Stammtisch für Erwachsene

Beginn jeweils 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Mittwoch, 27.08.2025

Mittwoch, 24.09.2025

Mittwoch, 22.10.2025

Mittwoch, 26.11.2025

Mittwoch, 17.12.2025

Beratungsangebote

- Antimobbing - und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche
- AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene

Alle Angebote nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp unter 0173 8220411 oder Mail an info@adhs-sachsen.de

Anzeige(n)

Vereine



Diakonisches Werk Rochlitz e. V.

Haus der Diakonie • Bismarckstraße 39 • 09306 Rochlitz
Telefon 03737 / 4931-0 • www.diakonie-rochlitz.de
Die Diakonie-Beratungsstellen und Einrichtungen sind für Ratsuchende da. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

- **Erziehungs- und Familienberatung**
Maria Heyn, Telefon 03737 / 4931-31
E-Mail: familienberatung@diakonie-rochlitz.de
- **Ambulante Jugend- und Familienhilfe**
Marlen Neumann, Telefon 03737 / 4931-34
E-Mail: spf@diakonie-rochlitz.de
- **Schuldner- und Insolvenzberatung**
Wenn Sie Schulden haben und Ihre laufenden Lebenshaltungskosten wie Miete, Strom, Telefon usw. nicht mehr zahlen können oder Sie eine Bescheinigung für Ihr P-Konto benötigen, dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
Dirk Beyer, Tel. 03737 / 4931-20,
E-Mail: schuldnerberatung@diakonie-rochlitz.de
- **Frühförderung & Frühförderberatung**
Doreen Lägel, Telefon 03737 / 4931-13
E-Mail: fruehfoerderung@diakonie-rochlitz.de
- **Behindertenberatung & Mobile Behindertenhilfe mit Assistenzdienst, Selbsthilfegruppen und Schulbegleitung**
Heike Schreiber, Telefon 03737 / 449182
E-Mail: mbh@diakonie-rochlitz.de
- **Kirchenbezirkssozialarbeit & Soziale Beratung & Notfallseelsorge**
Lisa Haubold, Telefon 03737 / 4931-33
E-Mail: kbs@diakonie-rochlitz.de
- **Migrationsberatung**
Julia Hupfer, Telefon 0176 / 56854596
E-Mail: migration@diakonie-rochlitz.de
- **Hort St. Nikolaus sowie Kinder- und Jugendförderverein St. Nikolaus**
Poststraße 18/20, 09306 Rochlitz
Telefon: 03737 / 786913
- **Wohnstätte „Haus Bethanien“ mit Außenwohngruppen**
Schulstraße 17, 09306 Rochlitz OT Königsfeld
Telefon: 03737 / 4944-0

VERANSTALTUNGEN

Treffen der Selbsthilfegruppen im Haus der Diakonie, Bismarckstraße 39 in Rochlitz. Interessierte Teilnehmer melden sich bitte vorab an unter Telefon 03737 / 449182.

Treffen der Selbsthilfegruppen

im Haus der Diakonie, Bismarckstraße 39 in Rochlitz.
Interessierte Teilnehmer melden sich bitte vorab an unter Telefon 03737 / 449182.

Gruppe „Integra“ für Menschen mit Körperbehinderung, einmal im Monat dienstags, am 26. August 2025, 12.30 bis 15.30 Uhr.

Parkinson-Gruppe, am 1. Mittwoch im Monat: am 3. September 2025, 13.30 bis 15.30 Uhr.

Gruppe „Energie“ für Menschen mit Multipler Sklerose, am letzten Freitag im Monat, am 29. August 2025, 13 bis 16 Uhr.

Treffen der Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung, jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Diakonie-Familienberatung startet Akutsprechstunde für getrennte Eltern

Wenn Eltern sich nicht mehr liebhaben, belastet dies auch die Kinder. Trennungssituationen stellen Familien vor große Herausforderungen: Starke Emotionen, Unsicherheiten im Umgang mit den Kindern, Streit um das Sorgerecht oder Schwierigkeiten in der Kommunikation zwischen den Eltern sind nur einige der Probleme, die nach einer Trennung auftreten können. Viele Mütter und Väter fühlen sich in dieser belastenden Situation überfordert und allein gelassen. Um betroffene Eltern in dieser schwierigen Phase zu unterstützen und

die ersten Schritte zu begleiten, bietet die Familienberatung des Diakonischen Werkes Rochlitz ab August 2025 eine Akutsprechstunde für getrennte Eltern an. Das neue Angebot richtet sich an alle, die kurzfristig Rat, Orientierung oder Unterstützung benötigen – ohne lange Wartezeiten, ohne vorherige Anmeldung und kostenfrei. Einmal im Monat planen die Familienberaterinnen und -berater in Rochlitz, Mittweida oder Burgstädt einen freien Nachmittag von 15 bis 18 Uhr dafür ein.

„Mit der Akutsprechstunde möchten wir Eltern in Krisensituationen auffangen und ihnen zeitnah Orientierung geben“, erklärt Maria Heyn, die Leiterin der Familienberatung beim Diakonischen Werk Rochlitz. „Unser Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu finden, die das Wohl der Kinder in den Mittelpunkt stellen.“

Folgende Termine sind in 2025 geplant:

- 26.08. im Eltern-Kind-Zentrum Mittweida
 - 22.09. im Haus der Diakonie in Rochlitz
 - 28.10. im Diakonie-Beratungszentrum Burgstädt
 - 18.11. im Eltern-Kind-Zentrum Mittweida
 - 08.12. im Haus der Diakonie in Rochlitz
- jeweils 15 bis 18 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.diakonie-rochlitz.de. Telefon 03727 / 996753-0
E-Mail familienberatung@diakonie-rochlitz.de

Herzliche Einladung zum Tag des offenen Beratungszentrums nach Burgstädt

Interkulturelles Memory, Zirkus-Mitmachstationen, Rauschbrillenparcour und vieles mehr erwartet die Besucher am 11. September von 14 bis 17 Uhr beim Tag des offenen Diakonie-Beratungszentrums in Burgstädt, Kirchplatz 2, direkt neben der Stadtkirche. Es gibt eine Infomeile über Soziale Beratungsangebote, über Ehrenamt und Mitgliedschaft bei der Diakonie sowie die Aktion „Nächstenliebe gewinnt doppelt“. Auch das Blaue Kreuz, das Jobcenter Mittelsachsen, Don Bosco sowie die Kirchengemeinde Burgstädt sind als Kooperationspartner des Diakonischen Werkes Rochlitz mit ihren Angeboten vertreten.

Anzeige(n)

Vereine

Ende des Radwegs Waldheim – Rochlitz an der Obstmühle in Erlau?



Die Planungen und Bauarbeiten für den Radweg laufen bereits seit mehr als einem Jahrzehnt. Ausgehend von Waldheim ist die Bauaktivität mittlerweile bis an die Gemeinde Erlau herangerückt. Dafür wurden bereits mehrere Millionen Euro ausgegeben. Die Planungen für die weiteren Abschnitte zwischen der Erlauer Obstmühle und dem Seelitzer Ortsteil Döhlen laufen aktuell. Dabei ist durch das zuständige Landesamt bereits seit 2014 für diesen Abschnitt vorgesehen, die von den Gemeinden gekaufte Bahntrasse zu verlassen und stattdessen den Radweg straßenbegleitend auf der parallelen verlaufenden Straße „Mühlental“ und später auf der Auenstraße entlang zu führen. Aufgrund der geringen Straßenbreite und Vielzahl an uneinsichtigen Kurven erschien uns neben vielen anderen Menschen der Region diese Radwegvariante als unsicher und ungeeignet für einen überregionalen Radweg. Daher haben wir eine Unterschriftensammlung zur sicheren Verkehrsführung des überregionalen Radweges Waldheim Rochlitz durchgeführt.



Im August 2024 haben wir als Initiatoren ein Paket mit überwältigenden 1860 Unterschriften an den damaligen sächsischen Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Martin Dulig übergeben. Danach fand auf unseren Wunsch hin in Milkau ein Gespräch mit dem Abteilungsleiter Karsten Mühlmann des Landesamts für Straßenbau und Verkehr (LASuV) als zuständige Institution für die Planung und Ausführung statt. In diesem Gespräch wurde uns mitgeteilt, dass beide Varianten (Bahntrasse und straßenbegleitende Radwegführung) aufgrund unserer Bedenken hinsichtlich fachlicher und naturschutzrechtlicher Aspekte geprüft wird und diese Prüfung voraussichtlich mehrere Jahre andauern wird.



Umso überraschter waren wir, dass wir als Initiatoren Mitte Mai ein Schreiben des LASuV erhielten, in dem uns mitgeteilt wurde, dass unserem Ansinnen nicht entsprochen werden konnte. Als Grund wurde benannt, dass die Kosten für den Radweg durch den Bund als finanzierende Institution für den Abschnitt Obstmühle nicht getragen werden kann, „... wenn andere geeignete Straßen und Wege zur Nutzung für den Radverkehr vorhanden sind.“ (Zitat Schreiben LASuV vom 15.05.2025 an den Heimatverein Milkau). Dies ist für uns aus mehreren Gründen äußerst enttäuschend und sehr verwunderlich. Da bereits mehrere Abschnitte des Radweges gebaut



wurden, ist mit Sicherheit anzunehmen, dass die Finanzierungsbedingungen des Bundes dem LASuV bereits bekannt gewesen sein müssen.

Daher hätte uns dies gleich bei der gemeinsamen Besprechung mitgeteilt werden können. Wir vermuten, das hier auf Zeit gespielt wurde, um etwas Gras über die Sache wachsen zu lassen.

Gleichzeitig ist in der Formulierung des Schreibens für uns ein Widerspruch enthalten. Aus unserer Sicht ist die Straße im Mühlental NICHT geeignet. Deshalb ist deren Mitnutzung als Radweg eben keine gleichwertige Alternative zur Trassenführung auf der alten Bahnstrecke.

Die obenstehenden Bilder sollten das Problem verdeutlichen. Die Straße ist bereits für das Begegnen von Fahrzeugen nicht breit genug (angegebene Breitenbeschränkung 2 m), Ausweichstellen existieren nicht. Ein Überholen oder Begegnen mit Radfahrern ist somit grundsätzlich nicht möglich.

Inwiefern die Radwegführung auf den bahntrassenbegleitenden Straßen in einer Verbindung mit dem Ausbau dieser Straßen zur gemeinsamen und sicheren Verkehrsführung von Radfahrern und Kraftfahrzeugen steht, wurde durch das LASuV nicht mitgeteilt. In den gemeinsamen Gesprächen wurde allerdings betont, dass „straßenbegleitend“ nicht bedeutet, dass die Straße für den Radweg angepasst werden muss.

Sofern doch eine Straßenanpassung vorgesehen wird, ist diese mit zusätzlichem Grundstückserwerb verbunden. Außerdem ist die Straßenführung oft direkt vom Aubach bzw. von starker Hanglage begrenzt, so dass jegliche Straßenbauarbeiten mit einem sehr hohen Aufwand verbunden sind, der den Kosten für die Umnutzung der alten Bahntrasse zum Radweg nicht nachstehen dürften.

Wir sehen daher dringenden Handlungsbedarf, um diesen überregionalen Radweg von entsprechender großräumiger Bedeutung als solchen zu erhalten und eine durchgängige sichere Verkehrsführung zu erreichen, die vom damaligen Staatsminister Martin Dulig zur Eröffnung des Abschnittes zwischen Geringswalde und Arras ausdrücklich betont wurde:

„Radfahren auf einer stillgelegten Bahntrasse ist sicherer und mit einer Radwegbreite von 2,50 Meter auch sehr komfortabel und attraktiv.“ (Auszug Pressemitteilung SMWA vom 31.08.2023).

Offensichtlich finden wir als lokale Akteure nicht genügend Gehör für unser Anliegen. Daher möchten wir als nächsten Schritt mit den anderen Anliegerkommunen des Radweges von Rochlitz bis Waldheim gemeinsam den Weg in die Öffentlichkeit und die Diskussion mit den zuständigen Stellen suchen.

Berit Wittke
Gemeinderäte der Gemeinde Erlau,
Heimatverein Milkau e.V.,
Generationenbahnhof Erlau e.V.

Markus Ahnert

radweg@heimatschilder.de

Link zu einer virtuellen Fahrt durch das Mühlental:



Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinden Rochlitz–Wechselburg und Schwarzbach–Thierbaum

*Geduld ist das Schwerste und das Einzige, was zu lernen sich lohnt.
Alle Natur, alles Wachstum, aller Friede,
alles Gedeihen und Schöne in der Welt beruht auf Geduld,
braucht Zeit, braucht Stille, braucht Vertrauen.
Herrmann Hesse*

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 24. August	14.30 Uhr	St. Kunigunden Rochlitz Familiengottesdienst zum Gemeindefest, Gemeindefest ab 14.00 Uhr rund um die Kuni
10. Sonntag n. Trinitatis		
Sonntag, 31. August	09.00 Uhr	Kirche Königsfeld Predigtgottesdienst
11. Sonntag n. Trinitatis	10.30 Uhr	Kirche Thierbaum Predigtgottesdienst
Sonntag, 07. September	09.30 Uhr	Kirche Breitenborn Bläsergottesdienst zur Jahres- losung
12. Sonntag n. Trinitatis	10.30 Uhr	St. Kunigunden Rochlitz Gottesdienst mit der Diakonie Imbiss im Anschluss
Sonntag, 14. September	10.30 Uhr	Basilika Wechselburg Wallfahrtsgottesdienst zur Ver- abschiedung von Pater Maurus
13. Sonntag n. Trinitatis	14.00 Uhr	Kirche Breitenborn Gottesdienst zu Erntedank, anschließend Ernteschmauß
Sonntag, 21. September	11.00 Uhr	Kirche Schwarzbach Gottesdienst zu Erntedank anschließend Erntefest im Gelände des Bauernmuseums
14. Sonntag n. Trinitatis		
Sonntag, 28. September	09.30 Uhr	St. Kunigunden Rochlitz Gottesdienst zu Erntedank anschließend Erntekaffee
15. Sonntag n. Trinitatis		

Wir laden herzlich ein zu musikalischen Veranstaltungen

Sonntag, 31. August	16.00 Uhr	St. Otto Kirche Wechselburg 4. Wechselburger Orgelmusik Bachpreisträger Matthias Süß, Annaberg
Sonntag, 21. September	14.00 Uhr	St. Otto Kirche Wechselburg JAZZ IN CHURCH III Gruppe „Herje Mine“
Sonntag, 28. September	16.00 Uhr	Basilika Wechselburg 5. Wechselburger Orgelmusik Mario Merz, Kamenz

Wir laden herzlich ein zu unseren Gemeindegemeinschaften

Mittwoch, 10. September	19.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Seniorenkreis
Sonnabend, 20. September	10.00 bis 14.00 Uhr	Tag des Friedhofes auf dem Friedhof Rochlitz
Dienstag, 23. September	19.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz KunigRunde – Treff für Frauen
Mittwoch, 24. September	14.00 Uhr	Frauentreff in Wechselburg

KINDER und JUGEND, Kirchgemeindezentrum Rochlitz, Leipziger Straße 26

montags		
13.00 - 15.00 Uhr		Kinderzeit für die Kinder der 1.-4. Klasse im Nikolaushort
15.30 - 16.30 Uhr		Krabbelgruppe für alle Kinder ab 1 Jahr in der Kinderkirche Leipziger Straße 26 in Rochlitz
ungerade Kalenderwoche		
17.30 - 19.00 Uhr		MoPro – die Junge Gemeinde für alle ab der 7. Klasse im Jugendraum Leipziger Straße 26 in Rochlitz
dienstags		
16.00 - 17.00 Uhr		Kinderzeit für die Kinder der 1.-6. Klasse im Kantorat oder an der Kirche Wechselburg
gerade Kalenderwoche		
16.00 - 17.00 Uhr		Kinderzeit für die Kinder der 1.-6. Klasse im Pfarr- haus Breitenborn
ungerade Kalenderwoche		

mittwochs

15.30 - 16.30 Uhr		Kirchenbande für die Kinder der 1.-6. Klasse
16.30 - 17.30 Uhr		1 x im Monat Teenietreff im Pfarrhaus in Schwarz- bach (Info bei Annett Müller)
15.30 - 17.00 Uhr	ungerade Kalenderwoche	Kirchenbienen für Kinder von 2-6 Jahren im Jugend- raum im Haus der Begegnung (Markt 12, 09306 Wechselburg, rechts neben der Ba-silika, durch die Glastür, eine Etage nach unten)
15.30 - 17.00 Uhr	gerade Kalenderwoche	Kirchenmäuse für alle Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern in der Kinderkirche Rochlitz, Leipziger Straße 26
15.00 - 15.45 Uhr	donnerstags	Kinderkreis für die Kinder der 1.-4. Klasse (Kinder können nach Absprache aus dem DRK-Hort und aus dem Nikolaushort in Rochlitz abgeholt werden, bitte Info an Annett Müller) im Kirchgemeindehaus Rochlitz
16.00 - 17.00 Uhr		Teenietreff für die Kinder der 4.-6. Klasse in der Kinderkirche
freitags		
9.00 - 11.00 Uhr	gerade Kalenderwoche	Vormittag für Groß und Klein für alle Babys und ihre Eltern mit einem gemeinsamen Frühstück in der Kinderkirche, Leipziger Str. 26 in Rochlitz

KIRCHENMUSIK

Posaunenchor Rochlitz	montags, 19.30 Uhr, Kirchgemeindezentrum Rochlitz
Kantorei Rochlitz	mittwochs 19.30 Uhr, Kirchgemeindezentrum Rochlitz
Kantorei Königsfeld	dienstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus Königsfeld bzw. Schwarzbach
Posaunenchor Wechselburg	dienstags, 18.30 Uhr, Kantorat Wechselburg
Kantorei Wechselburg	dienstags, 19.45 Uhr, Haus der Begegnung

*Bitte beachten Sie aktuelle Informationen in unseren Aushängen und im
Internet. Vielen Dank!*

*Es grüßen Sie die Kirchvorstände
von Rochlitz-Wechselburg und Schwarzbach-Thierbaum*

■ Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung

Kirchgemeindezentrum, Leipziger Straße 26, Erdgeschoss
Telefon: 03737 42524 / Fax: 7819908
e-Mail: kg.rochlitz-wechselburg@evlks.de

■ Öffnungszeiten

montags und dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

■ So erreichen Sie unsere MitarbeiterInnen

Pfarrstelle vakant
Jens Petzl, Kantor, KMD Telefon: 03737 4790227
Annett Müller, Gemeindepädagogin e-Mail: an.mueller@evlks.de,
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter Telefon: 03737 43047
Sie können sich auch im Internet informieren:
www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

■ Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung Schwarzbach-Thierbaum

Pfarrhaus Schwarzbach, OT Schwarzbach, Hauptstraße 55, 09306
Königsfeld, Telefon und Fax: 03737 42696, E-Mail: kg.schwarzbach-
thierbaum@evlks.de
Öffnungszeiten: mittwochs 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr

■ **Möchten Sie sich anonym Rat holen?** Die Telefonseelsorge ist für
Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr): Tel. 0800 111 0 111

Singen, warum eigentlich nicht?

Der erste Schrei, der letzte Seufzer – unser Leben ist eingebettet
zwischen zwei ganz ursprünglichen klanglichen Äußerungen. Mit dem
ersten Schrei wird unser Leben laut hörbar aktiviert, der letzte Seufzer
ist wohl eher leise, ganz unmerklich, ein vergehender Hauch. Beides,
Anfang und Ende gebraucht unsere Stimme, die jeder Mensch ganz für

Kirchennachrichten

sich hat. An der Stimme ist man erkennbar, mit ihrem Klang geben wir uns sozusagen preis, nehmen Kontakt auf und koordinieren unser Leben. Seit jeher haben Menschen über ihre Stimme ihrem Gemütszustand, ihrer Situation Ausdruck gegeben, besonders im Gesang. Darum geht es, das Geschenk unserer Stimme im Gesang zu gebrauchen. Seit Jahrtausenden ist der Gesang eine Kulturtechnik. Im Chorgesang verbinden sich Stimmen zu etwas Ganzem, aber jeder hat seinen Raum. Das Singen im Chor ist eine Brücke, die Menschen zueinander bringt. In einer Zeit, die immer mehr auf Individualisierung aus ist, in der uns das Verbindende so offensichtlich abhandenkommt, braucht es Orte, an denen Menschen gemeinsam etwas tun, was der Gruppe und jedem Einzelnen gut tut. Das Singen, besonders im Chor, hat auch einen bemerkenswerten Einfluss auf unser eigenes Wohlbefinden. Es stärkt Körper und Geist und macht oft auch noch gute Laune. Wir brauchen Menschen, die sich einladen lassen, gemeinsam zu singen. Menschen von jung bis alt. Es werden Möglichkeiten angeboten, gemeinsam zu singen. Gerade die Kirchengemeinden machen Angebote vom Kinderchor bis zu den Senioren. Sicher, was mit Kirche zu tun hat, ist nicht gleich für jeden etwas. Da werden mitunter auch Vorbehalte laut.

Für uns ist wichtig, Menschen einzuladen und zum Singen zu bringen, ganz unabhängig davon, ob man ein gläubiger Mensch ist oder nicht. Unser Aufruf hat damit zu tun, dass unsere kleinen Städte und Dörfer nicht verstummen.

Wir wollen, dass weiter in ihnen gesungen und musiziert wird. Dazu braucht es das Engagement interessierter Menschen. Man kann sich gerne ausprobieren. Wir freuen uns über alle, die zu uns kommen. Informationen findet man unter <https://kirchspiel-rochlitzer-land.jimdo-web.com>, im Gemeindebrief oder bei Kantor Jens Petzl.

Jens Petzl

Musik in der Gemeinde

POSAUNENCHÖRE

Rochlitz: montags
19.30 Uhr im Kirchengemeindezentrum
Wechselburg: dienstags
18.30 Uhr im Kantorat

SINGEN IM CHOR

Schwarzbach / Königsfeld: dienstags
19.30 Uhr Pfarrhaus jeweils im Wechsel
Wechselburg: dienstags
19.45 Uhr im Haus der Begegnung
Rochlitz: mittwochs
19.30 Uhr im Kirchengemeindezentrum

KINDERMUSIK

Rochlitz: donnerstags
15.45 Uhr im Kirchengemeindezentrum

SENIORENSINGEN

Rochlitz: dienstags / monatlich
10.00 Uhr im Kirchengemeindezentrum

*Musik braucht Beteiligung! Wir freuen uns auf Menschen, die singen und musizieren möchten! Einfach kommen!!!
Es wird auch Ausbildung für Kinder und Erwachsene angeboten!
Ansprechpartner: Kantor Jens Petzl, 03737 4790227
oder: kantor.rochlitz@gmail.com*

**GEMEINDE
* FEST ***

24. AUGUST 2025

KUNIGUNDENKIRCHE IN ROCHLITZ

PROGRAMM

14:00 Uhr: Ankommen und Wohlfühlen

14:30 Uhr: Familiengottesdienst

Im Anschluss Kaffee und Kuchen

(Mitbringbuffet - Kuchenspenden erbeten)

17:00 Uhr: Theaterüberraschung

17:30 Uhr: Grill & Chill - es gibt Roster und Brötchen

weitere **Highlights:** Bibelausstellung, Bläsermusik, Bücherflohmarkt, Bastel- und Spielecken für Kinder

Es können gerne gut erhaltene Bücher für den Flohmarkt mitgebracht werden.

KIRCHGEMEINDE ROCHLITZ-WECHSELBURG



**SANKT-OTTO-KIRCHE
WECHSELBURG**

**SONNTAG
31
AUG.
16
UHR**



**IV. WECHSELBURGER
ORGELMUSIK 2025**

**BACHPREISTRÄGER MATTHIAS SÜSS
ANNABERG**



**EINTRITT FREI
SPENDE FÜR DIE KIRCHENMUSIK
ERBETEN**



Kirchennachrichten



CHEMNITZ 2025 - Sonntagskultur

Jazz in Church III

sonntag, 21.09. - 14 uhr
sankt-otto-kirche
wechselburg

bei gutem Wetter
im Freien

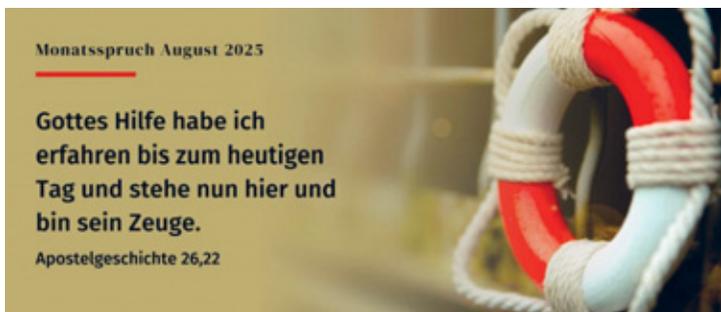
Herje Mine, Leipzig

balkanmusic, gypsi
und klezmer

unterstützt von der
Gemeinde Wechselburg und dem
Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen

Eintritt frei - Spende erbeten

Evangelische Christengemeinde Rochlitz



Monatsspruch August 2025

**Gottes Hilfe habe ich
erfahren bis zum heutigen
Tag und stehe nun hier und
bin sein Zeuge.**

Apostelgeschichte 26,22

Foto: N. Schwarz
© GemeindebriefDruckerei.de

Dafür stehe ich

Dies ist einer meiner favorisierten Stellen in der Apostelgeschichte. Dieses Buch der Bibel berichtet über das, was die frühe Kirche im ersten Jahrhundert alles erlebt und insbesondere, was der Apostel Paulus getan, gesagt und erlebt hat. Was ich an dieser Stelle ganz besonders mag, ist der Zusammenhang. Paulus steht vor den Herrschern, der damaligen Zeit und rechtfertigt sich für das, was er die Jahre davor getan hat. Nämlich von Jesus Christus zu erzählen, dieser von Urzeiten her Angekündigte. Der, der als Gottes Sohn zu uns kam, am Kreuz für uns gestorben ist und dann von den Toten aufgestanden ist. Das ist die Botschaft, die die Christen auch heute noch verkünden. Bemerkenswert hierbei ist, dass die Reaktion, die Paulus auf seine Rede hin miterleben musste, ganz sicher auch vielen Reaktionen von Menschen der heutigen Zeit ähnelt. Einer der damals herrschenden Verantwortlichen unterbrach Paulus nämlich in dem, was er dort damals erzählte, und warf ihm vor, dass er doch seinen

Verstand verloren hätte. Warum hat er ihm das vorgeworfen? Weil er tatsächlich davon berichtete, dass jemand von den Toten auferstanden wäre. Und an diesem Punkt höre ich natürlich auch eine Vielzahl von Menschen um mich herum, die ähnliches sagen würden und es auch tun, wenn ich so etwas erzähle, oder predige. Mit anderen Worten, die Tatsache, dass niemand von den Toten verstehen kann, ist nicht erst eine Überzeugung, die uns die Aufklärung nahe gelegt hat, sondern die gab's natürlich damals genauso. Denn bekanntlicherweise stehen Menschen nicht von Toten wieder auf.



Autor: Rainer Pauliks © privat

Das prickelnde bei dieser ganzen Sache ist, dass der ganze christliche Glaube genau darauf aufgebaut ist. Auf Überzeugungen, die eigentlich unmöglich sind. Überzeugungen wie, dass es einen Gott gibt, der seinen Sohn sendet, der wirklich Mensch geworden ist, hier auf der Erde herum lief, am Kreuz für uns starb und von den Toten auferstand. Das ist die Grundlage des christlichen Glaubens. Und das ist immer noch der Glaube, den wir auch heute verkündigen. Entgegen jeder Annahme, dass das ja Unsinn sei, entgegen jeden Protestes, der uns entgegengebracht wird. Aber hey, was soll's. Das ist der Glaube, der unser Herzen zum Hüpfen bringt. Der Freude, Begeisterung und einer Hoffnung in uns wach werden lässt, die man einfach nirgendwo sonst finden kann. Darum liebe ich diese Bibelstelle. Darum liebe ich den Glauben, den ich leben darf. Deswegen darf ich genauso wie Paulus davon berichten und erzählen, dass mich Gott bis hierher getragen hat, mir geholfen hat, weil dieser Glaube echt und real ist. Und Gott greift auch heute noch in das Leben von Menschen ein, um sie zu retten, um ihnen zu helfen, um sie zu heilen. Das hat sich noch nicht geändert. Dafür stehen wir und das lieben wir, den Menschen weiter erzählen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen, die Sie das hier lesen, die Erfahrung, dass der Glaube echt ist. Ich lade Sie dazu ein. Lassen Sie sich darauf ein. Fragen Sie nach. Kommen Sie zum Gottesdienst. Jede Frage ist erlaubt. Jede Kritik, jedes ungläubige hinterfragen. All das muss sein, damit wir das echte finden. Gottes Segen dazu.

Rainer Pauliks, Pastor, der Elim Grimma und
der Evangelischen Christengemeinde Rochlitz

Anzeige(n)



Informationen der Gemeinde Königsfeld

Sommerzeit ist Draußenzeit – Kreative Angebote unter freiem Himmel



DRK-Kreisverband
Freiberg-Rochlitz e.V.

In den Sommermonaten zieht es uns mit den Kindern des DRK-Kindergartens Königsfeld so oft wie möglich nach draußen – denn was gibt es Schöneres, als die warmen Tage an der frischen Luft zu genießen? Unsere pädagogischen



Angebote verlagern wir dabei ganz bewusst ins Freie. Jede Woche steht unter einem neuen Thema, das über mehrere Tage hinweg umgesetzt wird – so hat jedes Kind die Möglichkeit, mitzumachen und Neues zu entdecken. In diesem Sommer wurde mit Wasser und Luft experimentiert, bunte Gläser gestaltet und ein kreatives Angelspiel aus Schwimnudeln selbst gebaut. Auch das gemeinsame Verarbeiten unserer selbst

angebauten Gurken und Zucchini war ein Highlight. Besonders beliebt: das **Einlegen des Gemüses** – inklusive Schnippeln, Probieren, Staunen und ganz viel Austausch. Ein echter Sommertrend waren bei uns die Loom-Bänder! Über mehrere Wochen hinweg wurde fleißig draußen geknüpft, geflochten und gestaltet. Die Großen zeigten den Kleinen, wie's geht – und es entstanden unzählige bunte Armbänder und kleine Kunstwerke. Natürlich durfte auch das **Spiel mit Wasser** an heißen Tagen nicht fehlen: Ob am Wassertisch, mit Gießkannen oder unter dem Rasensprenger – das kühlende Nass sorgte für jede Menge Spaß, Bewegung und leuchtende Kinderaugen. **Zum Abschluss der Sommerangebote** wurde es dann noch einmal richtig abenteuerlich: Unsere große **Piratenwoche** war für alle Kinder ein echtes Highlight. Es wurden Piratenfahnen, Schwerter und Boote gebastelt, eine Schatzsuche mit Schatzkarte veranstaltet – und zum krönenden Abschluss gab es ein **Piratenfest** mit Disco, Hindernisparcours und selbstgemachter Limonade. Ein rundum gelungener Sommer – voller Kreativität, Gemeinschaft und Entdeckerlust!

DRK-Kindertagesstätte „Wirbelwind“



MUSEUM für Volksarchitektur und bäuerliche Kultur Schwarzbach e.V.
SCHWARZBACH

Samstag, 20. September 2025

9 bis 16 Uhr Apfelquetsche
Kaffee und Kuchen, Bratwurst

Sonntag, 21. September 2025

10 Uhr Erntedankgottesdienst in der Schwarzbacher Kirche
danach Festumzug mit Erntekrone ins Freilichtmuseum

Im Anschluss

Mittag vom Grill sowie Lángos und Suppe
Kinderschminken, Imkereei und allerlei zum Stöbern und Genießen

Ab 14.30 Uhr Eröffnung des Kuchenbuffets

Alle sind herzlich eingeladen, sich mit selbstgemachten
Kuchen, Torten und Gebäck für den
7. Schwarzbacher Tortenpokal zu bewerben.

Kuchenannahme ab 13 Uhr.



Förderverein „Museum für Volksarchitektur und bäuerliche Kultur“ Schwarzbach e.V.
Wiesenweg 1a, 09306 Königsfeld (OT Schwarzbach) info@museum-schwarzbach.de
www.museum-schwarzbach.de

Einladung zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Königsfeld – Weißbach

Zur Mitgliederversammlung mit anschließendem Wildessen lädt der Vorstand der Jagdgenossenschaft

**am Freitag, dem 26. September 2025, um 18:00 Uhr
in den Gasthof Vergissmeinnicht in Königsfeld**

herzlich alle Eigentümer von Grundflächen der Gemarkungen Königsfeld und Weißbach ein, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstands
2. Kassenbericht 2024/25 und Haushaltsplan 2025/26
3. Entlastung des Jagdvorstands und der Kassenführerin 2024/25
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrags 2024/25
5. Bericht des Jägers
6. Gemütliches Beisammensein mit Wildessen

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft

Informationen der Gemeinde Seelitz

Projekt: Döhlen, Leuchtkörperaustausch auf LED

4.372,27 € hat die Gemeinde Seelitz dieses Jahr in neue Straßenbeleuchtung in Döhlen investiert. Es wurden 17 Lampen umgerüstet und 2 Lampen getauscht. Das Projekt wurde mit Unterstützung von enviaM umgesetzt. Mit einer Zuwendung in Höhe von 3.000 € hat die enviaM das Projekt zum Zwecke der Verbesserung der Energieeffizienz unterstützt.



Die Gemeinde Seelitz bietet zur Vermietung an:

Frisch sanierte 3-Raum-Wohnung in Gröblitz, Dorfstraße 4

Die Wohnung im 2. Obergeschoss ist 57,20 m² groß und steht ab sofort zur Anmietung. Das Badezimmer wurde frisch saniert und ist mit einer Badewanne ausgestattet.

Die Kaltmiete beträgt monatlich 343,20 € zzgl. 115,00 € Betriebskostenvorauszahlung.

Es besteht die Möglichkeit am Objekt einen Stellplatz (10,00 € pro Monat) anzumieten.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Rochlitz (Gebäudemanagement)

Frau Nadine Böhme

Markt 1

09306 Rochlitz

Tel.: 03737 783-228

Fax: 03737 783-166

E-Mail: n.boehme@rochlitz.de



Unsere Veranstaltungen im 2. Halbjahr:



24.09.25, 14.00 Uhr	Seniorenachmittag, Kindergarten Döhlen mit einem Herbstprogramm
12.10.25, 11.00 Uhr	Erntedankbrunch
23.10.25, 19.00 Uhr	Vortrag Profibergsteiger Jörg Stingl „EVEREST-Ganz Oben“ Eintritt 20,00 €
08.11.25, 15.00 Uhr	„Big Helga“ Sketche und Lieder Erinnerungen an Helga Hahnemann mit Dagmar Gelbke und Wolfgang Flieder Eintritt 20,00 €
19.11.25, 15.00 Uhr	Herbstsalon „Wunder braucht es immer wieder“ Kathy Leen & die Glücksbringer Eintritt 20,00 €
03.12.25, 14.00 Uhr	Seniorenweihnacht
07.12.25, 11.00 Uhr	Adventsbrunch
31.12.25, 17.00 -22.00 Uhr	Silvesterbüfett

Kartenbestellung ab sofort.

Tel.: 03737 42343, kontakt@waldhotel-am-reiterhof.de

Anzeige(n)

Informationen der Gemeinde Seelitz

Gemeindenachrichten Ev.-Luth. Kirchengemeinde Seelitzer Land

Liebe Lesende,

was wir heute sind, ist das Ergebnis eines lebenslangen Prozesses – wir haben unsere Erfahrungen gemacht, sind Leuten begegnet und wurden dadurch geprägt, egal ob durch Positives oder Negatives. Im besten Fall durften wir dabei auch erleben, an welchen Stellen uns Gott unmittelbar durch seinen Segen unterstützt hat.

Gerade als Eltern stellt man sich in vielerlei Situationen die Frage, was man den Kindern mitgegeben hat. Man hofft den bestmöglichen Start ins Leben zu geben, um den Kindern ein gutes und gesundes Reifen zu ermöglichen. An manchem zweifelt man unterwegs, oft fragt man sich, wo gewisse Verhaltensmuster herkommen. Am Ende kann man aber das Wachsen nur begrenzt beeinflussen, da es auch zahlreiche andere Personen gibt, die mit zunehmendem Alter als äußere Faktoren ebenfalls so ihren Einfluss nehmen. Als Erwachsener mitten im Leben blicke ich nun auf 45 Jahre zurück und kann so manches Fazit ziehen.

Ähnlich ging es dem Apostel Paulus, nachdem er auf seiner dritten Missionsreise in Jerusalem gefangen genommen und von verschiedenen wichtigen Personen verhört wurde. Als römischer Staatsbürger hatte er das Recht, sich vor dem Kaiser verteidigen zu dürfen, zuvor tat er dies u. a. vor König Agrippa. Diesem erklärte er im Monatsspruch für den August: „Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.“ (Apg. 26, 22)

Paulus hatte Gott in verschiedener Weise erfahren können – erst als strenggläubiger Jude und nach seiner Bekehrung als Apostel, der das Evangelium im östlichen Mittelmeerraum kundtat und durch seine Predigten und Briefe zur Verbreitung des Evangeliums beitrug. Dabei können wir in der Apostelgeschichte an vielen Stellen von Angriffen bis hin zu einer Steinigung lesen. Trotz all dem war sich Paulus felsenfest sicher, dass er Gottes Hilfe erfahren hatte und deshalb auch in der schweren Situation weiterhin sein Zeuge sein konnte. Er bekannte seinen Glauben öffentlich, obwohl ihm sicherlich klar war, dass ihn das sein Leben kosten könnte. Aber das war ihm ja schon vorher klar. So sehr, wie er die Christen zuerst verfolgt hatte, brannte er nun darauf, die Botschaft ohne Abstriche zu verkündigen. Hier schließt sich passenderweise gleich der nächste Monatsspruch aus Psalm 46, 2 an: „Gott ist unsre Zuversicht und Stärke“. Wohl dem, der hierzu ein kräftiges Amen sagen kann.

In unserem Alltag sind wir – im Gegensatz zu vielen Geschwistern in anderen Ländern – nicht an Leib und Leben bedroht, wenn wir uns zu Jesus bekennen. Zwar erleben viele von uns eine Art Beobachtung (Stichpunkt: „Glashaus“) oder auch gelegentliche Versuche des Reizens. Dennoch können wir uns jeden Tag die beiden Monatssprüche vor Augen führen und darin Kraft finden für das, was vor uns liegt!

Euer Matthias Schnabel

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein

Sonntag, 24.08.2025

09:30 Uhr Seelitz Gottesdienst mit Kathrin und Jörg Graichen

Sonntag, 31.08.2025

09:30 Uhr Frankenau Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. Wüst

Sonntag, 07.09.2025

09:30 Uhr Topfseifersdorf Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. Wüst

Sonntag, 14.09.2025

09:30 Uhr Seelitz Gottesdienst mit Claudia Kuhnt

Sonntag, 21.09.2025

09:30 Uhr Frankenau Erntedank-Gottesdienst mit Pfr. Wüst

Sonntag, 28.09.2025

10:00 Uhr Seelitz Erntedank-Familiengottesdienst mit Pfr. Wüst und Diakon Schnabel

Konfi-Tag

13.09.2025, 10:00 Uhr, Seelitz

Kirchenvorstand

28.08. und 25.09.2025, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

Männerstammtisch

24.09.2025, 19:30 Uhr, Thomas Oertel Michael Reichel, Eindrücke unserer Reise nach Israel 2025, offener Abend für alle Interessierten

24h-Gebet

29.08./30.08. und 26.09./27.09.2025, 18:00 Uhr Gebetsraum Pfarrhaus Seelitz oder von zu Hause

Posaunenchor

montags 19.30 Uhr Seelitz

Chor

dienstags 19.30 Uhr Seelitz

Flötenkreis

dienstags 15.45 Uhr Seelitz

Christenlehre (1.-3. Kl.)

dienstags 16.15 Uhr Topfseifersdorf
mittwochs (14-tägig) 15.30 Uhr Seelitz

Jungchar (4.-6. Kl.)

mittwochs (14-tägig) 15.30 Uhr Seelitz
donnerstags 16.30 Uhr Topfseifersdorf

Vorkurrende

montags 16.30 Uhr Seelitz

Kurrende

mittwochs 15.30 Uhr Seelitz (im Wechsel mit Christenlehre oder Jungchar)

Junge Gemeinde

freitags 19.00 Uhr Seelitz JuBeZe

Young Church

Jeden 1. Samstag im Monat 18:00 Uhr, Seelitz JuBeZe

Anzeige(n)